



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 28 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 286.

Leipzig, Sonnabend den 9. Dezember 1916.

83. Jahrgang.

## UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT STUTTGART

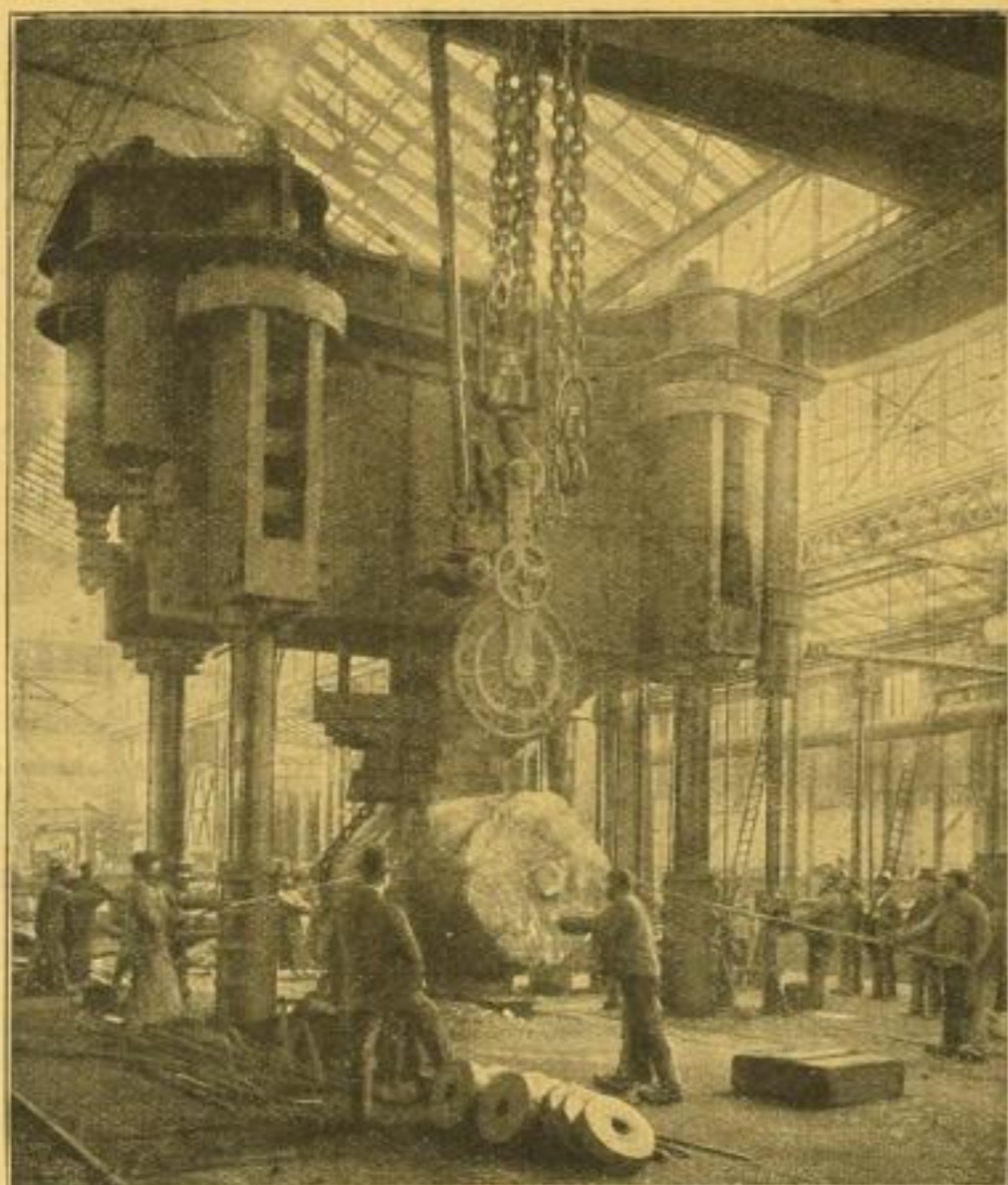


Abb. 70. 5000 t-Schmiedepresse im Krupp'schen Pressbau.

Soeben erschien  
in vollständiger

Neubearbeitung:

16.—20. Auflage

# DAS KLEINE

# BUCH DER TECHNIK

VON G. NEUDECK

KAIS. MARINEBAUMEISTER A. D.

DIREKTOR DER KORTINGSWERKE A.-G. KIEL

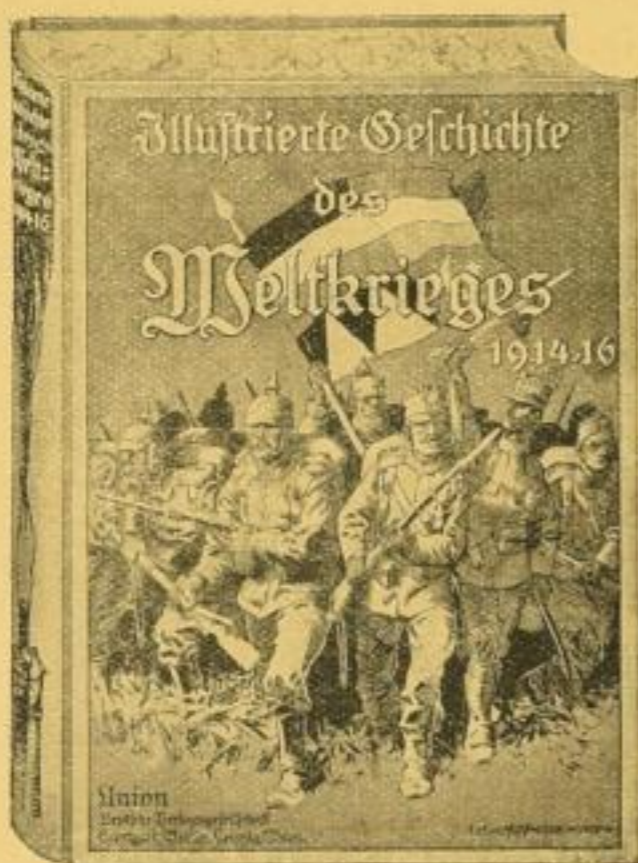
Ein praktisches, auch zu Weihnachten leichtverkäufliches Buch

Näheres enthält unsere Anzeige auf den Innenseiten der vorliegenden Nummer.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, Berlin, Leipzig

Z

Hervorragende Weihnachts-Geschenke sind:



# Illustrierte Geschichte des Weltkrieges 1914/16

Vier stattliche Bände

mit zusammen 2612 Abbildungen und Kunstblättern,  
sowie 154 Karten und Plänen liegen vollständig vor.

Preis jedes Bandes 10 Mark ord., 6 Mark 30 Pf. netto u. bar und 10:1.

# E. Marlitts Romane und Novellen

Billige Ausgabe

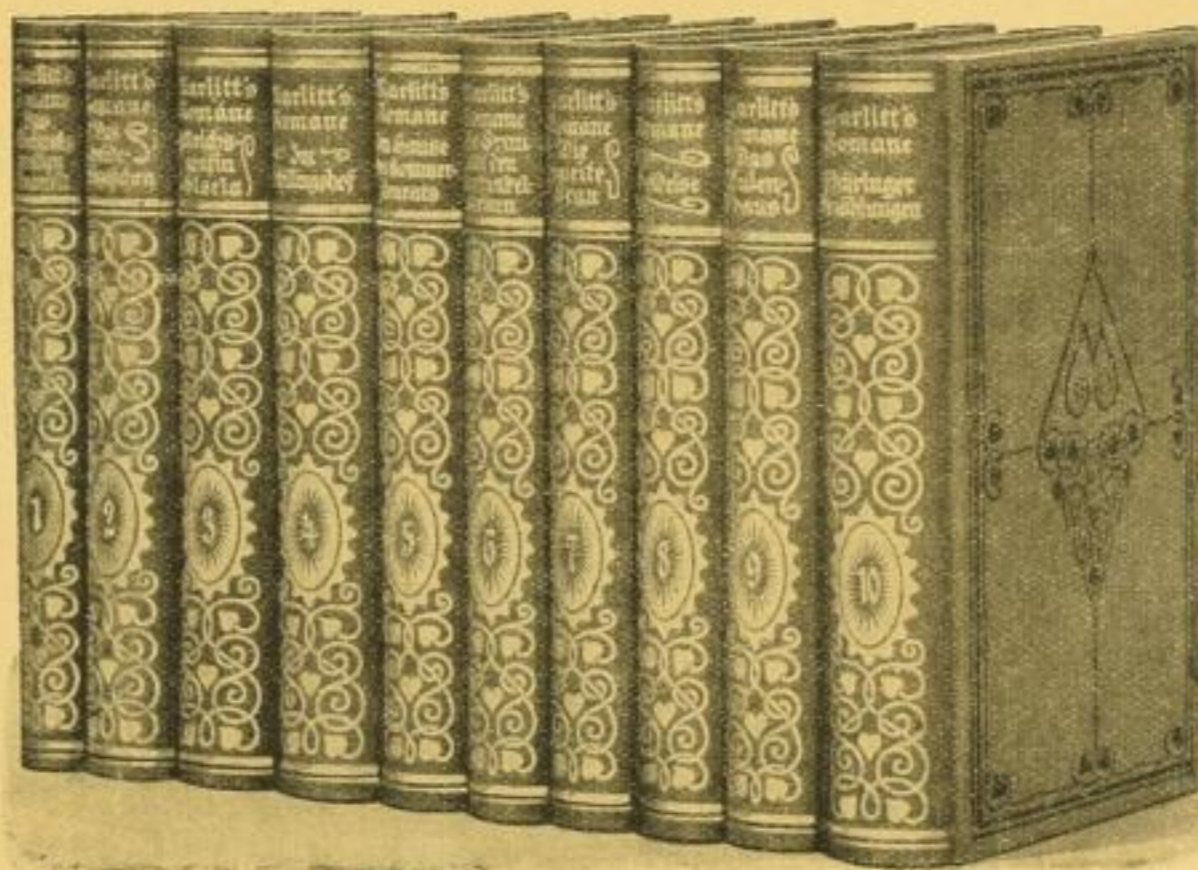
10 Bände

25 Mark ord.,

M. 16.— no. und bar.

10 Stück der ganzen  
Sammlung für

137 Mark 50 Pf.



Wir bitten um Ihre freundliche Verwendung.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wochentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für  $\frac{1}{2}$ , S. 32 M. statt 36 M., für  $\frac{1}{4}$ , S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf.,  $\frac{1}{2}$ , S. 13.50 M.,  $\frac{1}{4}$ , S. 26 M.,  $\frac{1}{8}$ , S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 286.

Verlegt, Sonnabend den 9. Dezember 1916.

83 Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

Mit dem Jahre 1917 beginnt das

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

im 84. Jahrgang zu erscheinen.

Die Lieferung erfolgt an die Mitglieder des Börsenvereins in einem Exemplare als Vereinsorgan kostenfrei gegen die Verpflichtung, es Nichtbuchhändlern nur mit Genehmigung des Vorstandes und solchen Buchhändlern, deren Ausschließung aus dem Börsenverein oder über die die Verhängung der Maßregeln beschlossen wurde (§ 4 Ziffer 6 und 10 a der Satzungen), überhaupt nicht mitzutellen. Die Zustellung des Freie Exemplars erfolgt im Deutschen Reich nur durch Postüberweisung, den Mitgliedern im Ausland wird der Bezugsweg freigestellt. Sie können das Börsenblatt wie folgt beziehen:

- durch Kommissionär
- unter Kreuzband (bei Zahlung der Portoauslagen)
- durch Postbezug unter Vergütung des für die Postzettungspreislifte angemeldeten, für das Kalenderhalbjahr auf 100 Mark festgesetzten Betrages. Die Rückzahlung erfolgt, wenn nicht anders gewünscht, an den Kommissionär im letzten Monat des Kalenderhalbjahres gegen Einsendung der Postquittung.

Sind mehrere Angehörige einer Firma Mitglieder des Börsenvereins, so kann das zweite und etwaige weitere Mitglied auf die Zusendung des Börsenblattes verzichten, wofür dem betreffenden Mitgliede 15 % seines Jahresbeitrages zurückvergütet werden.

Mitglieder des Börsenvereins können weitere Exemplare des Börsenblattes mit Beilagen für den Jahrespreis von 30 Mark frei Geschäftsstelle oder innerhalb des Deutschen Reiches für 36 Mark durch Postüberweisung beziehen.

Buchhändler, die dem Börsenverein nicht angehören, können das Börsenblatt mit Genehmigung des Vorstandes und gegen Übernahme der Verpflichtung, wie sie den Mitgliedern auferlegt ist, zum Jahrespreis von 30 Mark frei Geschäftsstelle oder innerhalb des Deutschen Reiches für 36 Mark durch Postüberweisung erhalten.

Die Abgabe geschieht mit dem ausdrücklichen Vorbehalt, die Lieferung unter Rückzahlung des verhältnismäßigen Betrages jederzeit einstellen zu können.

Die Bezugszeit versteht sich für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni oder 1. Juli bis 31. Dezember. Abbestellungen innerhalb der Bezugszeit werden nicht anerkannt.

Aufträge auf Zusendung unter Band nach dem Ausland übernimmt die Geschäftsstelle nur für tägliche Zusendung und nur für die ganze Dauer der Bezugszeit. Das Porto wird in der Regel nach Schluß jedes Vierteljahres durch Barfaktur erhoben. Nichtmitglieder haben neben dem Porto eine Versendungsgebühr von 5 % jährlich zu zahlen.

Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig, maßgebend sind im übrigen die Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes.

Wir bitten Sie, uns Ihre Bestellung umgehend aufzugeben, soweit Sie als Mitglied des Börsenvereins nicht Anspruch auf ein Freie Exemplar haben.

Leipzig, im Dezember 1916.

Hochachtungsvoll

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Dr. Orth, Syndikus.

## Verzeichnis

der im Monat November 1916 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift\*)

Arthur Modes, Musikalienhandlung in Düsseldorf. Herr Martin Meiling hat diese Firma käuflich erworben mit der Berechtigung, sie unverändert fortzuführen. Komm.: Carl Fr. Fleischer.

Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung in Innsbruck. Herr Eckart von Schumacher-Mariensried hat mit 1. Oktober 1916 seinen Verlag — die Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung, Verlagsabteilung — zugleich mit seiner Buchdruckerei und den „Innsbrucker Nachrichten“ an die Firma R. Kiesel, Buchdruckerei und Zeitungsverlag in Salzburg verkauft. Die Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung (Sortiment) bleibt nach wie vor sein Eigentum. Herr R. Kiesel wird den gesamten Verlag der Wagner'schen Universitäts-Buchhandlung in Innsbruck unter der protokollierten Firma „Verlag der Wagner'schen l. l. Universitäts-Buchdruckerei, R. Kiesel in Innsbruck“ weiterführen.

Leipzig, den 9. Dezember 1916.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**  
Dr. Orth, Syndikus.

\*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Veränderungen mit der nicht zutreffenden Bemerkung versehen sind, daß ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt sei, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von denen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

### Bekanntmachung.

Wir beabsichtigen, eine Zusammenstellung derjenigen Zeitschriften herzustellen, deren Laden- und Nettopreise während des Krieges verändert worden sind oder bei denen Abänderungen für 1917 in Aussicht stehen. Zu diesem Zwecke bitten wir höflichst die in Betracht kommenden Herren Verleger, unserer Bibliographischen Abteilung (Leipzig, Deutsche Bucherei) möglichst bis zum 20. Dezember d. J. bestimmte, ziffermäßige Angaben hierüber zu machen.

Leipzig, den 9. Dezember 1916.  
Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

### Bekanntmachung.

Frau Dorothea Valentiner in Hamburg hat zur dauernden Erinnerung an ihren verstorbenen Sohn Wolfgang Valentiner eine Stiftung unter dem Namen Wolfgang Valentiner-Stiftung mit einem Kapital von 30.000 Mark errichtet, dessen Zinsen zur Unterstützung kranker, unbemittelter Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen, und zwar vorzugsweise solcher, die weniger als vierzig Jahre alt und unverheiratet sind, verwendet werden sollen.

Indem wir dies hiermit von neuem bekannt machen, weisen wir darauf hin, daß Meldungen zu Unterstützungen aus dieser Stiftung an den unterzeichneten Vorstand zu richten sind.  
Berlin, im Dezember 1916.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins  
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.  
Dr. Georg Paetel. Edmund Mangelsdorf.  
Mag Schotte. Mag Pasche. Reinhold Vorstell.

### Urheberrechtseintragsrolle.

Leipzig.

In der hier geführten Eintragsrolle ist heute folgender Eintrag bewirkt worden:

Nr. 505. Die Firma Otto Janke, Verlagsbuchhandlung in Berlin, meldet an, daß Herr Wolf Graf von Baudissin in Weimar, geboren am 30. Januar 1867 in Schleswig, Urheber des im Jahre 1915 in ihrem Verlage unter dem Pseudonym Freiherr von Schlicht erschienenen Werkes:

„Weit vom Schuß“

ist.

Tag der Anmeldung: 18. Oktober 1916.

Leipzig, am 27. November 1916.

Der Rat der Stadt Leipzig  
als Kurator der Eintragsrolle.  
Dr. Dittrich.

Ferner:

Leipzig.

In der hier geführten Eintragsrolle ist heute folgender Eintrag bewirkt worden:

Nr. 504. Die Firma M. Glogau jr., Inhaber Léon Goldschmidt, in Hamburg meldet an, daß Herr Johann Kinau, geboren am 22. August 1880 zu Finkenwärder, gefallen am 31. Mai 1916 in der Seeschlacht am Skagerrak, Urheber der in ihrem Verlage unter dem Pseudonym Gorch Fock erschienenen, nachgenannten Werke sei:

1. Fahrtenleute, Neue Seegeschichten	Erscheinungs- jahr: 1914,
2. Nordsee, Erzählungen	1916.

Tag der Anmeldung: 14. Oktober 1916.

Leipzig, am 28. November 1916.

Der Rat der Stadt Leipzig  
als Kurator der Eintragsrolle.  
Dr. Dittrich.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 287 vom 6. Dezember 1916.)

### Berein der österreichisch-ungarischen Buchhändler.

Auszug aus dem Protokoll  
des Ausschusses des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler vom 5. Oktober 1916, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzender: Wilhelm Müller.

Anwesend die Herren: J. Deutide, R. Peger, A. von Hölder, B. Pöcker, R. Mohr, C. Regelsberger, A. Schönfeld, S. Tachauer.

Entschuldigt die Herren: W. Fried, A. Hillig, A. Robitschek, M. Stein.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und erstattet nachfolgenden Bericht:

Sehr geehrte Herren!

Wenn ich erst heute dazu komme, die Konstituierung des neu-gewählten Vorstandes vorzunehmen, so bitte ich dies zum Teil meiner langen Krankheit, zum Teil der Rücksichtnahme auf die stille, für die Erholung geeignete Sommerzeit zuschreiben und damit entschuldigen zu wollen. Ich begrüße die neu in den Ausschuss gewählten Herren Pöcker und Regelsberger auf das herzlichste und ersuche sie, ihr ganzes Interesse unseren Bestrebungen zuzuwenden. Sie hatten die Freundlichkeit, mir in der letzten Hauptversammlung, der ich nicht beiwohnen konnte, neuerlich die Ehre zu erweisen, mich zu Ihrem Vorsitzenden zu wählen. Sie wissen wie sehr ich an unserm lieben Buchhandel hänge, und so schützte ich auch meine Krankheit nicht vor, mich der Verpflichtung, dieses Amt anzunehmen, zu entziehen. Ich spreche

Ihnen für den neuerlichen Beweis Ihres Vertrauens meinen besten Dank aus, ebenso für die vielen Beweise warmer Teilnahme, die Sie mir während meiner Krankheit zuteil werden ließen. Dank auch sage ich meinem Stellvertreter, dem früheren Vorsitzenden unseres Vereins, Herrn Markus Stein, daß er so lange Zeit hindurch mich vertreten hat.

Als Sie mich das erstemal im Jahre 1898 zu Ihrem Vorsitzenden wählten, sagte ich Ihnen, daß ich immer bestrebt sein würde, eventuell auch energisch, die Interessen des Buchhandels auch in bezug auf seine Stellung in der Öffentlichkeit zu wahren. Ein solcher Anlaß schien mir unter anderen Fällen auch die Gründung der Deutschen Bücherei zu sein. Als die Mauern dieses Riesenbaues schon standen und der Schlüsselstein dem Ganzen eingefügt worden war, machte ich beim Geschäftsführenden Ausschuß den Vorschlag, bei diesem Prachtbau doch der Mit- und Nachwelt äußere Merkmale der innigen Zusammengehörigkeit beider im Weltkrieg Schulter an Schulter kämpfenden Völker, des deutschen und österreichisch-ungarischen, Ausdruck zu geben. Ich schlug vor, dies zunächst durch Aufstellung einer Statue der Austria und Germania versinnbildlichen zu wollen, und mein Vorschlag fand freudige Aufnahme. Es wurde mir jedoch nach einiger Zeit bedeutet, daß die innere Ausstattung des Baues nur durch Spenden erfolgen könne. Ich ließ mich dadurch nicht abhalten, sondern versuchte das Ministerium für Kultus und Unterricht zur Spende einer Austria zu veranlassen, was mir tatsächlich gelang. Dann regte ich an, ein deutsches und österreichisches Wappen gleich beim Eingang anzubringen, was mir gleichfalls zugesagt wurde. Der Erste Vorsitzende des Börsenvereins hatte die Aufmerksamkeit, ein in Mosaik ausgeführtes österreichisches Wappen zu spenden, was mich veranlaßte, ein deutsches Wappen zu widmen. In unserm Vereine machte ich den Vorschlag, 5 Fenster zu stiften, auf welchen in Glasmalerei Epochen aus der österreichischen Kulturgeschichte zur Darstellung gelangen sollen, die Zeugnis ablegen, in welcher hervorragender Weise Österreich Anteil an der deutschen Kulturgeschichte genommen hat. Auch dieser Vorschlag wurde in der letzten Generalversammlung angenommen. Nun wendete ich mich auch an eine Anzahl von Kollegen mit der Anfrage, ob sie bereit seien, dem Beispiel der deutschen Buchhändler, welche über 40 Büsten hervorragender verstorbener Dichter und Schriftsteller zur Ausschmückung der Bücherei gespendet hatten, zu folgen und eine Anzahl von Büsten österreichischer Schriftsteller zu stiften. Ich habe die große Freude, mitteilen zu können, daß aus Österreich sieben Büsten gespendet werden, und zwar Grillparzer (f. f. Schulbücherverlag), Raimund (Manz), Stifter (von Hölder), Lenau (Urban & Schwarzenberg), Hamerling (Gerlach & Wiedling), Halm (Prochaska, Teschen) und von Gilm (Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung, Innsbruck). Außerdem wurden die Büsten von der Ebner-Eschenbach und dem Erzherzog Ludwig Salvator von zwei deutschen Firmen gestiftet. Ich hege die begründete Hoffnung, daß sich noch einige Firmen bereit erklären werden, Büsten von Anzengruber, Saar, Bauernfeld usw. zu stiften, so daß man sagen kann, daß Österreich in der Deutschen Bücherei sehr reich vertreten sein wird.

Ich kann nicht umhin, auch Herrn Dr. Richard Kralik von Mehrswalden für seine uneigennütige Mitarbeit in der Wahl von Darstellungen für die Glasfenster den Dank auszusprechen, und bin in der Lage, Ihnen einige Proben heute zur Genehmigung vorzulegen. Das erste Fenster zeigt, wie auf österreichischem Alpengebiet zu Koreja im Jahre 113 v. Chr. das Germanentum zum erstenmal in die Weltgeschichte eintritt, wie sodann Markomannen und Ostgoten die von Karl d. Gr. gegründete Mark im Osten vorbereiten. Das zweite Fenster stellt dar, wie in Österreich der deutsche Heldensang entsteht und blüht, vor allem mit dem Nibelungenlied, dem Urborn aller völkischen Dichtung. Das dritte Fenster schildert, wie in Österreich der deutsche Minnesang sich entwickelt, wie die Meister der Minne hier singen und sagen lernten. Im vierten Fenster wird die Entstehung der beiden ältesten deutschen Universitäten, Prag und Wien, das Wirken Maximilians I., des letzten Ritters, des hochsinnigen Teuerdank für deutsche Kunst, Poesie, Musik und Wissenschaft, die Bedeutung Prinz Eugens, des edlen Ritters,

für deutsche Ziele im Osten, die Bedeutung der Donaustraße und des Adriaweges für deutsche Kultur gezeigt. Das fünfte Fenster bietet Gruppen der großen österreichischen Musiker (Gluck, Mozart, Haydn, Beethoven, Schubert) und österreichischer Dichter (Grillparzer, Raimund, Halm usw.).

Als die Einladung an mich erging, der feierlichen Eröffnung der Deutschen Bücherei durch Seine Majestät den König von Sachsen beizuwohnen, bin ich gern derselben gefolgt und konnte nicht anders, als meine Bewunderung deutscher Kraft und Ausdauer, die sich in diesem neuesten Kulturwerke in Gestalt eines wuchtigen Prachtbaues darstellt, das während des in allen Teilen Europas tobenden Weltkrieges geschaffen wurde, Ausdruck zu verleihen. Von dieser Empfindung zeugt die bei dieser Gelegenheit gehaltene Rede, in der ich die Zugehörigkeit des österreichisch-deutschen Buchhandels zum Börsenverein und zur Deutschen Bücherei betonte. Ich empfehle jedem Berufsgenossen, wenn er nach Leipzig kommt, dieses Denkmal deutschen Unternehmungsgeistes sich anzusehen.

Gleich nach der Hauptversammlung des Vereins, in welcher Sie den denkwürdigen Beschluß der völligen Abschaffung des Rabatts faßten, haben wir diesen dem Börsenverein zur Genehmigung überreicht. Wie Ihnen bekannt ist, haben wir die Zustimmung des Börsenvereins in der »Buchhändler-Correspondenz« veröffentlicht, und ich möchte aus dieser Zustimmung Ihnen neuerlich die Worte in Erinnerung bringen: »Der Vorstand begrüßt es mit Freude, daß nun auch im Gebiete Ihres Vereins der bisherige Rabatt bei Verkäufen an das Publikum in Wegfall gekommen ist.«

Meine hochverehrten Herren! Auch mir persönlich hat dieser Beschluß große Freude bereitet, denn er krönt gewissermaßen die Bestrebungen, die ich seit so vielen Jahren hier in diesem Kreise und auch in Leipzig verfolge. Das Publikum ist durch die Tagespresse, wie auch durch die von uns hergestellten Zirkulare, die wir den Mitgliedern unseres Vereins zur Verfügung gestellt haben, von Ihrem Beschluß in Kenntnis gesetzt worden. Wir werden heute jene Bibliotheken bestimmen, denen künftig ein Rabatt von 5% zukommt und werden uns dann in dieser Angelegenheit mit dem Ministerium für Kultus und Unterricht und mit den betreffenden Bibliotheken direkt ins Einvernehmen setzen.

Entsprechend einem aus der Mitte unserer Mitglieder vielfach ausgesprochenen Wunsche, haben wir uns an das Kriegsministerium und an das Landesverteidigungsministerium mit der Bitte gewendet, die eingerückten, aber im Hinterland befindlichen Buchhändler für die Zeit des Schulbüchergeschäfts zu beurlauben und die bei der letzten Musterung assentierten Buchhändler nicht vor dem 1. Oktober einzuberufen. Obwohl unsere Gesuche von der Direktion des Schulbücherverlags und von dem Unterrichtsministerium wärmstens befürwortet worden sind und obwohl bei den maßgebenden Stellen wiederholt persönlich vorgesprochen worden war, ist dieser Wunsch unserer Mitglieder doch nicht erfüllt worden. Die Erledigungen auf unsere Eingaben sind in der »Buchhändler-Correspondenz«, gleich nachdem wir sie erhielten, veröffentlicht worden.

Im übrigen sind wir aber der obersten Heeresverwaltung vielfach zu Danke verpflichtet, da sie unsere Bestrebungen betreffend die Errichtung von Feldbuchhandlungen in den von uns okkupierten Gebieten von Russisch-Polen und Serbien sehr gefördert hat. Es sind zum Teil von österreichischen, zum Teil von ungarischen Firmen Feldbuchhandlungen errichtet worden bei den Armeen in Wolhynien, in Galizien und an der Isonzo-front. Es sollten auch an der Tirolerfront Feldbuchhandlungen errichtet werden. Die Buchhändler von Tirol haben sich aber in einer sehr energischen Zuschrift an uns gegen diesen Plan ausgesprochen. Es ist dies sehr bedauerlich, da wir insgedessen keine weiteren Schritte mehr unternommen haben und nunmehr die Armee selbst den Bücherdienst eingerichtet hat, ohne daß wir, respektive ein Mitglied unseres Vereins, hierbei zugezogen worden wären.

Herr Leutnant Dr. Richard Stein hat in Serbien eine sehr verdienstvolle Tätigkeit entwickelt, die, wie Sie ja wissen,

zur Gründung einer eigenen Aktiengesellschaft geführt hat. Im Generalgouvernement Lublin sind jetzt ebenfalls Feldbuchhandlungen errichtet worden.

Es gereicht mir zur besonderen Freude, neuerlich diese Gelegenheit benützen zu können, um dem Kommando des Kriegspressequartiers, an dessen Spitze Herr Generalmajor von Hoen, der verdienstvolle Direktor des Kriegsarchivs steht, unseren verbindlichsten Dank für die Förderung, die es uns direkt und indirekt als unser Vermittler beim Armeekommando angedeihen läßt.

Sehr bedauerlich ist, daß es in unserer Monarchie den Buchhändlern nicht gestattet ist, wie im Deutschen Reich, Bücher an Kriegsgefangene direkt zu liefern. Ein solcher direkter Verkehr ist aus militärischen und politischen Gründen unstatthaft. Dagegen hat das Kriegsministerium eine Abteilung des Zentralnachweiskontors zur Vermittlerin in diesem Verkehr gemacht. Wir haben dieser »Stelle H« das Recht eingeräumt, die Bücher, die sie für Kriegsgefangene braucht, mit 10% zu beziehen, respektive wir haben den Sortimentern gestattet, dieser Stelle einen 10%igen Rabatt zu gewähren. Die Gründe, die uns dazu bewogen, haben wir in der damaligen Bekanntmachung mitgeteilt. Leider hat sich aber das Zentralnachweiskontor auch an die Verleger gewendet und wollte von diesen höhere Rabattsätze erlangen, wodurch der reguläre Sortimenterstand zu großem Schaden gekommen wäre. Wir haben gegen dieses Vorgehen Einspruch erhoben, und wir hoffen, daß, zumal dieser ganze Verkehrsdienst einer Neuordnung unterzogen werden soll, demnächst neue, im Einvernehmen mit uns festgelegte Grundsätze in Kraft treten werden. Wie Ihnen bekannt ist, verzieht noch eine andere Stelle die Kriegsgefangenen mit Lektüre. Es ist dies das Fürsorgekomitee des Roten Kreuzes für Lektüre für Kriegsgefangene an der Wiener Technik. Diese Institution sendet an Kriegsgefangene gratis und aus rein humanitären Gründen Bücher, die durch freiwillige Spenden gekauft werden. Wir haben keinen Anstoß genommen, dieser Institution das Recht einzuräumen, ihren Bedarf direkt bei den Verlegern mit Buchhändlerabatt zu beziehen, da wir von dem Standpunkt ausgegangen sind, daß diese Bücher nicht gekauft würden, wenn nicht durch die Tätigkeit dieser Institution die freiwilligen Gaben für die Beschaffung dieser Bücher aufgebracht werden würden. Im übrigen besteht in Deutschland eine analoge Institution, die ebenfalls den vollen Buchhändlerabatt erhält.

Am 1. Oktober sind zwei einschneidende Neuerungen ins Leben getreten, die speziell auch unseren Stand sehr in Mitleidenschaft gezogen haben. Es ist dies die neue Postvorschrift und die kaiserliche Verordnung betreffend den Rechnungstempel. Was die Postordnung anbelangt, so sind ja in derselben einige anerkanntswerte Neuerungen und Fortschritte zu verzeichnen, wie insbesondere die Einführung der Geschäftspapiere und der Postauftragsarten für Beträge unter 20 Kronen. Im großen Ganzen bedeutet jedoch diese Postordnung eine neuerliche starke Belastung der Handelswelt, und die betreffenden Vereinigungen sowie die unsere werden wohl gegen einzelne Bestimmungen Stellung nehmen müssen, um eine Revision dieser Verordnungen herbeizuführen. Sehr drückend sind auch die Bestimmungen der neuen Rechnungstempelordnung, zumal der Wiener Korporation das bisherige Übereinkommen mit dem Finanzrat, das vorbildlich war für verschiedene Abmachungen in unseren Kronländern, gekündigt worden ist. Wie Sie aber wissen, hat die Korporation gegen diese Kündigung einerseits rekurrert, andererseits hat sie bereits beim Finanzministerium angesucht, daß möglichst rasch Verhandlungen beginnen mögen, damit ein neues Übereinkommen zustande käme, das dann jedenfalls wieder vorbildlich für den ganzen Verkehr der Buchhändler werden würde. Wir bitten die Leitung der Korporation, dieser Angelegenheit ihre volle Aufmerksamkeit zu schenken, und wünschen ihr zu diesen Verhandlungen Glück. Allerdings wird vielleicht diese neue Verordnung Anlaß geben, manche allzu schwerfällige überkommene Zeit- und papierverschwendende Usance in unserem Verkehr abzuschaffen. Beratungen über diese Gegenstände sollen demnächst aufgenommen werden.

1496

Zu diesem Bericht ergreift niemand das Wort. Der Vorsitzende erklärt ihn daher für angenommen.

Es kommt sodann die Herabsetzung des Rabatts an die großen Bibliotheken von 7½ auf 5% zur Sprache. Es ist nämlich von einer Seite angefragt worden, ob, wenn eine Universitätsbibliothek ein Budget von über 10 000 Kronen hat und daher einen Rabatt von 5% beziehen kann, auch die anderen Bibliotheken, die im Rahmen dieser Universität bestehen (Seminar-, Institutsbibliotheken usw.), diesen Rabatt auch für sich in Anspruch nehmen können. Der Ausschuss erklärt, daß das Bestreben vorwalten müsse, den Rabatt soviel als möglich zu verringern, und daß nur die großen, selbst über ein Budget von 10 000 Kronen verfügenden Bibliotheken den 5%igen Rabatt genießen können, nicht aber andere an derselben Anstalt befindliche, mit eigenem Budget versehene kleinere Bibliotheken. Die Liste der Bibliotheken, denen der 5%ige Rabatt eingeräumt werden darf, soll einer genauen Revision unterzogen werden. Es wird ferner beschlossen, das Unterrichtsministerium und das Ministerium für öffentliche Arbeiten von den geänderten Rabattbestimmungen, die für die betreffenden Bibliotheken mit 1. Januar 1917 in Kraft treten, in Kenntnis zu setzen.

Im Anschluß hieran wird auf Grund einer Zuschrift in Erwägung gezogen, ob mit Rücksicht auf die stets steigenden Spesen nicht ein allgemeiner Kriegsausschlag bei Büchern in Betracht gezogen werden solle. Über diesen Gegenstand entspinnt sich eine lebhafte Debatte, die zu dem Schlusse führt, die Frage vorläufig noch zu vertagen, doch wird der Vorstand ersucht, sie im Auge zu behalten und insbesondere für den Fall, daß der Kurs der Mark weiter steigen sollte, einen derartigen Kriegszuschlag als die einzig mögliche Art der Hereinbringung der großen Verkehrs- und Regiespesen zu beantragen.

Der Vorsitzende bespricht sodann sowohl die neu erlassene Postordnung als auch die Stempelvorschriften und erbittet sich aus der Mitte des Ausschusses und eventuell der Mitglieder des Vereins Vorschläge über jene Punkte der Postordnung, die in der »Buchhändler-Correspondenz« veröffentlicht worden sind, wie etwa einzelne besonders drückend empfundene Bestimmungen abgeändert werden sollen. Er teilt mit, daß er in der Handels- und Gewerbekammer entsprechende Anträge einbringen werde, und daß der Verein sich mit anderen großen industriellen und gewerblichen Korporationen diesbezüglich in Verbindung setzen werde.

Was die neuen Stempelgebühren anbelangt, so ist die Hoffnung vorhanden, daß die Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler schon in kürzester Zeit ein neues Abkommen mit dem Finanzministerium treffen werde, wodurch die derzeit notwendig gewordene Stempelung der Fakturen im internen Verkehr wieder pauschaliert werden könne.

Im Anschluß daran kommt noch die Frage der Vereinfachung des Verkehrs zur Sprache, und es sollen, wie im Berichte des Vorsitzenden erwähnt, Beratungen hierüber demnächst stattfinden.

Schluß der Sitzung 7 Uhr.

Carl Junker, Protokollführer.

## Weihnachts-Geschenke?

Als wir im Frieden noch im Überflusse lebten, war für manche die Frage »Was schenke ich zu Weihnachten?« auch eine Sorge. Und seien wir ehrlich, an oft recht unnützen Geschenken wurde des Guten manchmal zuviel getan. Es mußte eben doch allen möglichen Verwandten und Bekannten etwas geschenkt werden, und es war nicht leicht, für jeden endlich das Passende zu finden. Ganz von selbst wird nun dies Jahr die Zahl der Geschenke etwas klein werden; der Krieg wird die schöne Weihnachts-Sitte auf ein vernünftiges Maß beschränken. Jeder hat zuerst an unsere Soldaten gedacht, damit jeder unserer Beschützer sein Weihnachtspaketchen erhält, sei er in der Front, im Lazarett oder in der Gefangenschaft. Erst in zweiter Linie denken wir an uns und dabei wohl auch nur an diejenigen, die uns am nächsten stehen. Freilich mit dem sonst so beliebten Stilleben aus Schweinskopf, Frankfurter Würstchen, altem Rognak, Rot- und Weißweinen ist's jetzt »Essig«. Manches einer würde sich ebenso sehr an dem sonst verachteten »Limburger« oder einer Flasche Rüböl und Schmir-

## Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.  
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.  
 n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-  
 kürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für  
 die Besorgung berechnigt.  
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieis).

## A. Anton &amp; Co. in Leipzig.

Unterseeboot, Im, u. a. helderane Geschichten. Erzählt v. Lehrern u.  
 Freunden d. Jugend. Mit Bildern v. Prof. Franz Kienmayer.  
 (190 S. m. 6 [1 farb.] Taf.) 8°. o. J. [16]. Klwb. 3. 50

## August Beil in Stuttgart.

Kriegsinvalidenfürsorge, Ein Jahr, mit. bes. Veränd. d. Kriegsblinden.  
 Mit 6 Tab. u. 67 Bildern. 2. Aufl. Hrsg. v. d. Versicherungs-  
 anstalt Württemberg, Beratungsstelle f. Kriegsinvaliden in Stutt-  
 gart. (70 S.) Lex.-8°. '16. In Komm. 1. —

## J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung in Mannheim.

Hittmann, S. P., Prof. Dr.: Die Kriegsfürsorge in Mannheim. Dar-  
 stellung d. Tätigkeit d. Kriegsunterstützungsamtes u. d. Zentrale f.  
 Kriegsfürsorge v. Kriegsbeginn bis 3. Juli 1916 in deren Auftrag  
 hrsg. u. bearb. (XIV, 324 S. m. 9 Taf.) Lex.-8°. '16. 3. 50

## J. J. Bergmann in Wiesbaden.

Ohrenheilkunde, Die, d. Gegenwart u. ihre Grenzgebiete. In Einzel-  
 darstellgn. hrsg. v. Geh. Med.-R. Prof. Klinik-Dir. Dr. Otto Körner.  
 9. Lex.-8°.

Manasse, Paul: Handbuch d. patholog. Anatomie d. menschl. Ohres. Unt.  
 Mitw. v. K. Grünberg u. W. Lange hrsg. Text u. Atlas. (IX, 307 S. u.  
 119 Abb. auf 67 Taf. m. 67 Bl. Erklärgn.) '17. (9.) In Mapp. 45. —

## J. Bielefelds Verlag in Freiburg i. B.

Plattner, Ph.: Lehrbuch d. französ. Sprache. 2 Tle. 2. Aufl. bearb.  
 v. Dirr, Josef Meyer u. Josef Weber. 8°.

1. Grammatik. (288 S.) '16. Klwb. 4. —  
 2. (248 S.) '16. Klwb. 3. 50

## J. Brudmann H.-G. in München.

Bilder-Atlas, Großer, d. Weltkrieges. 2. Bd. m. 1850 Abb., Bildnissen,  
 Karten u. Urkunden. (VIII, 407 S.) 31x37,5 cm. '16.  
 Klwb. b 25. —

## Eugen Cruius Verlag in Kaiserslautern.

Mayer, G., Def.: Die Dichter der f. d. pfälz. Schulen vorgeschriebenen  
 Gesangbuchlieder. 2. völlig neu bearb. Aufl., verm. durch method.  
 Bunte f. Behandlg. v. Liedern u. Psalmen. (61 S.) 8°. '17. — 70

Müller, Mich.: Das Schneiderische von Maderbach. Ein Dorfsidyll in  
 pfälz. Mundart. 3. Aufl. Mit Buchschmud v. Willy Plank. (IV,  
 92 S.) 11. 8°. '17. 1. 50; Geschenkbd. 2. —

## Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Kriegsberichte aus d. Großen Hauptquartier. 21. Heft. gr. 8°.  
 Schlacht, Die, vor Verdun. — Die Schlacht an d. Somme. Mit 2 Karten.  
 (22 S.) '16. (21. Heft.) — 25

## Carl Dülfer, Verlagsbuchhandlung in Breslau.

Wendel, Heinrich, † Schulr., u. Johs. Wendel, † Past.: Evangelisches  
 Religionsbuch f. Schulen, enth.: Bibelkunde, bibl. Geschichten, Kir-  
 chengeschichte, Kirchenjahr u. Gottesdienstordnung, Katechismus, Bibel-  
 sprüche, Kirchenlieder, geistl. Volkslieder u. Psalmen. Bearb. u.  
 hrsg. v. Reg.- u. Schulr. Lic. G. Fischer. Mit 4 [farb.] Karten.  
 415. (Ster.-) Aufl. 2071.—2075. Tauf. Nach d. durch Ministerial-  
 erlass vom 31. I. 1913 vorgeschriebenen, neu durchgef. Bibeltext.  
 Ausg. f. d. Prov. Brandenburg. (320 S. m. Abb.) 8°. '16.  
 1. —; Klwb. 1. 35

Wendel, Johs., † Past.: Bilder aus d. Kirchengeschichte. Hrsg. v.  
 Reg.- u. Schulr. Lic. G. Fischer. 99. (Ster.-) Aufl. (S. 201—256.)  
 8°. o. J. [16]. p — 20

Z.-H. a.: Wendel, evangel. Religionsbuch f. Schulen.

Wochenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 83. Jahrgang.

## Paul Eger in Leipzig.

Müller, Hans, Pfr.: Kurze Predigten u. Andachten aus d. Gegen-  
 wart. 2. Folge. (64 S.) 8°. '16. — 80  
 Weihnachen. Mit Beiträgen v. Carl Busse, Frieda Jung, Johs. Niem,  
 Friedr. Mittelmeyer, Reinhold Seeberg u. a. Mit 2 Bildern v. Ru-  
 dolf Schäfer. (64 S.) 11. 8°. o. J. [16]. p — 50

## Enzlin &amp; Vaiblins Verlagsbuchhandlung in Reutlingen.

Enzlin's Mark-Bände. [41. Bd.] 11. 8°.  
 Gauthier-Mahler, Hedwig: Die Testamentstafel. Roman. 51.—70.  
 Taf. (320 S.) o. J. [16]. (41. Bd.) Pappbd. b 1. —

Feinde ringsum! (Erzählgn. f. jung u. alt aus d. großen Kriege  
 1914/16.) 55.—60. Heft. (Je 24 S.) 8°. b je — 10

Furg, Paul: Das Telefonfräulein v. Memel. Erzählg. aus d. Weis-  
 teile. o. J. [16]. (58. Heft.)

Georg, Ernst: Herbert Mathias. Erlebnisse e. Biegeoffiziers nach Be-  
 richten. v. J. [16]. (57. Heft.)

Göb, Julius: Bulgariens Siegeszug. Kriegserzählg. o. J. [16]. (55. Heft.)

Sten, Herb. v. der: Ein waderer Ungar. Erzählg. v. J. [16]. (59. Heft.)

Tschaden, Selur.: Der Kriegsbod. Erzählg. aus d. Karpaten. o. J.  
 [16]. (60. Heft.)

Wetten, Heinz: Die Brüder. Im Bürgerquartier. Mieslaw Lufasze-  
 wicz' Nachf. Kriegserzählgn. o. J. [16]. (56. Heft.)

## Oskar Gulig in Piffa i. P.

Opitz, Carl: Der hl. Krieg. Kriegskarte südwestl. Russland, Türkei  
 u. d. Balkanländer v. d. Adria bis z. Kaukasus. (Umschl.: Kriegs-  
 karte I. d. Balkanländer Türkei, Rumänien, Bulgarien, Griechen-  
 land, Serbien, Montenegro m. d. angrenz. Teilen d. südl. Russ-  
 lands, d. Schwarzen Meer u. westl. Teil d. Kaukasus.) 1:2 000 000.  
 (30. Aufl.) 72,5x105,5 cm. Farbendr. o. J. [16]. 1. —;  
 auf Leinw. in Taschenformat 2. 50

## Egon Fleischel &amp; Co. in Berlin.

Hoffensthal, Hans v.: Das Herz im Walde. Novellen. (VIII,  
 230 S.) 8°. '16. 3. —; geb. b 4. —

Stegemann, Herm.: Heimkehr. Novellen. (2. Aufl.) (154 S.) 8°.  
 '16. 2. —; geb. b 3. —

## Frauch'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Fendrich's, Anton, Kriegs- u. Friedenskalender f. d. deutschen Feld-  
 soldaten, Bürger u. Landmann 1917. (79 S. m. Abb. u. 1 farb.  
 Taf.) gr. 8°. p b — 50

## G. Franz'scher Verlag, Jos. Roth in München.

Abhandlungen d. kgl. bayer. Akademie d. Wissenschaften, Mathe-  
 matisch-physikal. Klasse. 28. Bd. 6. Abh. Lex.-8°. In Komm.  
 Schloesser, Max: Neue Funde fossiler Säugetiere in d. Eichstätter Gegend.  
 Mit 6 Taf. (78 S.) '16. (6. Abh.) 5. —

## Richard Genzel, J. A. Raschke's Nachf., in Zschopau.

Leuschel, Walther, Lehr.: Unser Weißbacher Heimatboden. Eine Ein-  
 führung in d. Verständnis d. Eigenart unserer heimatl. Erdkruste.  
 (16 S.) 8°. '16. — 30

## Friedrich Gersbach in Hannover.

Erzählungen, Niedersächsische. Hrsg. v. A. Henniger u. J. v. Harten.  
 Feldausg. 1.—5. Heft. (316 S.) 8°. o. J. [16]. Je — 50

## Geschäftsstelle d. christl. Zeitschriftenvereins f. Thüringen (Thür.

Evang. Sonntagsbl.) E. B. in Neudietendorf.

Haus-Kalender, Thüringer, f. Stadt u. Land. 1917. 24. Jg. Mit e.  
 Wandkalender u. e. (farb.) Kunstbeil. (59 u. 5 S. m. Abb.) gr. 8°.  
 p — 30

## Hartung'sche Verlagsdruckerei in Königsberg i. Pr.

Kriegsbuch 1916. Die Geschichte d. Weltkrieges v. d. Eroberg. Russisch-  
 Polens bis z. freien Agr. Polen, Serbien u. Montenegro unter-  
 worfen. Verdun u. Somme — Wolhynien. — Tirol. Rumänen-  
 krieg: Dobrußja, Siebenbürgen. See-, Untersee- u. Luftkrieg. —  
 Ferne Fronten. Urkunden u. Berichte, Feldbriefe u. Schildergn.,  
 Kunstblätter, Landkarten u. Bilder. Aus d. Veröffentlichgn. d.  
 »Hartung'schen Zeita.« u. d. »Königsberger Tageblatts«, m. bes. Bei-  
 rüd. d. Kämpfe im Osten, abgef. v. Dr. Fritz Hellermann. (3. Bd.  
 d. Weltkriegsgeschichte.) (VIII, 176 S. m. Abb., 9 Taf. u. 2 feing-  
 gedr. Kartenskizzen. 34x24 cm. o. J. [16]. Klwb. 4. —

## J. H. Ed. Heig, Heig &amp; Mündel Nachf. in Strassburg.

Hildebrand, Adolf: Gesammelte Aufsätze. 2. verm. Foldausg. (134 S.)  
 kl. 8°. '16. 1. —

**Karl Seif, Buchhandlung, in Darmstadt.**

**Lang, Frdr.:** Die »blinde Hesse«. Kriegsgedichte in Hesse-Darmstädter Mundart. (70 S.) 8°. '16. Kart. 1. — stark kart. 1. 25

**Carl Heymanns Verlag in Berlin.**

**Belehrungen, Staatsbürgerliche, in d. Kriegszeit.** Hrsg. f. Fach- u. Fortbildungsschulen vom fgl. preuß. Landesgewerbeamt. 2. Bd. (1.—15. Tauf.) (XII, 342 S.) 8°. '16. Lwbd. b 3. —

**Entwürfe v. Gefegen 1916.** — 13. 31x22 cm. Entwurf e. Gefeges betreffend d. vaterländ. Militärdienst. (Nr. 509.) (6 S.) o. J. ['16]. (13.) b — 10

**Kriegsverlauf, Der, im dritten Jahr.** Sammlg. d. amtl. Nachrichten v. d. Kriegsschauplätzen. Die Depeschen d. Großen Hauptquartiers, d. österr. Generalstabes, d. türk. Großen Hauptquartiers, d. bulgar. Generalstabes u. d. B. I. B. Urkunden u. amtl. Veröffentlichgn. sowie Kriegsberichte aus d. Großen Hauptquartier. (Umschl.: Die amtl. Berichte d. obersten Heresleitgn. Deutschlands, Österreich-Ungarns, d. Türkei u. Bulgariens. Urkunden, Notizen u. Reden, Kriegsberichte aus d. Großen Hauptquartier.) Oktbr. 1916. (III u. S. 241—364.) gr. 8°. '16. 1. —

**Pejsche, Kurt, Ger.-Assess. Dr.:** Warenumsatz-Steuerbuch. Abschriften d. jährl. Anmeldgn. u. Zahlgn. d. Warenumsatzstempels. Mit Leitfäden f. d. Berechn. d. steuerpflicht. Zahlgn. od. Liefergn. (12 Bl.) 33x21,5 cm. o. J. ['16]. 1. 50

**Schriften d. Vereins Recht u. Wirtschaft.** 4. Bd. 3. Heft. gr. 8°. Schmölder, Rob., Geh. Oberjust.-R. u. Oberlandesger.-Sen.-Präsid. z. Z. Maj.: Die Betrug. u. polizeil. Behandlg. d. gewerbmäss. Unzucht. Entwickl. u. Kritik d. besteh. Zustandes. Vorschläge zu e. Neuordng. (23 S.) '17. (4. Bd. 3. Heft.) — 60

**Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung in Bismar.**

**Kalender, Großh. mecklenburg-schwerinscher u. mecklenburg-strelitzscher, auf d. J. 1917.** Mit Bildern. (48 S.) 8°. — 20

**Alexius Kiebling in Berlin.**

**Kiessling's neue topograph. Karte (v.) 85 Quadratmeilen um Berlin.** 3. Aufl. 1:150,000. 43,5x58 cm. Farbendr. Mit Namensverzeichnis. (7 S.) kl. 8°. o. J. ['16]. 1. — wohlfeile Ausg. ohne Namensverzeichnis — 50

— neue (Umschl.: topograph.) Karte (v.) 120 Quadratmeilen rund um Berlin. 4. Aufl. 1:150,000. 54,5x61 cm. Farbendr. Mit Namensverzeichnis. (7 S.) kl. 8°. o. J. ['16]. 1. 50; wohlfeile Ausg. ohne Namensverzeichnis 1. —

**Kiebling's Reisebücher.** 200 Ausflüge in d. nähere u. weitere Umgegend Berlins. Bearb. v. G. Becker. Mit e. großen, farb. Wanderkarte. 1: 150 000. (55x63 cm.) 5. Aufl. (Unveränd. Abdr. d. 4. Aufl.) (X, 102 S.) H. 8°. '16. 1. 50

**Radomski, E.:** Bilder aus Polen. Erinnerungsblätter an d. Zeit d. Weltkrieges. Lichtdrucke nach Orig.-Zeichngn. (8 Bl.) 38x29 cm. o. J. ['16]. In Mappe 3. —

**Bernhard Kleine in Paderborn.**

**Brodhusen, Egbert v., Hoftheater-Regiss. a. D.:** Praktischer Ratgeber f. Regisseure u. Dilettanten. (24 S.) H. 8°. o. J. ['16]. — 75

**Theater, Kleines.** 463.—490. Heft. H. 8°.

**Bernhard, Maximilian:** Wiedergefunden. Weihnachts-Schauspiel in 1 Akt. (16 S.) o. J. ['16]. (476. Heft.) p — 90

— Aus großer Zeit. Ein Lebensbild in 1 Akt aus d. Kriege 1914/15. (21 S.) o. J. ['16]. (487. Heft.) p — 90

**Bülljes, Franz:** Die hl. Blut. Ein Schauspiel aus unseren Tagen in 4 Akten. (51 S.) o. J. ['16]. (490. Heft.) p 1. 20

**Buschmann, Alois:** Der alte Gott lebt noch. Volksstück in 1 Akt. (11 S.) o. J. ['16]. (467. Heft.) p — 75

**Ewald, Fritz:** Die Fahrt im Flug-Apparat. Lustspiel in 1 Aufz. (24 S.) o. J. ['16]. (465. Heft.) p — 75

— Der goldene Rad. Salon-Lustspiel in Berlin in 1 Aufz. (24 S.) o. J. ['16]. (469. Heft.) p — 75

**Gehner, Rich.:** Der Feind. Vaterländ. Schauspiel in 1 Akt aus d. Kriege 1914/15. (40 S.) o. J. ['16]. (486. Heft.) p 1. —

— Die Freunde. Schauspiel in 1 Akt. (30 S.) o. J. ['16]. (484. Heft.) p 1. —

— Kriege d. Menschen auf Erden, die e. guten Willens sind. Schauspiel in 1 Akt. (24 S.) o. J. ['16]. (485. Heft.) p — 90

**Hegen, Toni:** Hanne u. Josef. Märchenspiel m. Gesang u. Reigen in 3 Akten. Für Töchterschulen, Pensionate u. Jungfrauenvereine. (56 S.) o. J. ['16]. (463. Heft.) p 1. —

— Heimkehr. Bühnenspiel aus d. Kriege 1914/15 in 4 Akten. Für Jungfrauenvereine u. Töchterpensionate. (48 S.) o. J. ['16]. (489. Heft.) p 1. —

— Weihnachten z. Kriegszeit. Festsommation, Gesang u. leb. Bilder f. Vereine u. Schulen. (22 S.) o. J. ['16]. (488. Heft.) p — 90

**Hof, Rich.:** Christkindleins Hilfe. Weihnachtsstück in 2 Aufz. (40 S.) o. J. ['16]. (474. Heft.) p — 90; Musikteil. — 50

— Die Rabenstein. Mitternachtsstück in 5 Aufz. (72 S.) o. J. ['16]. (478. Heft.) p 1. 20

**Hof, Hubert:** Eine Geburtstagsfeier od. d. überkittete Theaterdirektor. Tragikom. Einakter m. Gesang, e. Vor- u. Nachspiel. (37 S.) o. J. ['16]. (473. Heft.) p 1. —; Musikteil. — 50

— Das deutsche Handwerk. Bühnenspiel f. Junungs-, Handwerker- u. Gesellenvereinsfeste nebst e. patriot. Prolog. (15 S.) o. J. ['16]. (470. Heft.) p — 75

**Hörner, Th.:** Hedwig. Drama in 3 Aufz. Für d. Dilettantenbühne bearb. v. Frdr. Trüd. (45 S.) o. J. ['16]. (479. Heft.) p 1. 20

**Krininger, Franz:** Ein Besuch. Weihnachtsstück f. Kinder (v. 7—14 Jahren). Musik v. Anton Schleginger. (16 S.) o. J. ['16]. (466. Heft.) p — 75; Musikteil. 1. 50

**Bernhard Kleine in Paderborn ferner:**

**Vachmann, Ludwig, Lehr.:** Geh! nicht z. Fremdenlegion! Ein einfaches patriot. Lustspiel f. Schulen u. Vereine. (11 S.) o. J. ['16]. (483. Heft.) p — 75

**Väthig, R.:** Die Geister-Photographie. Schwank in 1 Aufz. (23 S.) o. J. ['16]. (464. Heft.) p — 75

— Die Beute. Schwank in 1 Aufz. (24 S.) o. J. ['16]. (468. Heft.) p — 75

**Weyer, Ludwig D.:** Verspielt. Dramat. Szene. (24 S.) o. J. ['16]. (471. Heft.) p — 90

**Müller, Fritz:** Moses u. d. Studenten. Schwank in 1 Aufz. (16 S.) o. J. ['16]. (481. Heft.) p — 75

**Spaule, Arnold:** Der Sohn des Eisenbauern. Ein Spiel f. d. Weihnachtszeit in 2 Akten. (24 S.) o. J. ['16]. (480. Heft.) p — 90

— Kleine Ursache große Wirkung. Kom. Szene aus d. Militärleben. (12 S.) o. J. ['16]. (482. Heft.) p — 75

**Sparrer, J.:** Wieder vereint. Ein Weihnachtsstück in 1 Akt. (28 S.) o. J. ['16]. (472. Heft.) p — 90

**Speiser, W.:** Vor d. Behmgericht od. der Liebe Sieg. Lustspiel in 2 Aufz. (22 S.) o. J. ['16]. (475. Heft.) p — 75; Fortittur 3. —

**Trüd, Fr.:** Doktor Eisenbart. Lustspiel in 3 Aufz. (32 S.) o. J. ['16]. (477. Heft.) p 1. —

**Paul List in Leipzig.**

**Heymann, Rob.:** Das Lied d. Sphinx. Roman. 4. Bd. d. modernen Kulturromane. 3. Fortf. d. Romans »Das Stamm. Land.« (398 S.) H. 8°. o. J. ['16]. 3. —; Lwbd. 4. —

**M. & S. Marcus in Breslau.**

**Mandowski, Oscar:** Hundert Stellen aus d. Corpus iuris (Digesten) überf., erläut. u. m. d. heut. Deutschen Rechte verglichen. Für Studierende hrsg. 6. verm. u. verb. Aufl. (VI, 249 S.) 8°. '17. 3. 20

Berichtigung der Titelaufnahme in Nr. 281.

**Wilhelm Möller in Oranienburg.**

**Möller, Walter:** Angewandte Menschenkenntnis. Unt. Mitw. erster Autoritäten hrsg. (224 S. m. Abb.) 8°. o. J. ['16]. 3. —; geb. b 4. —

**Martinus Nijhoff im Haag.**

**Eisfeld, Curt, Dr.:** Das niederländ. Bankwesen. 2 Tle. (VIII, 308 u. VIII, 95 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '16. n.n. 11. —; Lwbd. n.n. 14. —

**Reimers, J. H. W. Th.:** Die Bedeutg. d. Mendelismus f. d. landwirtschaftl. Tierzucht. (VII, 105 S.) gr. 8°. '16. n.n. 3. 40

**Richard Poetide Nachf. in Anklam.**

**Graef, Walther, Abg.:** Die Kreisblattfrage u. d. Zusammenschluß d. Kreisblattverleger. (15 S.) 8°. '16. — 25

**Preuß & Jünger Verlag in Breslau.**

**Dyd, Siegf.:** Bevölkerungsprobleme. Studien u. Skizzen z. Geburtenfrage. (47 S.) 8°. '17. 1. 20

**Korb-Kimmerle, Bertha:** Gebt d. Schiff nicht auf! Prophezeiung vom J. 1813 üb. d. U-Boote u. d. Ausgang d. jetz. Weltkrieges. Gedichte u. Erzählgn. (32 S.) H. 8°. o. J. ['16]. — 40

**Rosenthal, Max, Just.-R. Dr.:** Mutterschaft. Ein volkswirtschaftl. Problem d. Gegenwart. (37 S.) 8°. '17. 1. —

**Quelle & Meyer in Leipzig.**

**Brohmer, P., Sem.-Oberlehr.:** Pflanzenkunde f. Lehrerbildungs-Anstalten. Nach d. naturwissenschaftl. Unterrichtswerke v. Prof. Dr. [Otto] Schmeil auf Grund d. Lehrpläne bearb. (Schmeil's naturwissenschaftl. Unterrichtswerk.) 2. Heft. 8°.

2. Mit 8 mehrfarb. u. 4 schwarzen Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig.-Zeichngn. 2. Aufl. (III, 122 S.) '16. Lwbd. 1. 70

**Franke, M., Schulr. Städt.-M. Dr., u. D. Rabes, Lpz.-Oberlehr. Prof. Dr.:** Pflanzenkunde. Nach d. naturwissenschaftl. Unterrichtswerke v. Prof. Dr. [Otto] Schmeil auf Grund d. neuen Lehrpläne f. d. höhere Mädchenschulwesen v. 12. XII. 1908 bearb. (Schmeil's naturwissenschaftl. Unterrichtswerk. Naturkunde f. höhere Mädchenschulen, Lyzeen u. Studienanstalten.) 2. Heft. 8°.

2. Mit 10 mehrfarb. Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig.-Zeichngn. 19. Aufl. (unveränd. Abdr. d. 18. Aufl.). (71 S.) '16. Kart. 1. —

**Tierkunde.** Nach d. naturwissenschaftl. Unterrichtswerke v. Prof. Dr. [Otto] Schmeil auf Grund d. neuen Lehrpläne f. d. höhere Mädchenschulwesens vom 12. XII. 08 bearb. (Schmeil's naturwissenschaftl. Unterrichtswerk. Naturkunde f. höhere Mädchenschulen, Lyzeen u. Studienanstalten.) 1.—5. Heft. 8°.

1. Mit 4 mehrfarb. Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig.-Zeichngn. 19. Aufl. (unveränd. Abdr. d. 16. Aufl.). (57 S.) '16. Kart. — 80

2. Mit 8 farb. u. 2 schwarzen Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig.-Zeichngn. 18. Aufl. (unveränd. Abdr. d. 16. Aufl.). (83 S.) '16. Kart. 1. —

3. Mit 6 mehrfarb. Taf. u. zahlr. Textbildern nach Orig.-Zeichngn. 17. Aufl. (unveränd. Abdr. d. 13. Aufl.). (64 S.) '16. Kart. 1. —

4. Mit 6 mehrfarb. Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig.-Zeichngn. 15. Aufl. (unveränd. Abdr. d. 13. Aufl.). (77 S.) '16. Kart. 1. 20

5. Mit 4 mehrfarb. Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig.-Zeichngn. 11. Aufl. (unveränd. Abdr. d. 10. Aufl.). (80 S.) '16. Kart. 1. 20



**Quelle & Meyer in Leipzig ferner:**

- Saad, C., E. Holzfuß u. P. Pugar, Mittelsch.-Lehrer:** Naturkunde f. Mittelschulen. Nach d. naturwissenschaftl. Unterrichtswerke v. Prof. Dr. S. Schmeil auf Grund d. Bestimmgn. üb. d. Neuordng. d. Mittelschulwesens vom 3. II. 1911 bearb. (Schmeils naturwissenschaftl. Unterrichtswerk.) (Einbd.: Schmeil: Naturkunde f. Mittelschulen.) 1. Heft. Mit zahlr. schwarzen Abb. u. 8 mehrfarb. Taf. 5. Aufl. (78 S.) 8°. '16. Kart. 1. —
- Schmann, A., Realsch.-Lehrer:** Pflanzenkunde. Nach d. naturwissenschaftl. Unterrichtswerke v. Prof. Dr. S[isto] Schmeil auf Grund d. neuen bayer. Lehrpläne bearb. 3. Heft. 8°. 3. Mit 8 mehrfarb. Taf., sowie zahlr. Textbildern nach Orig.-Zeichngn. 4. Aufl. (245 S.) '16. Kart. 2. 20
- Tierkunde.** Nach d. naturwissenschaftl. Unterrichtswerke v. Prof. Dr. S[isto] Schmeil auf Grund d. neuen bayer. Lehrpläne bearb. 2. u. 3. Heft. 8°. 2. Vögel, Reptilien, Vurche u. Fische. Mit 6 mehrfarb. Taf. sowie zahlr. Textbildern nach Orig.-Zeichngn. 5. Aufl. (unveränd. Abdr. d. 4. Aufl.) (119 S.) '16. Kart. 1. 60
3. (Insekten, Krebie, Spinnen, Tausendfüßler.) Mit 6 mehrfarb. Taf., sowie zahlr. Textbildern nach Orig.-Zeichngn. 4. Aufl. (111 S.) '16. Kart. 1. 60
- Norrenberg, J., Geh. Ober-Reg.-R. Prof. Dr.:** Tierkunde unt. bes. Berücks. d. Beziehgn. zwischen Bau- u. Lebensweise d. Tiere. Nach d. naturwissenschaftl. Unterrichtswerke v. Prof. Dr. S[isto] Schmeil auf Grund d. neuen preuß. Lehrpläne bearb. (Schmeils naturwissenschaftl. Unterrichtswerk.) Ausg. f. Gymnasien. 1. Heft. 8°. 1. Seria. Mit 3 mehrfarb. Taf. sowie zahlr. Textbildern. 6. Aufl. besorgt v. Prof. Dr. Erich Leid u. Oberlehr. Dr. Georg Klatt. (53 S.) '16. Kart. — 80
- Dasjelbe.** Ausg. f. Realanstalten. 1. u. 4. Heft. 8°. 1. Seria. Mit 3 mehrfarb. Taf. sowie zahlr. Textbildern. 10. Aufl. besorgt v. Prof. Dr. Erich Leid u. Oberlehr. Prof. Dr. Georg Klatt. (47 S.) '16. Kart. — 80
4. Untertertia. Mit 6 mehrfarb. Taf., sowie zahlr. Textbildern. 6. Aufl. besorgt v. Prof. Dr. Erich Leid u. Oberlehr. Prof. Dr. Georg Klatt. (84 S.) '16. Kart. 1. 50
- Schmeil, S[isto], Prof. Dr.:** Grundriß d. Tier- u. Menschenkunde. Mit 10 farb. Taf. u. m. zahlr. Textbildern. (Schmeils naturwissenschaftl. Unterrichtswerk.) 31. Aufl. (unveränd. Abdr. d. 19.—26. Aufl.) (VIII, 162 S.) 8°. '16. Kart. 1. 25
- Lehrbuch d. Botanik f. höhere Lehranstalten u. d. Hand d. Lehrers sowie f. alle Freunde d. Natur.** Unt. bes. Berücks. biolog. Verhältnisse bearb. Mit 48 farb. u. 20 schwarzen Taf. sowie m. zahlr. Textbildern. (Schmeils naturwissenschaftl. Unterrichtswerk.) 36. Aufl. (unveränd. Abdr. d. 35. Aufl.). (XX, 522 S.) gr. 8°. '16. Lwbd. 6. 60; Geschenkausg. 8. —
- Lehrbuch d. Zoologie f. höhere Lehranstalten u. d. Hand d. Lehrers, sowie f. alle Freunde d. Natur.** Unter bes. Berücks. biolog. Verhältnisse hrsg. Mit 48 farb. u. 21 schwarzen Taf. sowie m. zahlr. Textbildern. (Schmeils naturwissenschaftl. Unterrichtswerk.) 38. Aufl. (unveränd. Abdr. d. 37. Aufl.) (XIX, 525 S.) gr. 8°. '16. Lwbd. 6. 60; Geschenkausg. 8. —
- Leitfaden d. Botanik.** Ein Hilfsbuch f. d. Unterricht in d. Pflanzenkunde an höheren Lehranstalten. Unter bes. Berücks. biolog. Verhältnisse bearb. Mit 24 farb. u. 12 schwarzen Taf. sowie m. zahlr. Textbildern. (Schmeils naturwissenschaftl. Unterrichtswerk.) 69. Aufl. (unveränd. Abdr. d. 64. Aufl.) Ungeteilte Ausg. (XIV, 408 S.) 8°. '16. Lwbd. 3. 60
- Leitfaden d. Zoologie.** Ein Hilfsbuch f. d. Unterricht in d. Tier- u. Menschenkunde an höheren Lehranstalten. Unt. bes. Berücks. biolog. Verhältnisse bearb. Mit 30 farb. u. 12 schwarzen Taf. sowie m. zahlr. Textbildern. (Schmeils naturwissenschaftl. Unterrichtswerk.) 78. Aufl. (unveränd. Abdr. d. 68. Aufl.). (XII, 347 u. 77 S.) 8°. '16. Lwbd. 3. 80; Ausg. ohne Der Mensch. (XII, 347 S.) Lwbd. 3. —
- Der Mensch allein.** (77 S. m. Abb. u. 4 farb. Taf.) Kart. — 80
- u. Jost Fischen:** Flora v. Deutschland. Ein Hilfsbuch z. Bestimmen d. zwischen d. deutschen Meeren u. d. Alpen wildwachs. u. angebauten Pflanzen. Mit 1000 Abb. 17. Aufl. (IV, 439 S.) kl. 8°. '16. Lwbd. 3. 80

**Georg Reimer in Berlin.**

- Erman, Adolf:** Beiträge z. ägypt. Religion. (S. 1142—1153.) Lex.-8°. o. J. [16]. In Komm. — 50
- S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kgl. preuss. Akademie d. Wissenschaften. Philosophisch-histor. Klasse. 1916.
- Kranz, Walther, Oberlehr. Dr.:** Über Aufbau u. Bedeutg. d. parmenideischen Gedichtes. (S. 1158—1176.) Lex.-9°. o. J. [16]. In Komm. 1. —
- S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kgl. preuss. Akademie d. Wissenschaften. 1916.

**Ernst Röttger's Verlag in Berlin.**

- Röttger's Volksbücherei.** 17. Bd. H. 8°. Dofe, Johs.: Die Winnenfalle. Erzählg. aus d. deutschen Küstenkampf. (86 S.) o. J. [16]. (17. Bd.) 1. —
- Schrenk, Elias:** Notsignal f. d. deutsche Volk. 181.—185.000. Neudr. 1916. (15 S.) gr. 8°. '16. p — 10

**Sächsische Schulbuchhandlung (Albert Buchheim) in Meissen.**

- Ragler, Franciscus:** Dorfheimat. Bilder aus d. Knabenzeit. 6. Aufl. (V, 208 S.) H. 8°. o. J. [16]. 1. 50; Dank-Ausg. 4. Aufl. (208 S.) — 80

**A. Schapler's Buchhandlung in Deutsch Krone.**

- Kastan, Ernst, Dipl.-Ing. Oberlehr.:** Bauernhäuser d. Kreises Deutsch-Krone, Westpreußen. (46 S. m. Abb., 21 Taf. u. 1 Karte.) 31×23 cm. o. J. [14]. b 6. —
- Darmstädter techn. Diff. v. 1914.

**Sport- u. Jagdverlag »Wilder Jäger« in Halensee-Berlin, Katharinenstr. 5.**

- Journier, Walther E., Leutn. (>Der wilde Jäger<):** Auf vier Kriegsschauplätzen. (Umfchl.: 1914—1916.) Mit vielen Abb. nach Photogr. [auf Taf.] (246 S.) H. 8°. '17. 4. —; geb. 5. —

**Stiftungsverlag in Potsdam.**

- Braun, Reinhold:** Vom Sturm z. Stille. Neue Gedichte u. Skizzen. (23 S.) 8°. '17. — 40
- Küdtte, Franz:** Gottes Heimkehr. Dichtgn. z. Kriege. (23 S.) H. 8°. '17. — 40

**Svenska Teknologföreningen in Stockholm 16, Jakobsgratan 19.**

- Ekwall, R., Ing.:** Über d. Berechng. v. Eisenbetonkonstruktionen. Entwurf zu e. einheitl. elementaren Theorie. Preisgekr. v. d. schwed. Ingenieur- u. Architektenverein, Svenska Teknologföreningen, sowie hrsg. m. Unterstützung dieses Vereins. (Tekniskt Bibliotek X.) (94 S. m. 51 Fig. u. 9 Taf.) gr. 8°. o. J. [16]. 5. 80

**Frei Deutsch in Schäßburg.**

- Donau, Von der, u. d. Theiß.** Übers. magyar. Kriegsdichtgn. Hrsg. vom Landesauschuß f. Kriegshilfe. (XII, 63 S.) 8°. '16. In Komm. n.n. 1. —

**Hermann Tschajchel in Görlitz.**

- Pharus-Plan Görlitz.** 1:10.000. 36,5×51 cm. Farbendr. Mit Strassenverzeichnis. (4 S.) 8°. o. J. [16]. — 60

**Zeit & Comp. in Leipzig.**

- Fahrni, Hans, Schachmstr.:** Das Endspiel im Schach. Lehrreiche Beispiele, gesammelt u. kurz erläut. Mit 100 Diagrammen. (63 S.) 8°. '17. 1. 80; Lwbd. 2. 80
- Tarrasch, Dr.:** Der Schachwettkampf Tarrasch-Mieses im Herbst 1916. Mit ausführl. Erläut. hrsg. Nebst e. Abb. üb. d. französ. u. schott. Eröffnung. Mit e. Titelbild. (VI, 102 S.) 8°. '16. 3. —; Lwbd. 4. —

**Verlag Unesma G. m. b. H. in Leipzig.**

- Bozi, Alfred, Dr.:** Im Kampfe um e. erfahrungswissenschaftl. Recht. Gemeinverständl. Aufsätze z. Justizreform. (XVI, 196 S.) 8°. '17. 3. 80; Lwbd. 5. —
- Ostwald, Wilh.:** Die Farbensibei. Mit 8 Zeichngn. u. 192 Farben. (VII, 45 S.) gr. 8°. '17. Lwbd. 10. —
- Popper-Lynkeus, Josef:** Selbstbiographie. Mit d. Bildnis d. Verf. (IV, 143 S.) kl. 8°. '17. 2. 60; Pappbd. 3. 50

**Verlagsanstalt »Tyrolia« in Innsbruck.**

- Greiffenstein, M. v.:** Kriegsbüchlein. [Gedichte.] (91 S.) H. 8°. o. J. [16]. 1. 30
- Paldele, Peter:** »Gib uns heute unser tägl. Brot«. Gedanken üb. d. Brotbitte in Krieg u. Frieden. (151 S.) H. 8°. o. J. [16]. 1. 50

**Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H., in Berlin.**

- Krieg u. Liebe.** Erzählgn. aus großer Zeit. (Red.: Herm. Seyffert.) 100. Bd. 16°. b Je — 15
- W o m r y, A.: Die rote u. d. weiße Rose. (96 S.) o. J. [16]. (100. Bd.) b — 15
- Roman-Perlen.** (Red.: Herm. Seyffert.) Illustriert. 264. Bd. 16°. Josefina-Angelika: Madam »Goldfäser«. Humorist. Orig.-Roman. (96 S.) o. J. [16]. (264. Bd.) b — 15

**Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in München-Gladbach.**

- Dimmler, E.:** Das Evangelium nach Markus, übers., eingel. u. erkl. (2., verb. Aufl. (6.—10. Tauf.)) (V, 217 S.) 16°. o. J. [16]. Pappbd. 1. 20
- Kriegs-Vorträge in d. Heimat.** 1. (99 S.) 8°. '16. 1. —
- Staatsbürger-Bibliothek.** 75. Heft. 8°. Devisenkurse u. Devisenpolitik. (Die Devisenkurse im Weltkrieg.) (61 S. m. 1 Kurvenkarte.) '16. (75. Heft.) — 45

- Bernhard Sopelius, Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung in Jena.**
- Engelle, Gerrit, Heinr. Verch u. Karl Ziehe:** Schulter an Schulter. Gedichte v. drei Arbeitern. (47 S.) 8°. '16. 1. —
- Wetruß-Verlag Wolf v. Kornagli in Weimar.**
- Koppin, Rich. O.:** Rosenmysterium. Ein Verszyklus. (16 S.) gr. 8°. '16. 1. 20
- Weidmannsche Buchhandlung in Berlin.**
- Hamburg, Lisa, Dr.:** Observationes hermeneuticae in urnas etruscas. Cum 7 imaginibus textui insertis. (55 S.) gr. 8°. '16. 2. —
- Repertorium Germanicum.** Verzeichnis der in d. päpstl. Registern u. Kameralakten vorkomm. Personen, Kirchen u. Orte d. Deutschen Reiches, seiner Diözesen u. Territorien vom Beginn d. Schismas bis z. Reformation. Hrsg. vom kgl. preuss. histor. Institut in Rom. 1. Bd. Lex.-8°. G<sup>üller</sup>, Emil, Prof. Dr.: Verzeichnis der in d. Registern u. Kameralakten Clemens VII. v. Avignon vorkomm. Personen, Kirchen u. Orte des Deutschen Reiches, seiner Diözesen u. Territorien 1378—1394. (XVI, 182 u. 250 S.) '16. (1. Bd.) 18. —
- Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand & Co. in Wien.**
- Kenner, Karl, Reichsr.-Abg. Dr.:** Oesterreichs Erneuerg. Politisch-programmat. Aufsätze (3. Bd.: Der Imperialismus im Osten u. Oesterreich-Ungarn.) (VIII, 119 S.) gr. 8°. '16. 2. 50
- Fortsetzungen**  
**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**
- Georg D. W. Callwey in München.**
- Plastik, Die.** Hrsg.: Alxdr. Heilmeyer. Jg. 1916. 10. Heft. (8 u. IV S. m. 6 Taf.) Lex.-8°. Viertelj. b 3. —; Einzelheft 1. 20
- Herder'sche Verh. in Freiburg i. Br.**
- Stimmen d. Zeit.** Feldausg. 15. Heft. (Mit besonderer Unterstüßg. d. kgl. bayr. Hausritterordens vom hl. Georg hrsg. v. d. Schriftleitg. d. gleichnam. Monatschrift.) (S. 449—480.) 8°. '16. p — 20
- H. Kaupp'sche Buchhandlung in Tübingen.**
- Jahrbücher d. württemberg. Rechtspflege,** hrsg. v. d. Mitgliedern d. Oberlandesgerichts u. d. Verwaltungsgerichtshofs zu Stuttgart u. d. Vorstandes d. württemberg. Anwaltskammer. 28. Bd. 3 Hefte. (1. Heft. 128 S.) 8°. '16. b 6. —; Einzelheft 3. —
- Verzeichnis von Neuigkeiten,**  
**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind**  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)  
• = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil
- Karl Curtius in Berlin.** 8837  
Köhler: Worte eines Idealisten. 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S.
- Der Zirkel, Architekturverlag, G. m. b. H. Otto Dorn in Berlin.** 8810  
Deil: Die Baugeschichte der alten Meißner Eißbrücke. 6 M.
- Einhorn-Verlag in Dachau.** 8813  
Goethe: Faust. I. Teil. Ausgabe Schmcke-Klemm. Halbpap. 15 M.  
Seeger: Die Kampfplätze in West, Ost und Süd. 2. Teil. 4 M.
- E. Fischer Verlag in Berlin.** 8840  
\*Kriegshefte, Ostpreussische, auf Grund amtlicher und privater Berichte. 5. Heft: Der Wiederaufbau der Provinz. II. 1 M.
- Herder'sche Verlagshandlung in Freiburg i. Br.** 824 2  
Dörfler: Dämmerstunden. Erzählungen. 6.—10. Tauf. In Pappe 3 M 40 S.  
— Als Mutter noch lebte. Aus meiner Kindheit. 11.—15. Tauf. 6.—8. Aufl. In Pappe etwa 4 M.  
Bardo: Deutsche Gebiete. 5.—8. Tauf. Kart. 1 M 50 S; in Halbpergament 2 M 40 S; in Vokleder 4 M 60 S; in braun Bastard 4 M 60 S.  
Lippert: Credo. 1. Bändchen. Gott. 3. u. 4. Aufl. In Pappe 1 M 60 S; in Leinwand 2 M.
- Reimar Hobbing in Berlin.** 8815  
Wer ist schuld am Kriege? Rede des deutschen Reichstanzlers im Hauptausschuß des Deutschen Reichstags am 9. November 1916.
- J. Kania (Selbstverlag) in Antwerpen.** 8841  
Kania: Erste Selbstlehre zur praktischen und schnellen Erlernung der Portrait-Retusche (auch farbig) mittelst Verlagsnegativ und Hilfsstafeln. 5 M 75 S; geb. 7 M.
- Klinkhardt & Biermann in Leipzig.** 8822  
Kuppers: Spanien unter Kreuz und Halbmond. 9 M; geb. 10 M; Vorzugsausgabe 20 M.
- Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg.** 8819  
\*Langenscheidt's Taschenwörterbücher: Ungarisch. Teil II: Deutsch-ungarisch. 2 M.
- H. Ludorff Verlag in Zwingenberg (Hessen).** 8841  
\*Sauer: Ernste Stimmungen aus ernster Zeit. Ein Buch für feinsinnige Menschen. In Leinen geb. 25 M.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 8839  
\*Palästina-Jahrbuch des Deutschen evangelischen Instituts für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes zu Jerusalem. 12. Jahrgang. 3 M; geb. 4 M.
- Deisterheld & Co. in Berlin.** 8836  
Sauer: Ein Gedenkbuch 1856—1916. 5 M.
- Paasche & Luz in Stuttgart.** 8816  
\*Paasches Frontenkarte Nr. 15. 60 S.
- Moriz Perles Verlag in Wien.** 8819  
Schiller: Mein liebes Wien. Geschichten aus unseren Tagen. 1 M 50 S; geb. 2 M 30 S.
- Kunstverlag Emil Richter in Dresden.** 8811  
Zwintzsch: 18 Gedichte mit 7 Signetten und 6 Kaltnadelradierungen von Gelbke. Ausg. I. 120 M; Ausg. II. 75 M.
- Moriz Schauenburg in Lahr i. B.** 8823  
Schüler- und Schülerinnentalender für Schüler höherer Lehranstalten. Jahrgang 1917/18. Januar-Ausgabe.
- Sis-Verlag in Zeitz.** 8828  
Klausner-Kuppers-Sonnenberg: Ich geh durch Nacht und Sonnenschein. Dichtungen. 1 M 50 S.
- L. Staadmann Verlag in Leipzig.** 8829  
Möller: Dem Gott will rechte Gunst erweisen... Roman. 6. Tauf. 4 M; geb. 5 M.  
— Longinus Meier. Roman. 4.—5. Tauf. 4 M; geb. 5 M 50 S.
- Georg Thieme in Leipzig.** 8812  
\*Wochenschrift, Deutsche medizinische. 1917. 1. Quartal. 6 M.  
\*Zeitschrift für physikalische und diätetische Therapie. 21. Bd. 1917. 12 M.  
\*Zeitschrift für Urologie. 11. Bd. 1917. 30 M.  
\*Centralblatt, Biologisches. 37. Jahrg. 1917. 20 M.  
Reichs-Medizinal-Kalender (Börner). 1917. 3 M 50 S.

**Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.**

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1916, No. 280, S. 8545.)

**Verlag Aurora in Friedewald-Dresden.**

- Arnold, Hans, Nurmahal. Türkisches Intermezzo f. Pfte. 1 M 50  $\beta$ .  
 Horn, Franz, General von Emmich-Marsch f. Pfte. 1 M 50  $\beta$ .  
 Otto, Max, Drüben am Wiesenrand, I. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50  $\beta$ .  
 Schmitz, Helene, Schliesse mir die Augen beide, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 30  $\beta$ .  
 Weyergans, Clemens, Op. 33. Wann ist Friede, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50  $\beta$ .

**Richard Birnbach in Berlin.**

- Krome, Hermann, Friedenstraum unterm Tannenbaum, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M.

**Josef Blaha in Wien.**

- Pazeller, J., Op. 119. Glück nur im Traume. Walzerlied f. Gesang m. Pfte. 2 M n.; f. Salonorch. 8°. 3 M n.

**Verlag Dreililien in Berlin.**

- Messner, Georg, Op. 26. Zwei Gesänge f. Männerchor. Part. u. St. 8°. No. 1. Wacht im Osten. 2 M n. No. 2. Heimat. 2 M 80  $\beta$  n.

**Rob. Fischer in Dresden-A.**

- Ohlsen, Emil, Op. 140. Soldatenrast (Rendez-vous). Soldatenliedermarsch f. Militärmusik. 8°. 2 M 50  $\beta$  n.

**Gries & Schornagel in Hannover.**

- Hadeln, Nancy v., Op. 83. Frühling, f. 1 hohe — f. 1 tiefe Singst. m. Pfte. à 1 M 20  $\beta$ .  
 Schneider, Walter, Op. 3. Zwei Lieder f. 1 hohe Singst. m. Pfte. No. 1. Die Lotosblume. 75  $\beta$ . No. 2. Es liegt die Welt. 50  $\beta$ .  
 — Op. 4. Zwei Lieder f. 1 hohe Singst. m. Pfte. No. 1. Die Flocken fallen. 80  $\beta$ . No. 2. An Sie. 75  $\beta$ .

**Carl Hermann Jatho-Verlag in Berlin.**

- Schütt, Walter, Op. 7. Der kleine Rosengarten. Dichtungen f. 1 Singst. m. Pfte. (Auf der Gartenbank. Auf Wiedersehen.)

**C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig.**

- Albrecht, Gustav, Reformations-Festlied (Zeuch an die Macht) f. Chor m. Org. Harm. od. Pfte ad lib. C) f. Frauenchor, D) f. Schulchor (3stimm.) Part. à 50  $\beta$ ; jede einzelne St. f. Frauenchor. à 15  $\beta$ ; f. Schulchor. à 5 M n.

**Ad. Köster in Berlin-Pankow.**

- Feller, Willi, Buntes Allerlei. 10 Lieder im Volkston m. Lautenbegltg. 1 M 50  $\beta$  n.  
 Hofmann, Albert, Neue theoret.-prakt. Schule f. Vcello unter besonderer Berücksichtigung des Selbst-Unterrichts, hrsg. u. teilweise neu bearb. v. Heinz Beyer. 2 M 50  $\beta$  n.  
 Wagener, H., Sechs Löns-Lieder f. Laute od. Pfte. gr. 8°. 1 M n.

**Richard Kusehke in Berlin.**

- Eisoldt, H., Bethlehem. Die heilige Weihnachtsgeschichte in Wort u. Ton. 22 vertraute alte Weisen im neuen Gewande f. Pfte. Verbindende Deklamation v. Joh. Friedemann. 1 M 50 M u. Deklamation. 10  $\beta$  n.  
 Wagnervaria f. Pfte einger. v. H. Eisoldt. No. 1—3. Tannhäuser. Wolframs Gesang. 80  $\beta$  n. Chor der älteren Pilger. 80  $\beta$  n. Einzug der Gäste auf Wartburg. 60  $\beta$  n.

**Rózsavölgyi & Co. in Budapest.**

- Dohnanyi, Ernst v., Op. 28. Sechs Konzert-Etuden f. Pfte. Heft 1, 2. à 4 M n.  
 László, Hermann, Berceuse f. V. u. Pfte. 1 M 50  $\beta$  n.  
 — Valse (As) f. V. u. Pfte. 3 M n.  
 Radnai, Miklós, Kriegszeiten. Sechs Klavierstücke. No. 1. Durch dick u. dünn. No. 2. Das flackernde Lagerfeuer. No. 3. Der tapfere Trompeter. No. 4. Husarenaitacke. No. 5. Der Flieger. No. 6. Ritter Prahlhans. à 1 M n.  
 — Trois Morceaux p. Piano. No. 1. Arabesque. No. 2. Idylle. No. 3. Burleske. à 1 M 60  $\beta$  n.  
 — Sommerbilder. Sechs Klavierstücke. No. 1—6. à 1 M n.  
 — Ungarische Dorfbilder. Sechs Klavierstücke. No. 1—6. à 1 M n.  
 — 2 Valses-Caprices p. Piano. No. 1 (E). No. 2 (Gm). à 1 M 60  $\beta$  n.  
 Rebner, Artur, Lied der Feldwache. Lied f. Z. im V.-Schlüssel. 1 M n.  
 Stromwasser, Leo, Leichte Tonleitern f. V. (1. Lage). 1 M 50  $\beta$  n.  
 Vecsey, Franz v., Valse triste, f. Pfte übertr. v. Albert Szirmai. 1 M 50  $\beta$  n.

**Carl Rühle's Musikverlag in Leipzig.**

- Götze, Carl, Op. 112. No. 1. Still wie die Nacht, tief wie das Meer. Duett f. Salonorch. m. Vcello bzw. Blas-Solo u. Harm. ad lib. bearb. v. Curt Goldmann. Auch als Trio, Quartett etc. ausführbar. 2 M n.

**Rühle & Wendling in Leipzig.**

- Günther, R., Op. 25. Hänsel u. Gretel. Märchen f. Pfte zu 4 Hdn. 1 M 20  $\beta$  n.

**Schlesinger'sche Buch- u. Musikhandlung Rob. Lienau in Berlin.**

- Hey, Lo, Op. 22. Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. Op. 22. Das verirrt Glück. Op. 23. Der Pendel. à 80  $\beta$ .  
 Letovsky, Stanislav, Op. 14. Fünf Lieder f. 1 hohe — f. tiefe Singst. m. Pfte. No. 2. Stummer Abschied. à 60  $\beta$ . No. 3. Bitte. à 60  $\beta$ . No. 4. Vergieb. à 1 M. No. 5. Wach auf! à 1 M 20  $\beta$ .

**C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (R. Linnemann) in Leipzig.**

- Winter, M. Georg, Op. 106. 40 Christkindellieder f. 1 Singst. m. leichter Gitarrebegltg. 8°. 1 M 50  $\beta$  n.

**Carl Simon Musikverlag in Berlin.**

- Meyer, Carl, Op. 26. Des Königs Grenadiere. Marsch über das Lied v. L. Fichtelberger. Ausg. No. 3 f. Salonorch. v. Carl Lautner. 2 M n. No. 4—7. Trio f. V., od. Vcello, od. Fl. od. Cornet à Pistons, Harm. u. Pfte. à 1 M 50  $\beta$ . No. 8 f. Harm. u. Pfte. (O. Wellmann.) 1 M 20  $\beta$ . No. 9 f. V. u. Pfte. 1 M. No. 9 b. f. 3 V. (Solo od. Chor) u. Pfte. 1 M 80  $\beta$ . No. 10—12 f. Vcello, od. Fl. od. Cornet à Pistons u. Pfte. à 1 M n. No. 13 f. Pfte zu 4 Hdn. V., Vcello, Fl., Cornet à Pistons u. Harm. (O. Wellmann.) 1 M 80  $\beta$  n. No. 14 f. Pfte zu 4 Hdn. m. Harm. 1 M 50  $\beta$ ; No. 15 f. Pfte zu 4 Hdn. u. 3 V. (Solo od. Chor). 1 M 80  $\beta$ . No. 16 f. Pfte zu 4 Hdn. 1 M. No. 17 zu 2 Hdn. 1 M.

**N. Simrock G. m. b. H. in Berlin.**

- Reger, Max, Op. 144. Zwei Gesänge f. gem. Chor u. Orch. (Der Einsiedler. Requiem) Einführung v. Karl Salomon. 8°. 60  $\beta$  n.

**Thalia Theater-Verlag in Berlin.**

- Ascher, Leo, Klingende Wogen. Walzer aus »Der Soldat der Marie« arr. v. Ernst Urbach f. Orch. 3 M n.; f. Salonorch. 2 M n. 8°.



## B. Anzeigen-Teil.



Der Zirkel. Architekturverlag G. m. b. H.  
Berlin W. 66, Wilhelmstr. 48

Ⓩ

Soeben erschien:

# Die Baugeschichte der alten Meißner Elbbrücke

und die Entwicklung von Hänge- und Sprengwerken bei Brücken,  
mit besonderer Berücksichtigung der Durchbildung der Meißner Brücke

von

Dr.-Ing. Erich Deil †

138 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Form. 20×29 cm.

Preis 6 M. 30% in Rechnung, 35% bar.

Der Wert der vorliegenden Arbeit liegt nicht nur in der lokalgeschichtlichen Bedeutung der Meißner Elbbrücke allein, sondern der Verfasser beschreibt auch die geschichtliche Entwicklung der Holzbrücken im allgemeinen und erörtert dieselbe an der Hand einer Menge von Abbildungen von Holzbrücken und Konstruktionen derselben.

Als Interessenten kommen in erster Linie technische Schulen und Bibliotheken in Frage. — Wir bitten zu verlangen.

Berlin, 4. Dezember 1916.

Der Zirkel. Architekturverlag G. m. b. H. Otto Dorn.

## Nr. 15 von Paasche's Frontenkarte

erscheint am 9. Dezember  
mit dem Stand vom 5. Dezember 1916

Ⓩ

Die neue Karte bringt in reichbeschrifteten übersichtlichen Darstellungen die beiden Brennpunkte des öffentlichen Interesses: **den rumänischen Kriegsschauplatz** und **die Sommeschlacht** besonders ausführlich. Eine kleine Kriegschronik unterrichtet in grossen Zügen über die Ereignisse der letzten Wochen.

Inhalt:

1. Übersichtskarte des westlichen Kriegsschauplatzes	1: 1 500 000
2. Die Front vom Meere bis zur Aisne	1: 500 000
3. Vor Verdun	1: 110 000
4. Die Schlacht an der Somme	1: 200 000
5. Zwischen Mass und Mosel	1: 500 000
6. Vom italienischen Kriegsschauplatz	1: 1 750 000
7. Am Isonzo	
8. Von der Ostsee bis zum Mittelmeere	1: 5 000 000
9. Der rumänische Kriegsschauplatz	1: 2 500 000
10. Siebenbürgisch-rumänische Grenzgebiete	1: 1 250 000
11. Zu den Kämpfen am Predealpass	1: 400 000
12. Die Kämpfe in Mazedonien	1: 2 500 000

Verkaufspreis: 60 Pf.

1—99 Stück 30 Pf. das Stück von 500 Stück ab 24 Pf. das Stück  
von 100 Stück ab 27 Pf. das Stück von 1000 Stück ab 21 Pf. das Stück

Auf ein 5kg-Paket gehen 130 Exemplare. Ergänzung zur nächsthöheren Partie jederzeit gern gestattet.

Wir liefern nur fest gegen bar oder Nachnahme.

Zu beziehen direkt vom Verlage oder durch F. Volckmar in Berlin und Leipzig, sowie durch Koch & Oetinger in Stuttgart.

Stuttgart.

Paasche & Luz.

# Napoleon

von Walter Scott / Ein prachtvoller Geschenkband 4 Mk.

**Weimarische Zeitung:** Dieses wertvolle Buch des großen Engländers über Englands größten Feind bringt in glänzender Art die ganze Bedeutung des Krieges Napoleons gegen Englands Zwingherrschaft zur Geltung. So bewundernswürdig unser Widerstand gegen Englands Tücke ist, so gewaltig war der Kampf des Korsen gegen Englands Macht. Es ist daher ein höchst zeitgemäßes Buch von hohem Interesse, das der Verleger in dieser schweren Zeit den deutschen Lesern in gediegenster Ausstattung bei sehr billigem Preise bietet. Z Roter Zettel.

**Wilhelm Borngräber Verlag Berlin**

+ + + Kunstverlag Emil Richter, Dresden. + + +

## Oskar Zwintscher

Ⓜ

18 Gedichte

mit 7 Vignetten und 6 Kaltnadelradierungen

von Georg Selbke.

**Ausgabe I: 25 Exemplare**

in Seide gebunden mit einem Titel, 6 Vignetten und 6 Kaltnadelradierungen, vom Künstler selbst auf Japanpapier gedruckt, numeriert u. unterzeichnet. Preis 80 M.

**Ausgabe II: 50 Exemplare**

in imitiert Pergament, mit einem Titel in Golddruck, 6 Vignetten und 6 Kaltnadelradierungen, vom Künstler unterzeichnet und numeriert. Preis 50 Mark.

==== Rabatt 30%. ====

Vorbestellungen werden bis 20. Dezember 1916 entgegengenommen.

Nach Ablauf dieser Frist werden die Preise auf M. 120.— und M. 75.— erhöht.

## Verlag von Georg Thieme in Leipzig

Ⓩ Zur gefälligen Verwendung für den neuen Jahrgang empfehle ich nachstehende Zeitschriften meines Verlages:

### Deutsche Medizinische Wochenschrift

Begründet von Dr. Paul Börner

Herausgeber: Geh. San.-Rat Prof. Dr. J. Schwalbe in Berlin-Charlottenburg  
(Oberstabsarzt Prof. Schwiening, Dr. Mamlock)

Vierteljährlich 6 Mark (Studenten-Abonnement 3 Mark)

Bei Bezug durch das Postzeitungsamt vergüte ich für das Exemplar 1 M. 20 Pf. pro Quartal. Diese Provision ist mittelst Barfaktur unter Beifügung der Postquittung zu erheben. Ich bitte, diese schnelle, bequeme und vorteilhafte Bezugsart auch fernerhin zu benutzen, sofern Abbestellung des betr. Abonnements ausgeschlossen erscheint.

Die Verlangzettel der durch Kommissionär gehenden Fortsetzungen erbitte ich möglichst frühzeitig.

### Zeitschrift f. Physikal. u. Diätetische Therapie

Begründet von E. v. Leyden und A. Goldscheider

Herausgegeben von

Geh. Rat Prof. Goldscheider, Geh. Rat Prof. L. Brieger, Prof. A. Strasser

Redaktion: Dr. Alexander.

XXI. Band. 1917. — Jährlich 12 Hefte. — Preis 12 Mark

### Zeitschrift für Urologie

Herausgegeben von

L. Casper und L. Lohnstein.

Organ der Deutschen Gesellschaft für Urologie und der Berliner urologischen Gesellschaft.

XI. Band. 1917. — Jährlich 12 Hefte. — Preis 30 Mark.

### Biologisches Centralblatt

Begründet von J. Rosenthal,

Unter Mitwirkung von

Dr. K. Goebel, Professor der Botanik, und Dr. R. Hertwig, Professor der Zoologie  
in München.

Herausgegeben von Dr. E. Weinland, Prof. der Physiologie in Erlangen.

37. Band. 1917. — Jährlich 12 Nummern. — 20 Mark.

### Reichs - Medizinal - Kalender

(Börner).

1917.

Herausgegeben von

Prof. Dr. J. Schwalbe, Geh. San.-Rat in Berlin.

Taschenbuch gebunden, 4 Quartals- und 2 Beihette. — 3 Mark 50 Pfennig.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, Dezember 1916.

Georg Thieme.

„Wir wüßten nicht leicht ein Geschenkbuch, das wärmer zu empfehlen wäre“

Neue Freie Presse – Wien

„In schlichtester Form groß innerliche Kunst“

D. Ferdinand Ivenarius



Goethes Faust / Erster Teil

Druckanordnung von Prof. F. H. Ehmcke, Holzschnitte  
von Prof. W. Klemm. Einhorn-Verlag – Dachau  
Einmalige numerierte Ausgabe in rotes Saffian-Leder  
gebunden M. 25.—, Ausgabe in Halbpergament M. 15.—



Einhorn-Verlag in Dachau



„Die Holzschnitte scheinen wie erfüllt von der Ewigkeit der Dichtung“

Frankfurter Zeitung

Z

Se. Majestät  
 der König von Bayern  
 der König von Württemberg  
 der König von Sachsen

Se. Kgl. Hoheit  
 der deutsche Kronprinz  
 der Kronprinz von Bayern  
 Prinz Leopold von Bayern  
 Herzog Albrecht von Württemberg

Se. Excellenz  
 Reichskanzler von Bethmann Hollweg  
 Generalfeldmarschall von Hindenburg  
 Generalfeldmarschall von Mackensen  
 Graf Zeppelin  
 Großadmiral von Tirpitz  
 Generalfeldmarschall von Beseler  
 General von Kluck  
 Generalfeldmarschall von Bülow  
 Graf Felix von Bothmer

haben uns warme Anerkennung für das Verlagswerk

**Weigl,**  
**Unser Führer im Weltkriege**

broschiert Mk. 3.—, gebunden Mk. 3.75

ausgesprochen und demselben weite Verbreitung gewünscht. Wir empfehlen dem Buchhandel, sich für das Werk jetzt zu verwenden.

**Wir liefern 2 Probe-Exemplare geb. bar mit 45%**

Wirkungsvolle Prospekte stellen wir gratis u. franko zur Verfügung. Wir bitten zu verlangen

Bestellzettel liegt bei

Jos. Kösel'sche Buchhandlung, Kempten und München



Ⓜ

Soeben erschienen:

# Wer ist schuld am Kriege?

Rede des

## Deutschen Reichskanzlers

im Hauptausschusse des Deutschen Reichstags  
am 9. November 1916

Offizielle Ausgabe mit dem Bilde des Reichskanzlers



Bei Bezügen über 100:



Massenbezieher sind:

Alle Kommandostellen für ihre Mannschaften. — Behörden für ihre Beamten, Schulen für ihre Schüler, Vereine für ihre Mitglieder, Großbetriebe in Landwirtschaft, Handel u. Industrie.

# 10 Pf.

mit

# 50%

Jeder Ladenbesucher

nimmt mindestens ein Exemplar mit. — Jeder Vaterlands-Freund kauft Ihnen größere Partien ab zur Verbreitung in Bekanntenkreisen und an der Front.



über 3000 Stück franko



Sie können Partien von 100 Stück zu 8 Pf. abgeben u. verdienen noch gut!

Zur Massenverbreitung im Volk von durchschlagender Wirkung

Verlag Reimar Hobbing, Berlin SW. 61

Z

## Gebundene Weihnachtsbücher

### Romane, Novellen, Reise- und Wanderbücher

Adelt, Der Flieger. Roman M. 4.—	Hessel, Der Kramladen des Glücks. Roman M. 4.50
Baum, Die böse Unschuld „ 4.50	Hoyer, Axel Mertens Heimat. Roman „ 4.50
Bergman, Amouren. Novellen „ 5.—	Hemann, Maria im Tempel „ 3.—
„ Das Testament Sr. Gnaden. Roman „ 5.—	„ Der Musikantenstrauch „ 5.—
Brinkmann, Aus meiner Bergwerkszeit „ 5.—	Jürgensen, Christian Svarres Kongofahrt. Geschichte aus dem Urwald „ 6.—
„ Eroberer. Ein amer. Wanderbuch „ 6.—	„ Die große Expedition. Kongoroman „ 5.—
Chinesische Geister- u. Liebesgeschichten „ 6.50	„ Fieber. Afrikanische Novellen „ 5.—
Ewald, Junge Augen „ 1.50	v. Kohl, Der Weg durch die Nacht. Erzählung „ 5.—
Franck, Ohne Geld rund um die Welt „ 10.—	Kromer, Arnold Lohrs Zigeunerfahrt. Roman „ 4.50
Gjellerup, Der Pilger Kamanita. Legendenroman „ 6.50	Linnankoski, Das Lied von der glutroten Blume. Roman „ 5.—
Graedener, Alh Urbach. Bauernkrieg-Fries „ 6.50	Mann, Frau Sophie und ihre Kinder. Erzählungen „ 4.—
Grimm, Südafrikanische Novellen „ 5.—	Mayr, Gleichnisse u. Legenden „ 5.—

Literarische Anstalt Rütten & Loening — Frankfurt a. M.

Z

# Gebundene Weihnachtsbücher

## Romane, Novellen, Reise- und Wanderbücher

Moerner, Inshallah. Türkische Impressionen	M. 5.—	Rung, Die lange Nacht. Roman	M. 3.50
Neurath, Das Domgut. Ge- schichte einer Familie	„ 5.—	„ Das Vermächtnis des Frank Thaura. Rahmen- erzählung	„ 3.50
Nordenskiöld, Wälder. Streif- züge in Südamerika	„ 4.50	„ Die weiße Yacht. Rahmen- erzählung	„ 4.50
Paquet, Kamerad Fleming. Roman	„ 4.—	Schwerdfeger, Sechs No- vellen	„ 4.50
„ Li oder Im neuen Osten	„ 4.50	Thom, Lindeleid. Erzählung	„ 4.50
„ Erzählungen an Bord	„ 4.—	Turi, Das Buch des Lappen	„ 7.50
„ Der Kaisergedanke	„ 3.—	Ular, Die Zwergenschlacht. Sozialer Roman	„ 6.50
Rassow, Spiegelsechter Gros	„ 6.—	Weber, Fenn Kap. Roman	„ 5.—
„ Stella. Eine Chronik	„ 6.50	Wolff, Hanneken	„ 4.50
Reck, Meine Großmutter. Novellen	„ 3.—	Zeromski, Die Geschichte einer Sünde. Roman	„ 7.50
Reisiger, Stille Häuser. No- vellen	„ 3.50	Zoff, Das Haus am Wege. Roman	„ 4.—

Literarische Anstalt Rütten & Loening — Frankfurt a. M.



**== Jetzt zu Weihnachten ==**



erbitten wir Ihre rege Verwendung für unsere Sammlungen:

# Die Klassiker der Religion und Die Religion der Klassiker

Herausgegeben von

**Prof. Lic. theol. Gustav Pfannmüller**

Bisher sind erschienen:

## Die Klassiker der Religion.

- Band 1: **Jesus**  
von Prof. D. Dr. Heinrich Weinel.
- Band 2: **Johann Arndt**  
von Lic. Wilhelm Köpp.
- Band 3: **Der katholische Modernismus**  
von Prof. Dr. Jos. Schnitzer.
- Band 4/5: **Die Propheten**  
von Prof. Lic. Gustav Pfannmüller.
- Band 6: **Ignatius von Loyola**  
von Dr. phil. Philipp Funk.
- Band 7: **Paul de Lagarde**  
von Lic. Hermann Mulert.
- Band 8/9: **Kierkegaard**  
von Prof. D. Eduard Lehmann.

Preis des Einzelbandes geh. M. 1.50, geb. M. 2.—; des Doppelbandes geh. M. 3.—, geb. M. 3.50.

**Beim Landsturm, Feldbriefe vom westlichen Kriegsschauplatz** vom Pfarrer Jos. Kübel, zurzeit als Leutnant der Landwehr im Felde. Preis geheftet M. 1.50, geb. M. 2.—.

**Aus Esingtaus schweren Tagen, im Weltkrieg 1914.** Tagebuch von Dr. Richard Wilhelm. 15. Tausend. Preis geheftet 80 Pfg.

**Andachten für schlichte Leute.** Von Pfarrer Alfred Fischer. Preis geh. M. 1.80, kart. M. 2.—, geb. M. 2.50.

**Die Wunderwelt des Ostens.** Reisebriefe aus China und Japan von Missionsdirektor Lic. Dr. S. Witte. Preis geh. M. 2.—, geb. M. 3.—.

## Die Religion der Klassiker.

- Band 1: **Giordano Bruno**  
von Prof. Dr. L. Kuhlenbed.
- Band 2: **Nikolaus von Kues**  
von Lic. Karl Paul Haffe.
- Band 3: **Francesco Petrarca**  
von Dr. phil. Hermann Hefele.
- Band 4: **Ralf Waldo Emerson**  
von Stadtpfarrer Johannes Herzog.
- Band 5: **Friedrich der Große**  
von Pfarrer Dr. Heinrich Ostertag.
- Band 6: **Johann Gottlieb Fichte**  
von Prof. D. Dr. Heinrich Weinel.
- Band 7: **Friedrich Schiller**  
von Lic. Dr. Otto Lempp.

**Krieg und Christentum.** Von Pfarrer Karl König. Preis geh. M. 1.—, geb. M. 1.50.

**Seid männlich und seid stark.** Kriegspredigten von Pfarrer D. Dr. Paul Kirnß. Preis geh. M. 1.50.

**Mit Liebesgaben nach Osten und Westen.** Kriegseindrücke von Pfarrer Alfred Just. Preis geh. M. 1.—.

**Sieh' nach den Sternen.** Trostgedanken für Kriegsleidtragende von Pfarrer W. Hüdel. Preis stark broschiert M. 1.—.

Bei Benutzung des angehefteten Bestellzettels liefern wir bis zum 20. Dez. 1916 von den vorstehenden Werken

**zwei Probe-Exemplare bar mit 40%**  
— bei größeren Bezügen günstige Sonderbedingungen —

Wir bitten zu verlangen.

Roter Bestellzettel.



**Hutten-Verlag / Berlin SW. 11**



Ⓜ Soeben ist in meinem Verlage ein neues Weihnachtsbuch mit zeitgemäßem Inhalt erschienen:

# Mein liebes Wien

Geschichten aus unseren Tagen

von

Emma Schiller

Oktaf, elegant ausgestattet, Preis M 1.50 (K 1.80), gebunden M 2.30 (K 2.80)

== Rabatt in Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 13/12, Einband 10% ==

**Zwei Probeexempl. auf mitfolg. Zettel mit 40% bar vom brosch. Preis**

Aus dem Vorwort. An die Verfasserin:

. . . Die fünf Geschichten, die Sie unter dem Buchtitel „Mein liebes Wien“ vereinigen, haben schon dadurch auf mich den besten Eindruck gemacht, daß sie nicht unserer so bedeutungsvollen Zeit gewaltsam angepaßt sind, sondern aus ihr und ihren vielfachen Begleiterscheinungen wie etwas Natürliches hervorgehen. Voll Mitgefühl für die Leiden der Kleinsten und Armsten, verlieren sie weder den Blick aufs Große, Wichtige und Wesentliche des Weltgeschehens, noch entbehren sie des vergoldenden Humors. Freilich — und Gott sei Dank! sage ich aus künstlerischer Überzeugung — ist dieser Humor weit entfernt von der Art, die dem Leser oder Hörer mit gespreiztem Finger an den Leib fährt: „Jetzt mußt du lachen!“ Er liegt in den Dingen und Menschen selbst und durchleuchtet sie von innen. Federzeichnungen wie „Das schreiende Haus“, „Wetterleuchten“, „Von einer, die sich nicht beklagt hat“ zählen zu den wertvollen Belegstücken vom Leben und Empfinden unseres jetzigen Geschlechtes, vom „Durchhalten“ der „Daheimgebliebenen“, die ja, trotz allem, nicht bloß aus Drückebergern und Raunzern, Leichtfertigen und Gewinnfüchtigen bestehen . . .

Fritz Stüber-Gunther.

Diese Äußerung des berühmten Wiener Schriftstellers und Trägers des Bauernfeld-Preises dürfte Sie über den literarischen Wert des Buches zur Genüge informieren.

Moritz Perles

f. u. k. Hofbuchhandlung / Verlaag, Wien I, Seilergasse 4.

## Langenscheidts Taschenwörterbücher

mit Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt

Soeben erscheint:

# Ungarisch

Ⓜ

Taschenwörterbuch der ungarischen und deutschen Sprache von Professor Dr. Josef Balassa

## Teil II: Deutsch-ungarisch

XLVIII und 570 Seiten. Preis geb. M 2.— ord., M 1.50 netto, M 1.35 bar

Beide Teile (Teil I: Ungarisch-deutsch und Teil II: Deutsch-ungarisch) in einem Band geb.

M 3.50 ord., M 2.60 netto, M 2.35 bar

Dieses Wörterbuch unterscheidet sich in mancher Hinsicht sehr vorteilhaft von allen bisher erschienenen ungarisch-deutschen Wörterbüchern. Es ist zunächst das erste, welches die Aussprache der ungarischen Wörter angibt. In den Vorbogen ist eine vollständige Tabelle der Konjugations- und Deklinationsmuster beigegeben, die besonders den auf Selbstunterricht angewiesenen Benutzern wertvolle Hilfe bietet. Weiterhin hat das Buch den Vorteil, allen denen als geeignetes Auskunftsmittel zu dienen, welche die moderne ungarische Literatur lesen wollen. Von den Fachausdrücken auf dem Gebiete des Handels, der Industrie und

Technik wurden die wichtigsten und gebräuchlichsten aufgenommen; auch die neueren technischen Ausdrücke fanden Berücksichtigung dabei. Schließlich sei noch darauf hingewiesen, daß bei Prüfung und Sichtung des deutschen Wortmaterials die reichsdeutsche Sprache zugrunde gelegt worden ist. — Von dem Bestreben geleitet, allen Ansprüchen des Sprachenlernenden zu genügen, hat der als Phonetiker wohlbekanntes Verfasser, Professor Dr. Josef Balassa, mit diesem Wörterbuch ein praktisches und durchaus zuverlässiges Nachschlagewerk geschaffen.

Wir bitten auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen!

## Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt) :: Berlin-Schöneberg

Zur Lagerergänzung:

**Ausnahme - Rabatt 50%**  
gültig bis 23. Dezbr. 1916

Als Geschenkwerke zu Weihnachten besonders geeignet:

## Durch ganz Deutschland

Kunst und Landschaft in Bildern.

Jeder Band 3.— M.; gebunden 4.50 M.

Bisher erschienen:

### Alt-Nürnberg und das malerische Frankenland

145 Abbildungen mit kurzem Text.

### Potsdam mit den Königl. Schlössern und Gärten

125 Abbildungen mit kurzem Text.

Nur noch in wenigen gebundenen Exempl. vorrätig:

### Aus stillen Städten der Mark Brandenburg

130 Abbildungen mit kurzem Text.

## Kunst u. Landschaft im Elsass

135 Abbildungen mit kurzem Text.

Während des Krieges besonders zeitgemäss!

### Berlin. Ein Rundgang in Bildern durch das alte und neue Berlin

165 Abbildungen mit kurzem Text v. Dr. Max Osborn.

### Braunschweig, Hildesheim und der Harz

110 Abbildungen mit kurzem Text.

Um das Sortiment von neuem für den Vertrieb dieser stets gangbaren künstlerisch ausgestatteten preiswerten Werke zu interessieren, liefern wir

10 Exemplare und darüber beliebig gemischt auf Bestellungen bis 23. Dezember 1916 mit 50% bar; einzelne Exemplare wie bisher nur bar mit 33 1/3%.

Bestellzettel anbei!

Verlag für Kunstwissenschaft G. m. b. H., Berlin W. 50

## Bücher für den Weihnachtstisch!

### Unsere Helden, ein Buch der Dankbarkeit und Verehrung deutscher Frauen.

Z

Herausgegeben von Agnes Harber

mit Beiträgen der bedeutendsten Frauen der Literatur.

Preis geh. 3 M., geb. 4 M. 50 J.

**Tägliche Rundschau:** . . . So darf dies Frauenbuch aus mehreren Gründen der Beachtung empfohlen werden . . . als ein Denkmal der Heldenehrung, mit dem seine Schöpferinnen sich selbst ehren. Es ist der getreue Spiegel eines kostbaren Teils der deutschen Volkseele. Lest es!

**Berliner Tageblatt:** . . . Ein Zug von Kraft und Größe geht durch dies Buch, in dem die besten weiblichen Federn sich bemühen, die Helden draußen zu feiern.

### Deutsche Kaiserworte aus dem Weltkrieg.

Herausgegeben von Luise von Brandt.

Preis geb. 3 M., in Büchlein elegant brosch. 2 M.

**Berliner Tageblatt:** . . . Die Herausgeberin will mit diesem Buch bei der Jugend die Liebe zum Kaiser und zum Vaterland vertiefen, und für die kommenden Generationen das Bild dieser großen Zeit festhalten, damit sie ihrer würdig werden lernen.

### Hans von Hülsen Brand im Land.

Roman des 1. Jägerbataillons von Ostpreußens  
Not und Errettung.

Preis geh. 1.80 M., geb. M. 2.80.

**Paul Schlenker:** . . . Der Dichter stammt aus einem ostpreussischen Geschlecht. Wie jedem, der in jenem Boden wurzelt, ging ihm Ostpreußens Schicksal bis ans Herzblut . . . Er schreibt überzeugend und spannend.

### Julius Stettenheim Wippchen, der Kriegsberichterstatter über unsere Feinde.

Preis geh. 1.50 M.

Den jüngst Verstorbenen feierte die gesamte Presse, den Alten, ewig Jungen, der mit seinem köstlichen Humor die Nachwelt in seinem Wippchen überleben wird. Besonders geeignet für unsere Feldgrauen.

### Lu. Bolbehr Das Jungmädchenjahr.

Ein Zukunftsbild für deutsche Mädchen. Preis geh. 2 M., geb. 3 M.

Das weibliche Dienstjahr! Hier ist das Problem, von dessen Sinn und Bedeutung die meisten nur vage Vorstellung haben, in fesselnder Weise aufgerollt, der Gedanke in die Tat umgewandelt. Das aktuellste Buch der Gegenwart.

### Thora Hartwig Von Straßen und Gärten des Lebens.

Novellen und Skizzen. Preis geh. 2 M., geb. 3 M.

**Tägliche Rundschau:** . . . Neben längeren Erzählungen gibt uns Thora Hartwig eine Reihe Lichtbilder, genau ausgedrückt, Blickebilder, die uns in das Reich des Phantastischen, der Träume, des Gespenstischen, hier und da des Grausenhaften führen. Es ist ein gewagter Schritt, aber Thora Hartwig bleibt Dichterin und überschreitet nirgends die von der Kunst gezogene Grenze, wengleich wir einmal sogar vor dem Throne des Ewigen knien mit der Frage nach der Lösung des Rätsels aller Rätsel . . .  
Timm Kröger.

Preise für Barbezüge bis Weihnachten 40% u. 11/10. Einbd. netto.

Berliner Buch- und Kunst-Verlag Hermann Meyer  
Berlin W. 50, Spichernstr. 16.

**ⓧ Zur gef. Beachtung.**

In meiner Anzeige im Börsenblatt vom 2./12. 16, Seite 8578:

**Hahns Harmonika-Bilderbücher**

1. „Tschingtsching-Bumbum!“
2. „Fritzchen im Völkerkrieg“

**Ausgabe auf Karton gezogen in Buchform**

ist bei Angabe des Probepreises ein Fehler unterlaufen.

Es muß heißen:

Zur Probe bis 20./12. d. J. nicht 70 Pf. no., denn 40% von M 1.35 = 54 Pf., also 81 Pf. no., abgerundet: **80 Pf. no.**

Derselbe Fehler ist in einem farbigen Prospekt, der am 6. d. M durch die Börse versandt wurde, in Bestellzettel stehen geblieben, während in der Ankündigung auf der 1. Seite der richtige Preis von 80 Pf. no. angegeben ist.

Ich bitte freundlichst, hiervon Kenntnis nehmen zu wollen.

Leipzig, Johannisgasse 3

8. Dezember 1916.

**Alfred Hahns Verlag.**

Verlag Joseph Thum, Kevelaer, Rhld.

**ⓧ Ein neues  
Weihnachts- und Ostergeschenk**

**Henriette Bren,  
Tapfere Helden.**

Erzählungen für die lieben Schulkinder  
besonders für Erstkommunikanten.

Original-Illustrationen u. farbige Mandelinsassungen.

Ein ganz apart ausgestattetes Werkchen, 16x11 cm

In eleg. Geschenkband M (1.80), à cond. 1.35, bar 1.20

In eleg. Geschenkband  
mit Goldschnitt M (2.75), à cond. 1.85, bar 1.70

Für Weihnachtsendungen ins Feld bitten wir zu empfehlen  
unsern soeben erschienenen:

**ⓧ**

**Deutscher  
Kalender  
1917**

M. 1.50 (Kr. 2.04) ord. — M. 1.— bar und 7/6

Haupt-Auslieferung unseres Verlags bei F. Volckmar, Leipzig

Bar-Auslieferung

neuerer Hefte auch in München, Stuttgart und Berlin

Süddeutsche Monatshefte • München u. Leipzig

**ⓧ „Durch ganz Deutschland. Kunst und Landschaft in Bildern“** nennt sich eine Serie von Publikationen, der man eine glänzende Zukunft voraussetzen darf. Prächtig ausgewählte, noch besser reproduzierte Aufnahmen charakteristischer Landschaften und Städte in Deutschland sind zu einem ebenso unterhaltenden wie lehrreichen Buche zusammengestellt. Ein flüssig und anregend geschriebener Text führt in die Kunst- und Kulturgeschichte der behandelten Orte ein und sucht aus den dargestellten Objekten von einst und jetzt die Stimmung wachzurufen, in der man des Landes oder des Ortes Schönheit zu schauen vermag. Der Preis der stattlichen Bände, von denen bisher 6 erschienen sind, beträgt nur 3 Mark. Hier ermöglicht ein Massenabsatz die Anschaffung vortrefflich ausgestatteter Bücher auch dem Wenigbemittelten. Dem Reisenden werden dieselben wertvolle Erinnerungen sein, dem Kunsthistoriker bieten sie viel Brauchbares, und was das Wichtigste ist, viel sorgfältig wiedergegebenes Material. Der Serie wünschen wir weiteste Verbreitung.“ So lautet eine der vielen anerkennenden Besprechungen unserer Sammlung, für deren Vertrieb wir dem Sortiment an anderer Stelle dieses Blattes ein Sonder-Angebot machen und welche sich als Geschenkwerk zu Weihnachten ganz besonders eignet. Bestellzettel anbei.

Verlag für Kunstwissenschaft, G. m. b. H. Berlin W. 50

①

# Franz Kuypers Spanien unter Kreuz und Halbmond

Eine Wanderfahrt durch Land und Literatur, Kultur- u. Wirtschaftsleben von Einst u. heute.

Mit 32 Tafeln und spanischem Buchschmuck

Preis geheftet M. 9.—, gebunden M. 10.—, Vorzugsausgabe M. 20.—

Schaufrohen Auges hat der Verfasser das Land durchstreift, überall den Fäden nachspürend, die das Jetzt mit dem Einst verbinden. Die Frucht seiner Studien und Reisen ist dieses Buch, das frei von allem Doktrinären eine auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende, aber für den weiten Kreis der Gebildeten bestimmte Darstellung des Landes bietet. Es lehrt uns Spanien verstehen, seine Volksart, Sprache, Religion, Literatur, Baukunst und Malerei sowohl wie seine Politik, sein Wirtschaftsleben und Verkehrsweisen von damals und heute. — Wer Spanien und die Spanier so genießen will, wie sich allein ihre Kontraste versöhnen, nämlich als in ihrem Mutterboden wurzelnden Persönlichkeiten, der greife zu diesem in jeder Zeile von Persönlichem besetzten Buche.

Wir bitten, sich für dieses aktuelle Buch, das dem Lande gilt, dem wir Deutschen künftig erhöhte Sympathien und größere Anteilnahme zuwenden werden, tätig verwenden zu wollen.

Unsere Bedingungen sind: 35% bar und 13/12.

Verlag von Klinkhardt & Biermann, Leipzig.

Soeben wurde in Lille fertiggestellt und uns zum Vertrieb übergeben:

## Das zweite Lustige Büchel der Liller Kriegszeitung

Broschiert 1.— / —.70, 10: 6,65. — Gebunden 1.75 / 1.25, 10: 11,65

Aus dem Büchlein:

### An die Kameraden!

Wieder lehrt das lustige Büchel  
Von der Front zurück zur Front,  
Zeugnis, daß der deutsche Michel  
Auch in Not noch lachen konnt'.

Fest und treu schlägt er die Schlachten,  
Hundsfott ist, wer sich nicht wehrt,  
Setzner Feinde böses Trachten  
Splittert unter seinem Schwert.

Laßt sie krächzen wie der Raben  
Widerwärtig schwarzen Chor,  
Eins hat er, was sie nicht haben:  
Seinen goldenen Humor.

Vieles kann gleich uns man machen,  
Denn man lernt in langem Krieg,  
Aber wir, wir können lachen,  
Und dem Frohen winkt der Sieg.

## Der kleine Führer durch Lille. Kalender auf das Jahr 1917

Kartoniert —.60 / —.40

Wiederholt bestens empfohlen:

Liller Kriegszeitung, Auswahlband II und III  
je M. 4.— / 2.65, 11: 26.50

Lille in deutscher Hand!

Gebunden 3.— / 2.10. Broschiert 2.— / 1.40

Arnolds Kriegsflugblätter

Gebunden 5.— / 3.60

Das Lustige Büchel der Liller Kriegszeitung I

Broschiert 1.— / —.70, 10: 6,65

Gebunden 1.75 / 1.25, 10: 11,65

Feldsoldatensang in Flandern

Kartoniert 1.— / —.70, 10: 6,65

Gebunden 1.75 / 1.25, 10: 11,65

Die Druckerei der L. K. ist durch Herstellung der Zeitung, durch Dienstaufträge usw. derartig in Anspruch genommen, daß Neu-  
drucke dieser Bücher voraussichtlich überhaupt nicht wieder hergestellt werden können, und infolgedessen bitten wir die Herren  
Sortimenter wiederholt, reichliche Vorräte auf Lager zu nehmen.

Leipzig u. Stuttgart.

F. Volkmar — L. Staackmann — Albert Koch & Co.



Soeben erschien:

# Deutscher Baukalender 1917

**Drei Teile:**

Teil I, Taschenbuch, gebunden  
 Teil II, Nachschlagebuch }  
 Teil III, Skizzenbuch :: } broschiert  
 Preis M. 3.50

## 50. Jahrgang

netto bar  $\text{M. } 2.50$  und  $\frac{13}{12}$   
 auf einmal bezogen.

Bedingungsweise netto  $\text{M. } 2.65$   
 jedoch nur bei gleichzeitiger  
 Barbestellung.

**Zum 50. Mal** erschien in diesem Jahr unser „Deutscher Baukalender“, zum 3. Mal während des Weltkrieges, denn die Hoffnung auf einen „deutschen Frieden“ im Laufe des Jahres 1916 wird sich anscheinend nicht erfüllen. Aber allenthalben regt es sich trotzdem bereits in Deutschland in unerschütterlichem Vertrauen auf den endlichen Sieg der deutschen Sache, um den vielfachen Forderungen, die nach Abschluss des langen Krieges an uns herantreten werden, gerüstet gegenüberzustehen. Auch das Bauwesen wird in diese Bewegung hineingezogen, denn es gilt nicht nur Zerstörtes besser und schöner wieder aufzubauen, unterbrochene Arbeiten wieder aufzunehmen, in den Jahren des Krieges Versäumtes nachzuholen, sondern es werden auch auf vielen Gebieten neue und grosse Aufgaben an den Architekten und den Ingenieur herantreten.

Da wird unser „Deutscher Baukalender“ als ein in 50 Jahren bewährtes, den fortschreitenden Forderungen der Technik stetig folgendes Nachschlagewerk Vielen willkommen sein. Wir haben den neuen Kalender wieder sorgfältig in allen Teilen durchgesehen, an wichtigen Stellen erweitert und den neuesten Verhältnissen angepasst. Auch das wertvolle Personalverzeichnis, das die höheren Baubeamten aller staatlichen und städtischen Behörden Deutschlands, die Lehrkräfte aller deutschen technischen Hochschulen und Baugewerkschulen, sowie die im freien Schaffen stehenden selbständigen Architekten und Bauingenieure umfasst, ein Verzeichnis, wie es in diesem Umfang nur unser „Deutscher Baukalender“ bietet, ist in dieser Auflage nach dem neuesten Stand (Herbst 1916) völlig neu durchgearbeitet.

Die Jahrgänge 1915 und 1916 sind vollständig vergriffen.

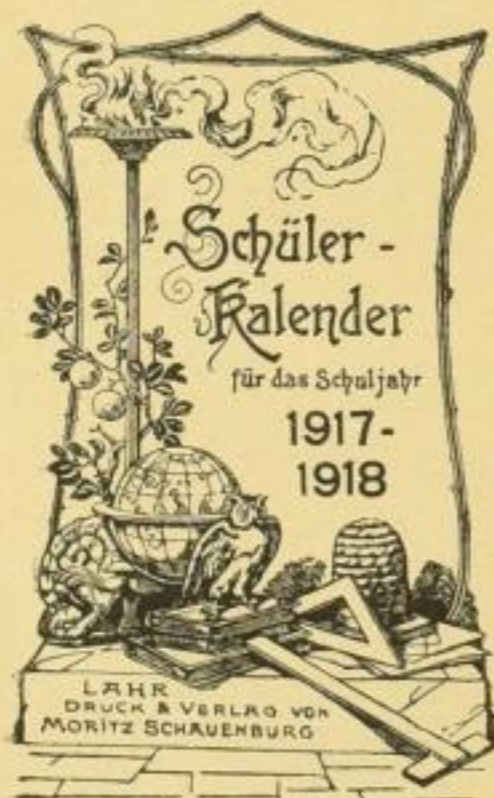
Wir bitten daher, Ihren Bedarf schleunigst zu bestellen, da unser „Deutscher Baukalender“ jetzt viel verlangt werden dürfte.

Bei Beträgen von über  $\text{M. } 30.-$  liefern wir bei Voreinsendung des Betrages auch direkt mit  $\frac{1}{2}$  Porto. 6 Exemplare gehen auf 1 —  $\frac{13}{12}$  auf 2 Postpakete. Prospekte auf Wunsch zur Verfügung.

Berlin SW. 11, den 24. Oktober 1916.

**Deutsche Bauzeitung G. m. b. H., Verlag.**

Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung in Lahr (Baden).



36. Jahrgang.

Bücherblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

## Die Januarausgabe

des Jahrgangs 1917/18 meines

### Schüler- und Schülerinnenkalenders

für Schüler höherer Lehranstalten ist erschienen.

Firmen, die bei Bezug einer größeren Anzahl auf eigene Ausstattung (besonderer Deckentitel mit Firma-Aufdruck) Wert legen, wollen ihren Bedarf sofort aufgeben, da sonst eine rechtzeitige Lieferung für Weihnachten oder Neujahr nicht mehr möglich ist.

Lahr (Baden), 8. Dezember 1916.

Moritz Schauenburg.



34. Jahrgang.

1177

## Schöne Weihnachtbücher 1916

②

6.—10. Tausend

Peter Dörfler

# Dämmerstunden

Erzählungen

Buchschmuck von Rolf Winkler

Geb. in Pappe M. 3.40 ord., M. 2.38 netto, M. 2.27 bar. Auf 12—1 broschiertes Freiemplar.

Bibliotheks-Direktor Siejegang, Wiesbaden, urteilt:

„Ich muß gestehen, daß das Buch mir seines inneren Gehaltes wegen ganz außerordentlich gefallen hat. Es liegt über dem Ganzen ein Duft und eine Innigkeit, denen man heute nur noch selten begegnet.“

„Ein Dichter, der aus der Tiefe deutschen Gemütes schöpft und gerade jetzt in der Kriegszeit die Herzen mächtig ergreift . . . Dörflers neueste poetische Gabe ist wieder ein Buch, an dem sich in gleicher Weise kunstbesessene Kritiker, ernste Männer und reine Kinderseelen von Herzen freuen dürfen. Eine willkommene Beigabe ist der wohlgelungene Buchschmuck von Rolf Winkler; es sind Bilder, die der Stimmung des ganzen Werkes in feinsinniger Weise entsprechen.“

Kölnische Volkszeitung 1916, Nr. 898.

11.—15. Tausend

Peter Dörfler

# Als Mutter noch lebte

Aus einer Kindheit

Sechste bis achte Auflage

Geb. in Pappe etwa M. 4.— ord., M. 2.80 netto, M. 2.67 bar. Auf 12—1 broschiertes Freiemplar.

Ludwig Findh, Münster i. W.: „Der bayerische Schwabe Peter Dörfler hat ein schlichtes Buch geschrieben, das einen schönen Volkspreis verdient: ‚Als Mutter noch lebte‘. In kunstloser primitiver Erzählung beginnt es und steigert sich zu einer Kraft und Tiefe, die nur ein starkes Gemüt finden kann. Hansjakob, Rosegger und Guggenberger werden ihre Freude daran haben.“

Der Schweizer Bauerndichter Alfred Guggenberger: „Ich finde die Geschichte warm und gut erzählt und glaube, daß Dörfler noch ganz Erstklassiges leisten wird.“

Rektor G. Rohr in Godesberg: „Dörfler, ‚Als Mutter noch lebte‘ ist ein köstliches, ausgezeichnetes Buch, eine wahre Schatzkammer edelster Bereicherung.“

Dr. Scheicher, Reichsratsabgeordneter in Wien: „Als Mutter noch lebte‘ ist geradezu ein Kabinettstück wahrer, herrlicher Poesie. . . .“

Wilhelm Fischer in Graz schreibt: „Peter Dörfler ist ein Poet, ein Gemüts-poet; er besitzt die Kindlichkeit in sich, um in echtem Sinne gottesfürchtig zu sein. Er gebietet über einen Reichtum von Einzelzügen, die sich hier zu einer farbigen Lebensgeschichte zusammenweben.“

Herdersche Verlags-handlung / Freiburg i. Br.

## Schöne Weihnachtbücher 1916

②

5.—8. Tausend

# Deutsche Gebete

Wie unsere Vorfahren Gott suchten.

Ausgewählt und herausgegeben von

**Br. Bardo**

Kart. M. 1.50 ord., M. 1.05 netto, M. 1.— bar; geb. in Halbpergament M. 2.40 ord., M. 1.68 netto, M. 1.60 bar. Geb. in Bockleder oder braun Bastardleder M. 4.60 ord., M. 3.22 netto, M. 3.07 bar.  
Auf 12—1 kartoniertes Freiemplar.

„Wenn ich in diesen Tagen durch alte Kirchen, an alten Kreuzen und Heiligenbildern vorüberging, vor denen unsere Väter in drangsalvollen Zeiten unseres Vaterlandes gebetet haben, dann wünschte ich mir immer ein solches Gebetbuch, das uns wieder einmal in der fernigen, starkgläubigen Sprache früherer Zeiten zu Gott reden lehrte. Das Herz geht einem auf bei jeder Zeile dieses herrlichen Buches. So sollen wir Männer am Morgen und Abend, bei der heiligen Messe, Beichte und Kommunion und in allen Lebenslagen beten, und besonders unsere Krieger, die sich ihrer großen Väter so würdig zeigen.“  
(Leuchtturm für Studierende, Trier 1916, 1. Heft, 1. Oktober.)

3. und 4. Auflage

# Credo

Darstellungen aus dem Gebiet der christlichen Glaubenslehre

von

**Peter Lippert S. J.**

Erstes Bändchen: Gott

Buchschmuck von Adolf Kunst

Geb. in Pappe M. 1.60 ord., M. 1.12 netto, M. 1.07 bar.

Geb. in Leinwand M. 2.— ord., M. 1.40 netto, M. 1.33 bar.

Auf 12—1 broschiertes Freiemplar.

**Inhalt:** Die Spuren Gottes — Wege und Führungen — Wissenschaftliche Beweise — Der Glaube an Gott — Die Namen Gottes — Die Majestät Gottes — Der göttliche Gedanke — Der heilige Wille — Geist und Leben.

Die Sammlung „Credo“ will die katholischen Wahrheiten, unmittelbar aus Schrift und Überlieferung schöpfend, in positiver Weise vorlegen. Der Anlage nach sind die Büchlein für gebildete Katholiken bestimmt. Sie sollen ihnen Hilfe bieten, um die das christliche Leben am tiefsten bestimmenden Wahrheiten zu ergreifen. Das zweite Bändchen: „Der dreieinige Gott“, wird noch im Dezember erscheinen; die zu erwartenden übrigen Bändchen werden die Überschriften tragen: Gott und die Welt — Erlöser und Erlösung — Die Gnade — Die Kirche — Die letzten Dinge.

**Herdersche Verlagsbuchhandlung | Freiburg i. Br.**



UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT

STUTTGART, BERLIN, LEIPZIG, WIEN



Ⓡ

== Lassen Sie jetzt auf Ihrem Lager nicht fehlen — Sie können ganze Stöße davon aus der Auslage verkaufen: ==

Ⓡ

# DAS KLEINE BUCH DER TECHNIK

EIN HANDBUCH ÜBER DIE ENTWICKELUNG UND DEN STAND DER TECHNIK,  
NEBST ANGABEN ÜBER TECHNISCHE SCHRIBEN UND LAUFBAHNEN

610 Seiten Text  
414 Abbildungen

VON G. N. J. DECK  
KAISERL. MARIAL-LEHRERMEISTER A. D.  
DIREKTOR DER KÖNIGLICHEN WERKE A.-G. KIEL

In Leinenband  
6 Mark 50 Pfennig

= Völlig neubearbeitet 16.–20. Auflage =

Durch zahlreiche Ergänzungen und Hinzufügungen, die auch durch die raschen Fortschritte auf verschiedenen technischen Gebieten während des Krieges veranlasst wurden, sind Text und Bilder des Buches auf den neuesten Stand gebracht worden.

Wie häufig wird ein Buch für heranreifende Söhne gewünscht, die vor der Berufswahl stehen oder deren Wissensdrang nach Befriedigung ruft! Wie viele Tausende von Interessenten für technische Dinge aller Art finden sich in allen Kreisen, selbst im Heer, das im Felde nach ernstem und nützlichen Büchern verlangt! Hier empfehlen Sie überall das kleine Buch der Technik.

<b>Inhalt:</b>	Einleitung	12. Waffen
1. Verarbeitung des Holzes	13. Strassen	13. Strassen
2. Bergbau und Hüttenwesen	14. Verkehrsmittel	14. Verkehrsmittel
3. Verarbeitung der Metalle	15. Sprache, Schrift, Druck und Bild	15. Sprache, Schrift, Druck und Bild
4. Maschinen	16. Chemische Industrien	16. Chemische Industrien
5. Elektrizität	17. Geld und Schmucksachen	17. Geld und Schmucksachen
6. Gebäude	18. Maße	18. Maße
7. Bekleidung	19. Patente	19. Patente
8. Bodenkultur	20. Technische Schulen	20. Technische Schulen
9. Nahrungs- und Genussmittel	21. Technische Berufe	21. Technische Berufe
10. Wohnungseinrichtungen	Register	Register
11. Gebrauchsgegenstände		

## Aus den Besprechungen der letzten Auflagen:

Das Buch ist nicht nur für die Techniker von Fach ein schnelles Nachschlagebuch, sondern gibt auch jedem Laien wünschenswerte Belehrung über alle Fragen der Technik. Die Darstellungen und Erklärungen sind so deutlich, ausserdem so anschaulich illustriert, dass selbst ein älterer Schüler alles verstehen kann. Leipziger Illustr. Zeitung.

Alles in allem ist das handliche, schön ausgestattete Werkchen für Laien sowohl wie für Fachleute interessant und verdient wegen seiner systematisch erzielten Reichhaltigkeit, sowie wegen der Nennung der technischen Schulen und Berufe vorzugsweise Verbreitung in den Kreisen des jugendlichen Nachwuchses. Deutsche Export-Revue.

Auf dem doch immerhin engen Raume eine Fülle technischen Materials, Centralblatt der Hütten- u. Walzwerke.

Besonders dürften junge Leute, die sich dem kaufmännischen Berufe widmen wollen, viel Anregung in diesem Buche finden. Wir möchten das kleine Buch der Technik ganz besonders für Handelsschulbibliotheken und als sehr geeignete Schülerprämie empfehlen.

Deutsche Handelsschullehrer-Zeitung

Ein höchst schätzbares Hand- und Hausbuch für alle, die sich für technische Probleme interessieren oder sich dem Studium und der Ausübung der Technik widmen wollen. Deutsche Tageszeitung, Berlin.

Ein praktisches Nachschlagebuch, das fast unentbehrlich ist, da doch heutzutage eine genauere Kenntnis technischer Dinge zur allgemeinen Bildung gehört.

Berliner Neueste Nachrichten.

Mit besonderer Freude durchblättert man die neuerstandenen

# Dichtergrüße Neuere deutsche Lyrik Polko

301. Tausend  
u. ff.

Neubearbeitung von J. R. Haarhaus, künstlerische Ausstattung von Walter Diemann.  
In Satinband 6 Mark. Buchhändler-Ausgabe 2 Mark.

301. Tausend  
u. ff.

Das prächtig ausgestattete Buch nimmt unter den vorhandenen Gedichtsammlungen einen ersten Platz ein, nicht nur um der Reichhaltigkeit, sondern auch um der verständnisvollen und feinfühligten Auswahl des Gebotenen willen. Möge das schöne Buch auf recht vielen Weihnachtstischen unserer Frauen und Töchter liegen! „Vom Weihnachtstisch“ der Gartenlaube.

Noter Zettel! — E. F. Amelangs Verlag.

## Für Dezember und Januar lohnender Massenabsatz.

Als gemeinverständliche Anleitung für alle Steuerzahler zur richtigen Selbsteinschätzung und Beurteilung der Gesetzmäßigkeit und Richtigkeit der staatlichen und kommunalen Forderungen mit vielen Muster-Beispielen erschien:

# Selbst-Einschätzung und Steuer-Reklamation

von Stadtsekretär P. Flügge.

Preis 1.50 Mark.

Urteile über das Buch:

- „Berliner Tageblatt“: . . . Dieses Büchlein entspricht einem Bedürfnis, da die vorhandenen Führer und Anweisungen teils zu umfangreich, teils nicht immer verständlich genug gehalten sind. Die Vergünstigungen der Steuergesetze, Mittel und Wege zur Reklamation sind nachgewiesen. Musterbeispiele erleichtern den Gebrauch, so daß man sich viel Ärger und Schreibereien erspart, gewisse Vorteile, die sich jeder im eigensten Interesse zunutze machen sollte und wozu dieses Büchlein reichlich Anleitung gewährt.
- „Berliner Morgenzeitung“: . . . Das handliche Büchlein bietet jedem die Möglichkeit, sich ohne Zeitverlust Gewißheit zu verschaffen, welche Vergünstigungen die Steuergesetze gewähren und welche Mittel und Wege einem zur Reklamation gegen zu hohe Veranlagung gegeben sind.
- „Breslauer Zeitung“: . . . Auf Grund langjähriger praktischer Erfahrungen hat der Verfasser eine Anleitung geschaffen, die in kurzer Form alles Wissenswerte aus dem umfangreichen Steuergebiet zusammenträgt. Zahlreiche Musterbeispiele erleichtern den Gebrauch.

### Bezugsbedingungen:

**50%**

Einzelne Exemplare bar mit 40% und auf 12 Exemplare ein Freieremplar.  
In Kommission mit 33 1/3%. Von 10 Exemplaren an mit 50% Rabatt.  
Probe-Exemplare mit 50% bar.

**50%**

Ferner erschien:

## Steuer-Erklärungs-Hefte

nach neuester amtlicher Vorschrift für Steuer-Erklärungen und Vermögens-Anzeigen.

in blau Altendekel mit Leinwandrücken	mit langkariertem Kanzelei durchschossen in Altendekel broschiert
Auf 6 Jahre ausreichend 1.— M. ord.	Auf 6 Jahre ausreichend 1.60 M. ord.
" 12 " " 1.60 " "	" 12 " " 2.50 " "

## Berufungs-Formulare zur Einkommensteuer-Reklamation

40 Pf. ord.

(Gesetzlich geschützt)

40 Pf. ord.

Wir bitten mit anliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Phönix-Verlag Siwinna, Rattowitz.

# KARL ROBERT LANGEWIESCHE



## Lhotzky's Ehebuch

ist durch die Stimmung und das Bedürfnis der Zeit seit Monaten in seinen, auch vorher ja schon recht hohen Absatzahlen auffallend gehoben worden. Der Verlag bittet, den Band jetzt

**bevorzugt auszulegen.**



DIE BLAUEN BÜCHER / SIEBEN BÄNDE UND MEHR / GEMISCHT 41 ½ ¢

## Brigade von Rosenberg.

50 Bilder a. d. Priesterwalde usw.

In versch. Zeitungen und Zeitschriften ist auf obiges Album hingewiesen, das für den Stab der betr. Brigade in unserer Druckerei in großer Auflage hergestellt ist. Die zahlreich einlaufenden Bestellungen können wir leider nicht erledigen, weil die ganze Auflage an den betr. Stab abgeliefert ist. Im Buchhandel ist das Album nicht erschienen.

**E. Appelhans u. Comp.**  
(Rud. Stolle u. Gust. Rosalie b)  
Braunschweig.

Soeben erschien in 1. Auflage: 35

**Ich geh durch Nacht  
(Z) und Sonnenschein**

Dichtungen von Klausner Rippers-Soanenberg  
Preis in geschmackvollem Pappband 1,50 Mark

**Sis-Verlag in Zeitz**

Nur bar mit 33 1/2 %, Partie 13/12

Bonn, den 13. Nov. 1916.

Als Mitglied der Redaktion der Kölnischen Volkszeitung habe ich dieser Tage Ihr geschätztes Buch\*) eingesehen und war darüber sehr erfreut. Im heutigen Mittagsblatt der Kölnischen Volkszeitung ist es bereits in einer längeren Notiz für die Behandlung der Presse gewürdigt worden. Wir werden wahrscheinlich noch einmal darauf zurückkommen.

Dr. Jos. Froberger.

\*) Des deutschen Volkes Meisterjahre. Von Prof. Dr. Karl Rindermann. (Stuttgart, Greiner & Pfeiffer.)

**50% und 60%**

**Unser Weihnachtsangebot 1916**

wurde eben direkt per Post verandt und bitten wir, falls dasselbe nicht in Ihren Besitz gelangt, bei uns zu verlangen.

**Jos. Kösel'sche Buchhandlung**  
Rempten-München

**Als**  
**Weihnachtsgeschenk für Jäger**  
**und zur Versendung in das Feld**  
empfehle ich die in meinem Verlage erschienenen Werke des  
**„Wilden Jäger“** (Walter Fournier)

**Am Lagerfeuer**

Jagdliche Mixed Pickles aus zwei Welten

**Gelebt, Geliebt, Gejagt, Gelacht**

Neue Brüche vom „Wilden Jäger“

**Von schönen Frauen, starken Hirschen**  
und anderem jagdbaren Wild

Der Preis eines jeden dieser drei Bände ist  
eleg. brosch.  $\text{M} 4.-$ , in Leinw. geb.  $\text{M} 5.-$ , in Ganzleder  
geb.  $\text{M} 10.-$ . Luxus-Ausgabe in Wildleder  $\text{M} 20.-$

Ferner das

**Schulzbuch „Wilder Jäger“**

In Leinw. geb.  $\text{M} 4.50$ , in Leder geb.  $\text{M} 9.-$

Ich liefere bar mit 33 1/2 % und 9/8, bei Benutzung des Verlangzettels der anliegenden Nummer bis zum 20. Dezbr. 1916

**2 Probe-Exemplare bar mit 40%**

Ich bitte zu verlangen. — Roter Bestellzettel.

Auslieferung in Leipzig durch L. Staackmann.

Berlin-Friedenau,  
Sponholzstraße 11.

**Rudolf Möhring**  
Verlagsbuchhandlung.

Als Weihnachtsgeschenk empfehlen Sie

## Die Deutsche Literatur

von den Anfängen der Moderne  
bis zur Gegenwart

**von**  
**Hermann Hölzke**

Dritte Auflage

Geb. 4 Mark

22 Bogen

Geb. 5 Mark

Dem internationalen Unwesen, das vor allem das Ausländer-tum, die Dekadenz, die undeutsche Art in der deutschen Literatur herausbeschworen und zugleich eine häßliche Genialitäts-sucht, eine üppige Verlogenheit, eine oberflächliche Routine und einen mit Hintertreppenmotiven arbeitenden Materialismus im Gefolge gehabt hat, entgegenzutreten und überall auf das Gesunde, in die Tiefe Gehende, echt Nationale aufmerksam zu machen, ist der Hauptzweck des Buches, das weniger wissen-schaftliche als ästhetische und nationale Ziele verfolgt, das im speziellen ein Lesebuch für Literaturbestifene und Literatur-freunde sein soll — ein zuverlässiger und ausführlicher Führer durch das deutsche Schrifttum von den Anfängen der Moderne bis zur Gegenwart.

Bezugsbedingungen:

Bedingt 30%, bar 40% u. 11/10. (Einbd. 70 Pf. no.)

**Verlag Theodor Gerstenberg + Leipzig**



⑦

Als Geschenkwerke besonders empfohlen:

## Marx Möller

### Wem Gott will rechte Gunst erweisen...

Roman

Geheftet 4 Mark

6. Tausend

Gebunden 5 Mark

„Nicht ein Reisebuch, sondern ein Heimatbuch ist dieser Roman, und zwar aus Mecklenburg, wo sich wahre Bodenständigkeit und Hangen am guten Alten mit weitem Blicke paarte. Die schützende, erhaltende und ausheilende Kraft der Heimat, die alles Gute und Tiefe in dem Tüchtigen sammelt zu einheitlichem Wirken und die auch ihre schuldigen Kinder nicht ganz verderben läßt — diese herrliche Macht des Heimatstolzes und Heimatgefühls wird man kaum anschaulicher und wärmer darstellen können, als der Verfasser es hier tut.“

(National-Zeitung, Basel.)

„Das stille, beschauliche Leben dieses gottgesegneten Landes wird hier in behaglicher Breite geschildert, als wollte der Verfasser gewissermaßen für Mecklenburg werben. Er gibt uns ein bewußtes Gegenstück zu den sogenannten ‚modernen‘ Romanen, indem er eine Kleinstadt vor uns lebendig werden läßt.“

(Die Gartenlaube.)

„Marx Möller führt uns in diesem Roman nach Mecklenburg, in diese eigene stille Welt mit ihren verträumten Städten und ihrem originellen Menschenschlag. Alles Geschehen wird durch eine Fülle reizender Szenen, die von frischem Humor getragen sind, umrahmt.“

(Flensburger Nachrichten.)

Die diesjährige Neugkeit von **Marx Möller** erscheint soeben in neuer Auflage

## Longinus Meier

Roman

Geheftet 4 Mark

4.—5. Tausend

Gebunden 5.50 Mark

„Der nachdenkliche Dorfschulmeister Longinus Meier hat etwas von den Gestalten Wilhelm Raabes an sich. Wenn der Dichter von Voessentin und Gorkow und von Longinus' Leuten spricht, bewegt er sich in seinem Element. Dieses Element heißt Beschaulichkeit, Resignation.“

(Deutsche Tageszeitung, Berlin.)

„Eine innerliche Sicherheit der Grundsätze und ein klares Bewußtsein von Lebenswert und Lebensziel beherrscht das bedeutsame Werk. Um diese kraftvolle, in klarer seelischer Anschauung beruhende Festigkeit in der ganzen Schärfe ihrer Umrisse erscheinen zu lassen, hat sich der Verfasser der nervösen Ruhelosigkeit der modernen Großstadt gegenübergestellt. Auf der einen Seite steht Longinus Meier aus dem stillen mecklenburgischen Dorfe und sein Enkel, der Maler Longinus, der versonnene und ideal gerichtete Künstler... Alles ist durch die Kunst überlegter, straffer Komposition zu einem äußerlich und innerlich abgeschlossenen Bilde geworden, das durch seine frische Lebenskraft tief ergreift.“

(Kölnische Volkszeitung.)

„Marx Möller ist der Poet der Heimat, der mit Reuterschem Humor selbst das Wehleid des Bagabudentums dichterisch zu erklären weiß.“

(Tägliche Rundschau, Berlin.)

Legen Sie obige Bände in diesen Tagen der Schenkfreudigkeit mit vor. — Weißer Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll

### L. Staackmann, Verlag, Leipzig



## Für Jedermann: Die Welt des Islam 50%

Bilderband m. 200 Photos u. Texteingführung. Kart. M. 2.80, geb. 3.80 Roland-Verlag, München-Posing

**Z**

**Versäumen** Sie nicht, umgehend Ihr **Neuheiten**  
Lager zu ergänzen mit den  
direkt per Post  $\frac{1}{2}$  Porto:

## Aenny Wothe: Die den Weg bereiten

Ein Zeitroman

Die Süddeutsche Literaturschau, Stuttgart, schreibt: „Die Handlung ist spannend, die einzelnen Figuren typische Vertreter ganzer Menschengruppen. Die Verfasserin ist erfüllt von der Größe des Geschehens unserer Tage, und dies verleiht ihrer Sprache Kraft und Schwung. Solch ein Buch tut wohl und wirkt erhebend und belebend — es wird nicht nutzlos von denen gelesen werden, die über Brot- und Fleischkarten das große Ziel aus den Augen verlieren, das wir mit denen erstreben wollen, die durch ihre restlose Hingabe den Weg bereiten.“ R. M.

Generaldirektor Ballin hat die Widmung dieses Buches angenommen:

## Der Herr des stillen Meeres

Ein Weltenroman von H. Prehn von Dewik

der wohl als der bedeutendste Roman dieses Jahres bezeichnet werden darf durch seinen den Zeiten entsprungenen Inhalt, die äußerst spannende, vornehme Schreibart und das hochaktuelle Problem

## Deutschland — Amerika — Japan — England

Er dürfte den Romanen mit 100 000 Auflage gleichkommen. Dieses Buch wird stark verlangt. Die Welt wird davon sprechen! Durch reihenweises Ausstellen des Buches mit effektivem Umschlag verkaufen Sie spielend Partien!

## Philipp Berges: Vom Stamme der Riesen

Roman aus der Gegenwart

Der Hannoversche Kurier, Hannover, schreibt: „Das großangelegte, meisterhaft durchgeführte Werk mit seinen prächtigen Charakterentwicklungen, seinen herrlichen Naturschilderungen und seiner spannenden Grundlage usw. usw.“  
Das Berl. Tagebl. hat bei einer Rundfrage Philipp Berges als den meistgelesenen Schriftsteller in der Jetztzeit festgestellt.

Preis gebettet pro Buch M. 4.— ord., M. 2.70 bar und  $\frac{7}{6}$ , in Ganzleinen gebunden  
M. 5.— ord., M. 3.35 bar und  $\frac{7}{6}$ . Partien direkt per Post  $\frac{1}{2}$  franko.

Wir bitten frdl. umgehend direkt zu verlangen, da der Erfolg ein großer sein wird. Es sind bedeutende Erscheinungen für den Weihnachtsmarkt und fürs Feld.

Hamburg, Gr. Reichenstraße 17. Hochachtungsvoll **Gebrüder Enoch.**

Roter Bestellzettel beiliegend, auch über Wothe: Deutsche Frauen, Gleichen-Rußwurm: Die Mäher und die Macht.

Erich Reiß, Verlag ♦ Berlin W. 62

In der „Täglichen Rundschau“ erschien nachfolgende  
 [Z] Besprechung über meine

## Feldausgabe

von

# Gullivers Reisen:

Im Verlag Erich Reiß in Berlin ist eine ungekürzte Ausgabe nach dem Urtext von Jonathan Swifts „Gullivers Reisen“ erschienen. Als Kinderbuch war das Werk des furchtbarsten, von niemand auch nur annähernd erreichten Satirikers in aller Welt bekannt: wahrlich eine Satire auf die Satire! In dem „freiesten“ Lande auf Gottes Erde hatte die Zensur Swifts Niederschrift völlig verballhornt. Und nun lesen wir ihn in Fritz Thurows vortrefflicher Übersetzung mit unseren durch die Erfahrungen der letzten 2 1/2 Jahre England gegenüber helllichtig gewordenen Augen. Jeder sollte jetzt, wo das Buch in einer so billigen Ausgabe (Preis 1.80 Mk.) vorliegt, sich den Genuß verschaffen, es in seiner wahren Gestalt kennen zu lernen. Das Buch kommt zur rechten Zeit; man greife danach und sende es in die Schützengräben, wo man für die Satire vielleicht noch mehr Verständnis haben wird, als in der Heimat.

320 Seiten ♦ Preis M. 1.80

### Bedingungen:

1 bis 4 Exemplare	40%		10 bis 24 Exemplare	50%
5 „ 9 „	45%		25 „ 49 „	55%

Mehr als 50 Expl. 60%, à cond. mit 25% u. nur bei gleichzeit. Vorbestellung



## Urteile der Presse:

„Neue Kräfte der Seele in uns wecken, damit wir von Kriegsleid und Seelennot genesen — das ist Wunsch und Streben aller Hochgesinnten. Berinnerlichen sollen wir unser Leben, jene Werte wiedergewinnen, die durch Mammonismus und Materialismus verschüttet waren. Die Bücherei der deutschen Frau will dazu anregen. Vorläufig sind vier schmale Bändchen erschienen, geschmackvoll gebunden und von Theodor Schulze-Jasmers Künstlerhand fein getönt. Vornehme Geistigkeit ist der Stil der Sammlung.“

Der Tag.

„Die Herausgabe dieser Bücher ist zu begrüßen, dem Unternehmen ist Beachtung und Erfolg in weitesten Kreisen zu wünschen.“

Freiburger Zeitung.

„Die vier Bände, denen bald noch weitere folgen, zeichnen sich durch ein vornehmes, geschmackvolles Buchgewand aus und sind besonders geeignet, jungen Mädchen und Frauen auf den Geschenktisch gelegt zu werden. Sie sind Quellen der Schönheit und Weisheit, und aus denen trinkt niemand lieber als die Frau in ihrem durch den Krieg noch vermehrten Streben nach seelischer Bereicherung.“

Oldenburger Nachrichten für Stadt und Land.

### Band I: Schwesterseele . . . . . von Willy Rath

„Die Schrift ist von warmer Empfindung erfüllt, meidet Dunkelheit und Schwulst, ohne in Salonplaudertöne zu verfallen. Sie ist mit dem Herzen geschrieben, das drängt sich dem Leser als stille Überzeugung auf.“

Berliner Lokal-Anzeiger.

„Eine Anzahl edler Schwestern wird feinsinnig besprochen. Antigone, Cornelia Goethe, die Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth und Malwine von Bismarck, Schillers Schwestern, Dantes Beatrice und Victoria Colonna. Das Buch bietet viel seelisch Trostvolles, fein Empfundenes. Es deckt tiefe Quellen des Gemütslebens auf und kann manche Leserin zur Entdeckung ungenühten Seelenreichtums führen.“

Der Tag.

„Der Verfasser spricht von der Weltbedeutung des Geschwisterlichen, von den hohen und edlen Aufgaben der Schwester in der Welt. Neben allgemeineren Betrachtungen über äußeren und inneren Schwesternberuf finden sich gehaltreiche Darstellungen einzelner dichterischer Schwesterngestalten, geschichtlich bekannter Schwesterpersönlichkeiten und von ‚Schwestern im Geist‘. Mit innigstem Verständnis und warmer Menschlichkeit ist dieses tröstliche, anregende Buch geschrieben.“

Deutscher Wille (Kunstwart).

### Band II: Die Frau und die Geselligkeit . . . . . von Marie von Bunsen

„Marie v. Bunsens Buch atmet jenen Geist erlebener Kultur, der allein imstande ist, gesellschaftlichen Formen Ungezwungenheit und Leben zu verleihen, ‚Sinn der Geselligkeit ist die Pflege der von Zweck und Zwang befreiten Beziehungen vom Mensch zum Menschen‘, sagt sie sehr schön. Aus reicher Lebenserfahrung schildert sie solche Geselligkeit: in der Stadt, auf dem Lande und in den Kolonien. Die bekanntesten Berliner Salons der vergangenen Generation tun sich auf. Ihre Begründerinnen: Hedwig v. Olfers, Anna v. Helmholtz, Ernestine v. Wildenbruch u. a. erscheinen im Bilde.“

Der Tag.

„Ich bedaure, daß der knappe Raum der kurzen Besprechung nicht gestattet, Marie v. Bunsens ausgezeichnetes Buch so zu beleuchten, wie es verdiente, hervorgehoben zu werden. Man müßte dazu viele Sätze, ja kleine Abschnitte anführen. Was sie in scheinbar leichtem Plauderton, unter dem sich so viel Ernst verbirgt, von der Geselligkeit vergangener Tage, von der Art der Bewirtung, von der Ausmerzung ungeeigneter Elemente, von der zarten Förderung ansteigender Lebenswege erzählt, könnte in künftigen Friedenszeiten zu einer Umwälzung unserer schwerfälligen Geselligkeit führen — wenn sie die offenen Ohren und Herzen fände, die ihre ehrlichen gescheiterten Worte verdienen.“

Die deutsche Frau.

### Band III: Vom Zopf zur Romantik von Alexander Freiherrn von Gleichen-Rußwurm.

„. . . Gleichen-Rußwurms ‚Vom Zopf zur Romantik‘ betitelte Bilder aus dem deutschen Frauenleben der Vergangenheit sind köstliche Kabinettstücke geistreicher Schilderung, von dem Seelenleben ausgehend und darum unmittelbar ansprechend.“

Weser-Zeitung.

„Er faßt geschichtlich und literarisch Bekanntes lebensvoll und knapp zusammen und zeigt, daß der Gedanke der Frauenrechte zuerst in den schöngestig-galanten Damen des 18. Jahrhunderts entstand. Eine ritterliche Auffassung der Frau und feines Einfühlen in ferne Kulturzeiten verleiht der Darstellung Reiz und Anschaulichkeit.“

Der Tag.

### Band IV: Vom deutschen Lebensstil . . . . . von Sabine Lepsius

„. . . Mag die Verfasserin auch frei von dieser Absicht gewesen sein, indem sie nur auf ihre Gesellschaftskritik reformierend einwirken wollte, so hat sie doch einen wertvollen Beitrag zur sozialen Kritik der Gegenwart erbracht, der für Gegenwart und Zukunft quellenmäßige Bedeutung hat.“

Fränkische Tagespost.

„Sabine Lepsius ist mit einem sehr empfehlenswerten Bändchen: Vom deutschen Lebensstil vertreten. Ihre Bemerkungen zur gegenwärtigen Lebensweise, zu heutiger Kultur verraten Einsicht, Geschmack und sicheres Urteil und verdienen einen großen Hörerkreis. Konservativ, die Überlieferung hochhaltend, ist sie dem wertvollen Neuen zugetan und dringt auf Verschmelzung, auf innige Belebung alter und neuer Form.“

Freiburger Zeitung.

❖ ❖ Verlag von Seemann & Co. in Leipzig ❖ ❖

# Oscar Sauer

Ein Gedenkbuch  
1856-1916

Herausgegeben von Siegfried Jacobsohn

Preis kart. 5 Mark ord.

## Inhalt:

Zeichnung des sechzigjährigen Sauer von Max Slevogt

Graphische Beiträge von Max Liebermann

Emil Orlik

Lesser Ury

Sechzehn Bilder Oskar Sauers aus den Jahren 1873-1916

Sauers Jugendgeschichte, ihm nacherzählt von Siegfried Jacobsohn

Literarische Beiträge von:

Peter Altenberg

Georg Altman

Julius Bab

Hermann Bahr

Victor Barnowsky

Albert Bassefmann

Rudolf Bernauer

Rosa Beertens

Oscar Bie

Paul Bloch

Oscar Blumenthal

Friedrich Dösel

Julius Elias

Arthur Eloesser

Freih Engel

Emil Faktor

Hanns Fischer

Ludwig Fulda

Stefan Großmann

Willi Handl

Maximilian Harden

Gerhart Hauptmann

Moritz Hellmann

Friedrich Kayfeler

Paul Knüpfel

Hans Land

Else Lehmann

Max Lesser

Heinrich Mann

Freih Mauthner

Carl Meinhard

Alfred Polgar

Arthur Schnitzler

Franz Servaes

Otto Sommerstorff

Karl Streckel

Guido Thielscher

Hugo Thimig

Arnold Zweig

Der Gesamt-Ertrag wird einem bestimmten Fonds der  
Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger zugeführt.

Oesterheld & Co., Verlag / Berlin W. 15

**Verlag von Karl Curtius in Berlin W. 35**

② Soeben gelangte zur Ausgabe:

# Worte eines Idealisten

von

**Walther Köhler**

Brosch. M. 2.50

Gebdn. M. 3.50



Dieses Werk ist das Vermächtnis eines im Weltkriege gefallenen Gottsuchers, welcher sich, wie Exzellenz Prof. Dr. v. Harnack sagt, auf der Grundlage der besten Ueberlieferungen des Deutschen Idealismus, durch Selbständigkeit und Energie des Denkens auszeichnet und vielen zu tieferem Nachdenken und zu innerer Erhebung verhelfen wird. Exzellenz Schmoller spricht von dem viel zu früh seinem Volk und der Welt Entrissenen: Er ist von den Hunderten von jüngeren Männern, die ich in meiner Seminartätigkeit kennen lernte, einer der reifsten und idealsten; er ist ein tiefbohrender Denker mit ungewöhnlicher Gestaltungskraft. Er vereinigte in sich eine breite philosophische und staatswissenschaftliche Bildung mit einer aus seinem innersten Wesen fließenden idealistischen Weltanschauung. ++

++ Das junge strahlende Leben wurde dem Vaterlande geopfert, noch bevor das Mannesalter erreicht wurde. Die tief ergreifende Tragik, die in solchem Schicksal liegt, wird nur gemildert durch die enthusiastische Freudigkeit, mit der er sein Leben hingab. Die „Tägliche Rundschau“ empfiehlt diesen Schatz als ein Buch, zu dem jeder gerne greifen wird, der gerade in unserer schweren, ernstesten Zeit aus der Trauer zum Trost gelangen will. ++

++ Das Buch wird hinausgesandt in der Hoffnung und Zuversicht, daß es auch andere aufrichten werde, um uns alle des Geistes wert zu machen, die Walther Köhler bildete, des Geistes Luthers und Fichtes, des wahrhaft Deutschen Geistes. ++

++ Ich erbitte Ihre rege Verwendung für dieses ernste hervorragende Werk.

**Karl Curtius Verlag.**

Otto Rippel Verlag Hagen i. W.

## Einmaliges Vorzugsangebot

je 1 Exemplar mit 50%

z

- Fritz Philippi**, Weiße Erde, Roman 5.— M.  
 " " Vom Weibe bist du, Roman 4.— M.  
 " " Im Netz, Novellen 3.— M.  
 " " Pfarrer Hellmund, Schauspiel 3.— M.  
 " " Adams Wiederkunft, Schauspiel 3.— M.  
 " " Die heimliche Stimme, Gedichte 2.50 M.  
**Hans Wegener**, Christoph Hartmann, Roman 5.— M.  
 " " Wir wollen leben 1.20 M.  
 " " Geschlechtsleben und Gesellschaft 1.— M.  
**Berhard Schulte**, Tagelöhnerkinder, Roman 5.— M.  
 " " Zwei Menschen, Novelle 3.— M.  
**M. Trommershausen**, Sanftmut, Roman 2.— M.  
 " " Gefühnte Schuld, Roman 2.— M.  
**M. Effenberger**, Neue Ziele, Roman 2.50 M.  
**S. Ulfers** Ostloorn, Dorfgeschichten 4.— M.  
**D. Wille**, Auf halber Höhe, Roman 4.— M.  
**Paul Natorp**, Der Tag des Deutschen 1.— M.  
**Richard Nordhausen's** Der Kaiser läßt attackieren —.40 M.  
 Kriegslieder " Das Fähnlein licht an der Stange —.40 M.  
 " " Freifugeln auf drei Fronten —.40 M.

Bücher, für die jedes Sortiment Absatz hat

Roter Bestellzettel liegt bei.

Demnächst wird erscheinen:

①

# Palästinajahr buch

des Deutschen evangelischen Instituts für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes zu Jerusalem

Im Auftrage des Stiftungsvorstandes

herausgegeben von

Prof. Dr. D. Gustaf Dalman  
Zwölfter Jahrgang

Mit 5 Bildertafeln  
und  
2 Karten

Preis M. 3.—  
gebunden  
M. 4.—

Aus dem Inhalt: Jahresbericht 1915/16 — Palästina als Heerstraße im Altertum und in der Gegenwart — Palästiniſche Wege und die Bedrohung Jerusalems nach Jesaja 10 — Der Ölberg zur Himmelfahrtszeit — Arabische Berichte über das Wunder des heiligen Feuers — Ein Sonnenritt im Lande Ephraim.

Aufs neue empfehlen wir dieses Jahrbuch zur besonderen Beachtung und Verwendung, namentlich den Firmen mit theologischer und Lehrer-Rundschaft. Denn seine Aufsätze besitzen hohen Wert für die kirchliche und Unterrichtspraxis neben ihrer allgemein kulturgeschichtlichen und landeskundlichen Bedeutung. Ihr Inhalt ist durchaus zeitgemäß, da uns Palästina durch den Krieg räumlich nähergerückt erscheint.

Berlin SW 68

E. S. Mittler & Sohn



## Deutsche Zukunft

Grüße der Deutschen Hochschulen an ihre Bürger im Felde, in 60 Faksimile-Wiedergaben. Mit einem Geleitwort des Chefs des Stellvertr. Generalstabes Freiherr v. Freytag-Loringhoven. Außere Ausstattung durch Prof. F. H. Ehmcke

≈ Preis ca. 1 Mark ≈

erscheint am 20. Dezember

Vorausbestellungen bis 15. Dezember, falls auf Verlangzetteln des Börsenblattes vom 5. Dezember bestellt:

2 Probeexemplare bar mit 45 %, eine

Probepartie von 7 Exemplaren mit

50 %

Furche-Verlag ≈ Berlin N.W. 7.



**Voranzeige**

In meinem Verlage wird erscheinen:

Z

**Besitzsteuergesetz vom 3. Juli 1913  
und Kriegssteuergesetz v. 21. Juli 1916**

nebst den Ausführungsbestimmungen des Bundesrats vom 30. November 1916

Amtliche Handausgabe  
herausgegeben vom Reichsschatzamt

Eadenpreis etwa 1 M

Wie bei der amtlichen Ausgabe des Warenumsatzstempelgesetzes bin ich bereit, auch von dieser Handausgabe 2 Stück bedingt zu liefern.

Berlin W. 8, 2. Dezember 1916  
Rauerstraße 43/44

Carl Heymanns Verlag

*Nur hier angezeigt!*

Z

In Kürze erscheint:

**Ostpreussische Kriegshefte**

auf Grund amtlicher und privater Berichte

herausgegeben von

**A. Brackmann**

ord. Prof. für Geschichte

Fünftes Heft:

**Der Wiederaufbau der Provinz II**

Geheftet 1 Mark

**Inhalt:** Königliche und amtliche Rundgebungen zum Wiederaufbau der Provinz II. Zusammenestellt von Professor Brackmann, Königsberg. — Das Institut für ostdeutsche Wirtschaft. Von Professor Hesse, Königsberg. — Deutsche Rückwanderung nach Ostpreußen während des Krieges. Von E. Cordes, landwirtschaftlichem Sachverständigen bei der Ostpreussischen Landgesellschaft, Königsberg. — Die Ostpreussische Landgesellschaft und die Ansetzung von Kriegsbeschädigten. Von Regierungsrat a. D. Gramberg, Generaldirektor der Ostpreussischen Landgesellschaft, Königsberg. — Kleinsiedlung und Kriegerheimstättenbewegung in Ostpreußen. Von Rechtsanwalt Nadolny, Königsberg. — Die Versorgung der Provinz Ostpreußen mit elektrischer Energie. Von Landesbaurat Stahl, Königsberg. — Ästhetische Grundsätze beim Wiederaufbau von Ostpreußen. Von Regierungs- und Baurat Lange, Leiter des Hauptbauberatungsamtes, Königsberg. — Post und Telegraphie in Ostpreußen während des Krieges. Von Postrat Tebbenjohanns, Königsberg. — Die Sammlungen zur ostpreussischen Kriegsgeschichte. Von Prof. Brackmann, Königsberg.

Bedingt können wir nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

**S. Fischer, Verlag, Berlin**

**Erfolgsichere  
Bewerbungsbriefe**

findet der junge Buchhändler in dem soeben erschienenen Buche von K. L. Gross: *Praktischer Ratgeber für Stellungsuchende des Buchhandels* (Preis 1.40 bar, geb. in Halbleinen 1.50 bar). Dieses vom Börsenblatt und anderen Fachorganen vorzüglich besprochene Werk bietet eine treffliche Anleitung und

**65 Musterbriefe**

für Lehrlinge, Gehilfen, Volontäre und Damen zur Erlangung von gut bezahlten Stellungen in allen Zweigen des Buchhandels. Es lehrt den Stellungsuchenden, seine

**ins beste Licht**

zu stellen, und zeigt ihm den Weg zum Erfolg! Ausserdem enthält das Buch alles Wissenswerte über die schriftliche Bewerbung, über Stellennachweis und Stellenvermittlung, über die Rechte und Pflichten der Mitarbeiter, über das Verhalten in Stellung, über Stellungsgesuche in Fachblättern (mit 95 Anzeigen-Entwürfen) u. v. a. m.

Gegen Voreinsendung des Betrages (auch in Briefmarken) erfolgt verschwiegene Franko-Zusendung an Privatadresse, sonst durch Kommissionär.

Leipzig,

Perthes-Str. 10.

Verlag Gustav Uhl.

**Zeitschriften**

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler Bibliographische Abteilung Rücksendung erfolgt auf Wunsch umsonst

**Deutsche Heimstätten**

Bauratgeber, Hausbeispiele für Villen, Landhäuser, ländl. Arbeiterwohnungen u. Heimstätten

für Kriegsteilnehmer, billige Kostbauweisen

**Wohns- u. Gartenkunst**

erhalten Sie gangbarste Bücher — Kunden wohl bekannt — von dem seit 1903 dieses Gebiet beherrschenden

Heimkulturverlag  
G. m. b. H., Wiesbaden.

**Verlag H. Lüdorff, Zwingenberg (Hessen)**

(Z)

In Kürze,  
noch rechtzeitig zum Weihnachtsfeste,  
wird erscheinen:

Ein Buch für feinsinnige Menschen:

**Ernstestimmungen  
aus ernster Zeit**

Bilder und Worte von Artur Sauer

Groß-Quartformat

51 Mezzotintogravüren mit 50 Textblättern

In Leinen gebunden:

Ladenpreis . . . . . 25.—

Buchhändlerpreis 16.50 und 11/10

**Ein Urteil über die Bilder dieses Werkes:**

Die Bilder sind das Wahrste, Tiefste und Schönste, was in dieser Zeit gezeichnet und gedichtet worden ist! Wenn alles verloren ginge, was jetzt gemalt und geschrieben wurde, außer diesen Bildern, so würden diese noch dem späten Enkel sagen, was die Jetztzeit war; denn diese Bilder sprechen eine zu deutliche Sprache. Sie haben die Zeit und ihren Riesenschmerz in ihrer Tiefe erfasst und wiedergegeben.

Ferner erscheinen 50 Bilder dieses Wertes verkleinert als

**Postkarten**

in 5 Folgen zu je 10 Stüd.

Folge I und II im Dezember 1916

„ III im Januar 1917

„ IV im Februar 1917

„ V im März 1917

Folge I—V:

Ladenpreis 5.—, Buchhändlerpreis 3.—

Einzelne Folgen:

Ladenpreis 1.—, Buchhändlerpreis —.60

Im übrigen verweise ich auf meinen  
Prospekt für das Publikum.

Zwingenberg (Hessen), Mitte November 1916

H. Lüdorff Verlag.

Erste „Selbstlehre“ d. prakt. u. schn. Erlernung d. Porträt-Netusche (auch farb.) mittelst Vorlagenegetiv und Hilfsstafeln.

Die grundlegende Idee d. Meth., w. bislang keine Netuschenanleitung aufwies, ist derart klar, so daß dieses Werk nicht allein für den Amateurphotographen, sondern auch für jene, auf der Suche einer einträglichen Existenz einen besonderen Wert haben muß. Auch als erstkl. Kolporteurartikel zu verwenden.

Ladenpreis 5.75, geb. 7.— abj. 20% Rabatt. Prospekt frei.

Zu beziehen d. d. Verfasser:

F. Rania

Deuffstraat 25,

Antwerpen (Belgien).

**Angeborene Bücher.**

Kant-Buchh. in Charlottenburg,  
Kantstr. 124:

Freibleibend:

- 1 Zauberflöte in d. Weimarer Fassung. Leipz. Bibliophilen-Gabe 1908. Drugulin-Druck. Nr. 22. 8°. Or.-Kart. . . . . 20.—
- 1 Weissenberg, J. H. v., Gedichte. 1. Aufl. 2 Bde. Geb. 3.—
- 1 Immermann, Epigonen. Berl. 1865. Geb. 3.—
- 1 Fichte, Vorlesungen üb. d. Best. d. Gelehrten. 1. Aufl. 1794. Br. Vergilbt. 6.—
- 1 Jean Paul, Hesperus. 2. Aufl. 1798. Bd. 2—4. Bd. 1 fehlt. Geb. 3.—
- 1 Schnitzler, lebendige Stunden. 1902. 1. Aufl. Geb. 5.—
- 1 — einsame Weg. 1. Aufl. 1904. Geb. 4.50
- 1 Sudermann, Bettler v. Syrak. 1. Aufl. 1911. Geb. 5.—
- 1 Voss, Luise. Ausg. 1. H. 1851. Geb. 4.—
- 1 Wille, Einsiedelkunst. 1. Aufl. 1897. Geb. 5.—
- 1 Comenii orbis pictus. Welt in Bildern. M. 80 Holzschn. Wien 1792. Steif brosch. 8.—
- 1 Andersen, die Dryade. 1. A. (Drug.-Druck.) 4.—
- 1 Kotzebue, der Wirrwarr. 1803. 1. Aufl. 3.—
- 1 Pöhlitz, Aesthetik. 1807. 2 Bde. 6.—
- 1 Guarini, H., Pastor Fido. Mit 6 Kpfrn. Lond. 1778. Geb. 6.—
- 1 Kunst. Halbmonatsschr. f. Kunst u. alles andere. Redakt.: Peter Altenberg. 1. Heft 1903. 2. Heft 1904. M. Beilage „Das Andere“. Reich illustr. Kunstzeitschrift, deren Text Altenberg schrieb. Sehr selten! Für 16.—
- 1 Das neue Pathos. Privatdruck in 100 Ex., hrsg. v. P. Zecñ u. a. Handpressendruck Nr. 58. Heft 2 Juni 1913, Heft 3/4 Aug. 1913. Mit Orig.-Rad., Steindr. u. Holzschn. Sehr selten! Für 40.—

Bon's Buchh., Königsberg i. Pr.:  
Sexualprobleme. Jahrg. 1908—14.  
(Jahrg. 4—10.)  
Jahrb. f. sexuelle Zwischenstufen.  
Jahrg. 1—7. (1899—1905.)  
Ostwald, H., im Sittenspiegel der  
Grossstadt. Bd. 1—7. Geb. Orig.

### Gefuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.

Stiller'sche Hofbh., Schwerin, M.:  
\*Bach, Jul., Hdb. der Zahnersatz-  
kunde. 1. Bd.  
Angebote direkt!

Buchhdlg. der V.-A. »Tyrolia« in  
Bozen, Museumstrasse 42:

\*Zeynek-Meixner, Stilistik u. Poet.  
\*Kunst u. Dekoration. Letzte drei  
Jahrgänge.  
\*Wundt, Ethik. 3 Bde.  
\*Mereschkowski, Leon. da Vinci.  
\*Herders Konvers.-Lexikon.

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:  
Angebote umgehend direkt erb.

\*3 Schmidt, Mineralienbuch. 1840.  
\*3 Schmidt, Petrefaktenb. 1840.  
\*2 Kobelt, ill. Konchylienbuch.  
\*Brehms Tierleben. 2. u. 3. Aufl.  
\*3 Reitter, Käferfauna. 4 Bde.  
\*5 Sturm, Flora v. Dtschl. 2. A.  
\*Musäus, Volksmärchen. 1842.  
\*Richter, Goethe-Album.  
\*Richter-Album 1.—3. Aufl. 2 Bde.  
\*L. Richter (ill. Bücher).  
\*Kugler-Menzel, Friedr. d. Gr.  
1840.

\*Klinger, Amor u. Psyche.  
\*Klinger, und doch, — tote Mut-  
ter, — an die Schönheit.  
\*Krüger, Fr. d. Grosse. (Stich in  
Folioformat).  
\*Chodowiecki, Cabin. d'un peintre.  
\*Pan. Einf. u. Luxusausg.  
\*Kürschners Nationalliteratur.  
\*Muther, engl. Malerei.  
\*Wibiral, van Dyck.  
\*Allgem. dtische Biographie. 56  
Bde. Geb.

\*Hauptmann, G., Hannele. Ill.  
\*— versunkene Glocke. 1. Ausg.  
\*— versunkene Glocke, m. Bildern  
v. Vogler. (Lux.- u. einf. Ausg.)  
\*— College Crampton. 1. A.  
\*— einsame Menschen. 1. A.  
\*2 Eulenburg, Medizin. 2. u. 3.  
Aufl. (Billig.)

\*Heine, Buch der Lieder. 1. Aufl.  
\*Alte Lutherdrucke. (Dtsch.)  
\*Schedel, Weltchronik. 1493.  
\*Rousseau, Nouvelle Héloïse, m.  
Kupfern v. Gravelot. Paris 1765.  
\*2 Lemberger, Meisterminiaturen.  
\*Schlesien u. Breslau. (Bücher u.  
Bilder.)

\*Zobten- u. Riesengebirge. (Bilder  
u. Bücher.)  
\*Luxusdrucke. (Alles.)

\*Holtei, C., eigenhändige Briefe,  
Porträts u. Bücher m. Widmgn.  
\*Onckens Weltgesch. Kplt. u. einz.

Karl Robert Langewiesche in  
Königstein im Taunus:

\*Illustrierte Kataloge aller deut-  
schen Kunstausstellgn. der letz-  
ten zwanzig Jahre. (Angeb. nicht  
illustrierter Kataloge zwecklos.)  
\*Anderweitige illustr. Veröffent-  
lichungen über die einzelnen  
deutschen Kunstausstellungen  
desselben Zeitraums. Auch ein-  
schlägige Zeitschriften-Hefte.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:  
Bücher mit Illustr. von Gavarni,  
— Grandville, — Daumier.

Martin Breslauer in Berlin W. 15,  
Kurfürstendamm 29:

\*Kriegszeitung der 4. Armee.  
\*Goethe-Jahrbuch. Vollständig u.  
Bd. 1—24 einzeln.

Richter'sche Bh., Zwickau, Sa.:

\*Zeitschrift f. angewandte Chemie  
1890—1902.  
Fichtes Werke. 8 Bde. 1845.

Johs. Storm in Bremen:

Müller, Joh., üb. die phantast. Ge-  
sichterserscheinungen. 1826. Jacob  
Hölscher Verlag.

C. M. Ebell in Zürich:  
Usener, Götternamen.

Schmitz & Olbertz in Solingen:

1 Handelsgesetzbuch. Gröss. Aus-  
gabe komment. Gleich welche  
Ausgabe.

Max Lange Nachf. in Gera:

\*1 Brockhaus' Konv.-Lex. Gut erh.

R. Levi in Stuttgart:

\*Dehmel, Fitzebutze. 1. A.  
\*Kunst. (Bruckmann.) Bd. 1—4.  
\*Falke, textile Kunst.  
\*Pinder, deutsche Plastik.  
\*Lehnert, Kunstgewerbe. 2 Bde.  
\*Kabisch, Geschichtsunterricht.  
\*Westerlund, Fauna in d. paläarkt.  
Region vork. Binnenconchylien.  
\*Freytag, Ahnen u. Bilder.

Hj. Möllers Univ.-Buchh., Lund,  
Schweden:

3 Systema genera species plantar.  
Cum indice. Ed. H. E. Richter.  
Leipzig 1835—40.  
1 Botaniska notiser 1839—46, 57,  
1858, 63, 65—68.  
1 Nya Botaniska notiser 1849—56.

Carl Scheidbach, Marburg a. Drau:  
Sommersbach, Osk., Eisen-Industr.  
1906.

Droysen, histor. Atlas.

A. Francke, Sortiment in Bern:

\*Schiner, die Fliegen.  
\*Klemen, mod. Behandlg. d. Pro-  
stata-Hypertrophie. // 1.—  
\*Haggard, Kleopatra.  
\*Henckell, Carl, Buch d. Freiheit.

A. Schwaedt in Wiesbaden:

Lucas, Jahn, Overdick, ill. Hand-  
buch d. Obstkunde. 9 Bände.

Reitz & Koehler, Frankfurt, M.:  
Grashey, Atlas chirurg.-patholog.  
Röntgenbilder.

Otto Harrasowitz in Leipzig:

Archiv f. Ohrenheilkunde. 6—22.  
Ztschr. f. Ohrenheilkunde. 1—7.  
Deut. Medizinalztg. 1880—85.  
Archiv f. pathol. Anatomie. Bd. 1  
—7, 10—38.

Aerztl. Intelligenzbl. 1, 2 u. 18.  
Archiv f. Dermatol. N. F. 10—25.  
Preyer, russ. Agrarreform.  
Frech-Kamp., schles. Landeskd.  
Zeitschr. f. deutsches Altertum.  
Bd. 3—10, 13—18.

Wiener Sitzungsberichte d. Ak. d.  
Wiss., Math.-nat. Klasse. Kplt.  
oder grössere Reihen, 1848 u. ff.  
Müller, wissensch. Vereine Dtschl.  
Brinkmans catalogus d. boeken  
1850—91.

Erslev, almind. forfatterlexicon.  
1814—40 u. 1853 u. Suppl. 1—3.  
Brunn, bibliotheca Danica 1482—  
1830.

Halvorsen, norsk forfatterlexikon.  
1814—80.

Pettersen, bibliotheca norvegica.  
Collin, anonym og pseud. 1678—  
1890.

Strieder, kapital. Organisations-  
formen.

Lienhard, Thüringer Tagebuch.  
Veröff. a. d. Mus. f. Völk. Bd. 7  
Suppl.-H. u. Bd. 12.

Singer, moderne Graphik.  
Seillière, Philosophie d. Imperia-  
lismus. 2. A.

Quell. z. Gesch. Wiens v. Uhlig. 1.  
Nietzsche, Gr. 8<sup>o</sup>-Ausg. Bd. 1—7  
u. 13 ff.

Neuwirth, mittelalt. Wandgemälde  
v. Karlstein.

Wellhausen, Skizzen u. Vorarb. 1.  
Meister, Grafschaft Mark.

Wiener klin. Wochenschr. 1—8.  
Ztschr. f. Krankenpflege. 1—12.  
Zentralbl. f. Bakteriologie.

Archiv f. Augen- u. Ohrenheilk.  
hrsg. v. Knapp-Moos. 1—3.  
Steinmeyer, Matrikel d. Univ.  
Aldorf.

Berliner phil. Wochenschr. 6.  
Unger, Steir. Wortschatz.  
Lentner, Novellenbuch. 1848.

Friedländer, Meisterwerke nieder-  
länd. Malerei.

Hobohm, Machiavellis Renaissance  
d. Kriegskunst.

Kattner, Preuss. Beruf im Osten.  
Kerner, Kernerhaus. 2. A.  
Kossak, Badebilder. 1858.

Ovidius, Metamorph. rec. Magnus.  
Feierabend, polit. Stell. d. deut.  
Reichsabteien.

Castellä, poet. Kleinigkeiten.  
Jiricek, Staat u. Ges. in Serbien.  
Sihler, Jul. Cäsar.

Bibl. niederöst. Stände i. Vormärz.  
Bodenhausen, Gerard David.  
Becker, Jung Friedel d. Spiel-  
mann.

Germanist. Handbibl. 2—4, 6—8.  
Krumbacher, Probl. d. neugriech.  
Schriftsprache.

Otto Harrasowitz in Leipzig  
ferner:

Knies, Geld u. Credit. 1. A.  
Schilder, Entwicklungstendenz d.  
Weltwirtschaft. 1.

Ztschr. f. osteurop. Gesch.  
Burcardus, Alexander VI. hrsg-  
Geiger.

Wasmann, deut. Künstlerleben v.  
Grönveld.

Oesterr. Rundschau. 1—25.  
Spitzer, Hettners kunstphil. An-  
fänge. I.

Literar. Echo. 1—13.  
Caillaud, voyage à Méroé: Atlas.  
Sonnini, voyage dans l'Égypte.

Warburton, hiéroglyphes d. Égypte.  
tiens. 2.

Stuart, Nile gleanings.  
Ibrahim-Hilny, literat. of Egypt.  
Dodd, beauties of Shakespeare.

Biedermann, 1815—40. 25 Jahre  
deut. Gesch.

Euripides, Alcestis. Ed. 2.  
Gnomica, ed. Elter. 1—2.

Homeri Odyssea ed. La Roche. I.  
Musäos, übers. v. Oelschläger.

Papyrus magica, ed. Leemans-  
Dieterich.

Plato, rec. Stallbaum: Phaëdrus;  
Cratylus.

Plutarchi de musica ed. Volk-  
mann.

Xenophon, Anabasis rec. Kühner.  
— Oeconomicus rec. Breitenbach.

Schulz, pers.-islam. Miniaturen-  
malerei.

Sarre-Martin, Meisterwerke mu-  
ham. Kunst.

Wundt, Völkerpsychologie. 1—2  
(3. A.) und 4—6 (2. A.). Nur  
diese Auflagen.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.  
in Leipzig:

(C) Globus, Jahrg. 6. 65.

J. St. Goar in Frankfurt a. M.:

\*Schall, der menschl. Körper.  
\*Schwarz, Kommentar zum Bürg-  
Gesetzbuch.

\*Meyers grosses Konv.-Lexikon.  
6. Aufl. m. Ergänzungsband.

\*Brambach, d. Raimundus Lullus  
Leben u. Werke in Bildern des  
14. Jahrh. Karlsruhe 1893.

Gustav Schlemminger in Leipzig:

\*Der Baumeister. Jahrg. 2. 3. 11.  
12. 13. 14.

\*Pfleiderer, Attribute.  
\*Handb. d. Immunitätsforschung.

\*Denkmäler der Baukunst. (Ernst  
& S.) Lfg. 18 u. f.

\*Altberg, Heimatkunst. I. II. III.

\*Licht u. Schatten. Jahrg. 1 u. f.  
\*Studio. Nr.: Peasant Art in  
Austria.

\*Zeitschr. f. Biochemie. N. F.  
Bd. 18 u. f.

Friedr. Krieger in Duisburg:

\*Meyers grosses Konv.-Lexikon.  
24 Bde. Geb. Vollst. Nste. Aufl.  
Nur tadell. Expl. Angeb. direkt.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Bausteine z. Gesch. d. dtschn. Lit. Bd. 1—15.  
 Bericht üb. Landwirtsch. Heft 8.  
 Cooper, Prärie u. Ansiedler. Orig.-Ausg.  
 Dürer, schriftl. Nachlass.  
 Fechner, 4 seit. Schrftn. d. 16. Jh.  
 Freytag, Journalisten.  
 Frobenius, schwarze Dekameron.  
 Meyers Konv.-Lex. L. Aufl.  
 Brockhaus' Konv.-Lex. L. Aufl.  
 Müller, Ebstorkarte. 3. A.  
 Ranke, Gesch. d. röm. Päpste.  
 Rosenthal, Selbsterl. d. poln. Spr.  
 Schmidt, Erziehg. d. Gegenwart. Jg. 1861.  
 Stein, A., Lebensbuch. Ausg. in 2 Bdn. m. Bild v. Hosemann.  
 Wilmanns, Leben u. Dichten Walthers v. d. Vogelweide.  
 Allgem. dtschr. Literat.-Kalender, v. Hart. I—IV.  
 Archiv f. Buchgewerbe. Kplt.  
 Bibl. Zeit- u. Streiffr. Serie I—X.  
 Jahrb. f. Volks- u. Jugendspiele. Jg. 13. 14. 19—24.  
 Oriental. Literaturzeitg. Kplt. bis 1915.  
 Philos. Wochenschrift u. Lit.-Ztg.  
 Quellen z. Gesch. d. Juden in Dtsch.-Österr. Bd. 4, I. 5. 6.  
 Weisse Blätter. Jg. 1/2.  
 Ztschr., Wiener, f. d. Kunde des Morgenlandes.  
 Jahrb. d. Kinderheilkde. Bd. 68.  
 Schwalbe, therapeut. Techn. 4. A.  
 Ztschr. f. dtsche. Chirurgie. Bd. 76, I. 77, IV—VI. 80, III—IV.  
 Knauer, Ameisen. A. Nat. u. Gw.  
 Spilker, Kokerei u. Teerprodukt. d. Steinkohle.  
 Wölfling, math. Büchersch. Tl. 1.  
 Berliner jurist. Beitr. Heft 1—11.  
 Bierling, jurist. Prinzipien. Bd. 1.  
 Esch, Gesandtschaftsrecht.

**Theissingsche Bh.**, Münster, W.:  
 \*Heilige Feuer. Jahrg. 1.  
 \*Rindfleisch, pathol. Gewebelehre.  
 \*Wülker, engl. Literaturgesch.  
 \*Warneck, Missionslehre. I. Geb.  
 \*Bisping, Epheserbrief.  
 \*Altmann, Finanzw. (Auss. Nr. 9.)  
 \*Herders Konv.-Lexikon. 9 Bde.  
 \*Acta et decreta conc. rec. Collect. Lacens. 7 vol.

\*Baronius-Rayn.-Laderch., Annales eccl. 37 vol. Bar-le-Duc.  
 \*Vogt-Koch, Lit.-Gesch.  
 \*Wickenhagen, Kunstgesch.  
 \*Sachs-Villatte, encykl. Wörterb.  
 \*Muret-Sanders, encykl. Wörterb.  
 \*Lübke-Semrau, Gr. d. K. 5 Bde.  
 \*Körting, Gesch. d. engl. Lit.  
 \*Bartsch-Golther, Liederd.  
 \*Bartsch-Wiese, Chrestom.  
 \*Braune, althochdt. Lesebuch.  
 \*Kaluza, hist. Gr. d. engl. Spr. II.  
 \*Widmann-F.-F., Weltgesch. 4 B.

**Rudolf Mückenberger** in Berlin:  
 Müller-Pouillet, Lehrb. d. Physik.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Ruskin, Giotto and his works. 1855. 2 Bde.  
 Jahrb., Preuss. Jg. 1913 u. 1915.  
 Grosse, Anfänge d. Kunst. 1894.  
 Schnaase, niederländ. Briefe. 1834.  
 Rambles in Istria, Dalmatia and Montenegro. Lond. 1875.  
 Brun u. Hogenberg, Theatrum praecip. totius mundi urbium. Köln 1572—81.  
 Prévost, allg. Historie d. Reisen zu Wasser u. zu Lande. Leipzig 1748—84. Vollständig u. d. Bde. 4, 10, 13, 20 u. 21 einzeln.  
 Carte générale de la Crimée et des pays situés au nord et au sud du Caucase.  
 Carte ancienne et mod. de l'extrémité de la presqu'île de Kertche, de celle de Taman etc. (1835.) Beide Karten aus Dubois de Montpéreux. Voyage autour du Caucase.  
 Diez, F., Gramm. d. rom. Sprach. 1889.  
 Diez, F., etymol. Wörterbuch der rom. Sprachen. 1887.  
 Gröber, G., Grdr. der rom. Philol. Cuervo, Apuntaciones críticas sobre el lenguaje Bogotaho. Paris 1907.  
 Blanco, R., Cuentos plácidos. 1908.  
 Miguel, R. de, Gram. Castellana, comparada a la latina.  
 Körting, G., lat.-rom. Wörterbuch. Paderborn 1907.  
 Eguilaz y Yanguas, Glossario etimol. de las palabras de orig. oriental.  
 Simonet, Glossario de voces ibéricas y latinas usadas entre los arabes.  
 Araujo, F., Estudios de Fonética Castellana.  
 Golton, M. A., la phonétique cast. Maître, Phonétique.  
 Alarcon, Escandalo. Uebers. v. Vogel.  
 Lembke, Geschichte v. Spanien. Toussaint-Langensch., latein. Unterrichtsbrieft.  
 \*Jubinal, les anciennes tapisseries historiées. Paris 1838. 2 Bde. Folio. Kolor. Ausg.

**Konrad Wittwer** in Stuttgart:  
 \*Sievers, Grundz. d. Phonetik.  
 \*\*Süss, Kinderlust.  
 \*Müller-Breslau, Statik. II, 2.  
 \*Eben, Gesch. d. St. Ravensburg.  
 \*Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. 9.  
 \*Lahmann, Reform d. Kleidung.

**Johannes Trube** in Offenburg:  
 Doré-Bibel. Kathol. Ausgabe. Angebote nur direkt!

**J. St. Goar** in Frankfurt a. M.:  
 \*Simrock, K., ein kurzweilig Lesen von Till Eulenspiegel, mit Bildern von Hans Thoma. (Aus Simrocks Sig. dt. Volksbücher.)

**G. E. Stecher & Co.**, New York:  
 (Angebote nur nach Leipzig.)  
 Bergmann, Gesch. d. nationalökon. Krisentheorien. 1895.  
 Bibliotheca Botanica, Heft 1—7, 9—13, 15—33, 35—50, 52, 54—66, 68, 70 u. f.  
 Blum, die Schmucksteine u. deren Bearbeitung. 1828.  
 Bugge, S., deutsche Mythologie.  
 Dahn, rechtsphilos. Studien. 1883.  
 Dilthey, Studien z. Grundlegung d. Geisteswissenschaften.  
 Dilthey, der Aufbau d. geschichtlichen Welt in d. Geisteswiss.  
 Gurlitt, die Baukunst Spaniens. 1893—97.  
 Hertling, Naturrecht u. Sozialpolitik. 1893.  
 Hertz, der Werwolf. 1862.  
 König, Handb. d. dtschn. Konsularwesens. 6. A. 1902.  
 Mausbach, Grundlage und Ausbildung d. Charakters.  
 Most, neuestes Proletarierliedeb.  
 Redlich, Grillparzers Verhältnis zur Geschichte. 1901.  
 Rosin, Souveränität, Staat u. Gemeinde. 1883.  
 Spielhagen, der lustige Rat.  
 Thon, Rechtsnorm und subjektives Recht. 1878.  
 Weiss, die Predigt Jesu i. Reiche Gottes.

**A. Asher & Co.** in Berlin W. 8:  
 \*Treitschke, deutsche Geschichte. Mögl. geb.  
 \*E. v. Dr. H., Gedichte. Münst. 1838.  
 \*Droste-Hülshoff. Erst-Ausg.  
 Blaise-Gaulard. Luxus-Ausgabe. Kiepenheuer.  
 \*Gellerts Fabeln. Luxus-Ausg. Kiepenheuer.  
 \*Hauptmann, Hannele. Hundert-fünfzig-Drucke.  
 \*Callot-Daumier. Alles.  
 \*Hirth, Formenschatz. Anfang 1855—1895 Ende.  
 \*Mitteilungen d. internat. Kriminalist. Vereinigung. Kplt.  
 \*Le Blanc, Manuel de l'amateur d'Estampes. 4 vols.  
 \*Grande Encyclopédie.  
 \*Skram, Nachwuchs.  
 \*Friedemann, Rolle d. Erzählers.  
 \*Alles üb. die Familie Riedesel.  
 \*Ranke, engl. Gesch. Mögl. geb.  
 \*— franz. Gesch. Mögl. geb.  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl. Kplt. Geb.  
 \*Gregorovius, Gesch. Roms.  
 \*Gelzer, Geistl. u. Weltliches aus dem türk.-griechischen Orient.  
 \*Catull, von Rammler. 1810, 1802 od. Lpzg. 1793.  
 \*Mörke, klassische Blumenlese. Stuttg. 1840.  
 \*Dörbeck, Berl. Witze u. Redensarten. Kolor.  
 \*Velh. & Klasings Monatshefte 1915/16. Sept.

**A. Asher & Co.**, Berlin, ferner:  
 \*Wustmann, allerhand Sprachdummheiten.  
 \*Tönnies Leben u. Werke d. Nürnberger Bildschnitzers Riemschneider.  
 \*Kupffer, balt. Landeskde. Riga 1911.  
 \*Geibel, Brunhilde. Einzelausg.  
 \*Einhard, deutsche Gesch.  
 \*Chamfort, Aphorismen. Franz.  
 \*Hermann, Gnosis Sexualreligion.  
 \*Omar Khajjam, ill. von Dulac. Leder.  
 \*Raschid-Bey, Erkenntnis. Luxus-Ausg.  
 \*Hart, statist. Handb. v. Schweden. 2. Aufl. Dtsche. Ausg. 2 Bde. 1913. Hrg. v. Guinhard.  
 \*Grimm, O., ausgew. Essays. I. Bertelsmann.  
 \*Mühlbach, Heinrich VIII. u. s. Hof.  
 \*— S. M. Katharina Parre.  
 \*Pitaval, Kriminalgesch.  
 \*Samson (ehemaliger Scharfricht. von Paris), Erinnerungen aus d. Franz. von Buchele. 4 Bde.  
 \*Hoffmann v. Fallersleben, Ludwigslied.  
 \*Muspilli, hrsg. v. Schmeller.  
 \*Müllenhoff, dtschs. Heldenbuch.  
 \*Ottmann, Alexanderlied.  
 \*Herz, Ernst, Ausg. v. H. Bartsch.  
 \*Gregorius auf d. Steine, übers. von Fistes.  
 \*Simrock, der arme Heinrich.  
 \*Wörterb., ital.-dtsch. Grössere  
 \*— schwedisch-dtsch. } Ausg.,  
 \*— dänisch-dtsch. } mögl.  
 \*— spanisch-dtsch. } geb.  
 \*Mechel, L. Cranachs Stammbuch. Koloriert. Berlin 1814, Decker.

**Serig'sche Buchh.** in Leipzig:  
 \*Haushalter, Anlage mittelalterl. Burgen.

**Ignaz Schweitzer** in Aachen:  
 Bölsche, Liebesleben in d. Natur. 2. Bd.

**H. Kirsch** in Wien I:  
 1 Katech. Blätter. Jg. 1880—87, 1901, 02, 05. Kösel, K.

**Buchh. Roessler** in Glauchau:  
 \*Chop, Führer durch Wagners Tondramen. // 10.— ord.

**Kunstverlag Anton Schroll & Co.** in Wien:  
 \*1 Folmesics-Braun, Geschichte der Wiener Porzellan-Manufaktur. Angebote direkt erbeten.

**Lampart & Comp.** in Augsburg:  
 Müssig, Preistafeln.  
 Benker u. Schmid, Bezugsquellen v. Eisen- u. Metallw.  
 Stetten, Gesch. Augsburgs.

**Robert Hoffmann**, G. m. b. H. in Leipzig:  
 Braun, Isab., Jugendbl. u. a.  
 Erdmann, philos. Grundriss.  
 Seeberg, Theol. d. Duns Sc.

- Buehh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig ferner:
- (R) *Annals of the American Acad. of pol. Science.* Vol. 1—4.  
 (R) *Alt Frankfurt.* Jahrg. 1—3.  
 (R) *Berichte u. Mitt. d. Altertums-Vereins Wien.* Bd. 1—47 u. einzelne Bde.  
 (R) *Buletinul Soc. de Stiinta dii Bucuresti.* Anul 3, 17 u. 20.  
 (R) *Erwina.* Vereinsbl. d. Alsbundes. 1—19 u. einz. Hefte.  
 (R) *Hannoversche Geschichtsblätter.* 6—17.  
 (R) *Kolon.* Jahrbuch. 1, 8, 11.  
 (R) *Mitt. d. militärgeogr. Instituts Wien.* 17, 27—32.  
 (R) *Nassovia.* Jg. 1—16 od. 1, 4—16.  
 (R) *Niedersachsen.* Jg. 1—15.  
 (R) *Ostasien.* Jg. 1, 2, 5, 7, 8, 12 u. Forts.  
 (R) *Oberpfalz.* Jg. 7—9.  
 (R) *Schriften d. Ver. f. Gesch. Leipzigs.* Bd. 10.  
 (R) *Verhandl. d. gel. esthnischen Ges. Dorpat.* 1—21.  
 (R) *Allg. Zeitung d. Judentums.* 2—31, 42 II—68.  
 (L) *Mohr-St., inn. Med.*  
 (R) *Weltwirtschaft.* Jg. 2, 3, 4.  
 (R) *Annuaire de l'économie politique 1844—99.*  
 (R) *Annuaire de la législation du travail 1897—1913.*  
 (R) *Bulletin du bureau des instit. économiques et soc. à Rome.* Année 1, 2.  
 (R) *Sozialer Fortschritt.* Kplt.  
 (R) *Hamburgs Handel u. Schifffahrt 1854—59, 1861—64.*  
 (R) *Handels-Archiv 1881—1914.*  
 (R) *Hymans, Hist. parlem. de la Belgique.*  
 (R) *Jahrb. d. Gehestiftg.* Bd. 2—13 oder kplt.  
 (R) *Jahrb. d. intern. Vereinigg. f. gewerbl. Rechtsschutz.* 2—14.  
 (R) *Jahrb. d. intern. Ver. f. vergl. Rechtswiss.* Jg. 1, 9, Abt. 2 u. 3.  
 (R) *Journal d'économ.* 1841—1910.  
 (R) *Nachr., Amtl., d. Reichsvers.-Amt.* Jahrg. 28 u. 29.  
 (R) *Problemē d. Weltwirtschaft.* Bd. 1—12.  
 (R) *Revue intern. du droit maritime 1885.* 1 Ex.  
 (R) *Studien z. Sozial- u. Wirtschaftsgesch.* 1—10.  
 (R) *Wiener staatsw. Studien.* I Heft 2/3, II 2/3, III—V, VI 1 u. 3, VII 1/2, VIII, IX, X 1 u. 3, X od. Serie.  
 (R) *Dietrich, Bibliogr. d. dt. Zeitschr.-Literatur.* Kplt.  
 (R) *Brunet, Manuel du libr.* 5. éd.  
 (R) *Catalogue, The American.* 1876 u. f.  
 (R) *The English catalogue of books 1836—1910.*  
 (R) *Catalogo generale della libr. Ital.* 1847—99 c. suppl.
- Buehh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig ferner:
- (R) *Heinsius' allg. Bücherlexikon 1700—1892.*  
 (R) *Hürichs' Fünfjahrskatal.* 1851—1912.  
 (R) *Kaysers Bücherlexikon 1750—1910.*  
 (R) *Lorenz et Jordell, Catalogue de la libr. franç.* Bd. 1—23.  
 (R) *Minerva, Jahrb. d. gel. Welt.* 1—23.  
 (R) *Monumenta Germaniae hist.* 4<sup>o</sup> Serie.  
 (R) *Barbier, Dict. des ouvrages anonymes.*  
 (R) *Erman, Bibliogr. d. dt. Univ.*  
 (R) *Holzmann u. Bohatta, dtchs. Anonymen-Lexikon.*  
 (R) — — *Pseudonymen-Lexikon.*  
 (R) *Meusel, Schriftsteller-Lexikon.*  
 (R) *Petzholdt, Bibliotheca bibliogr.*  
 (R) *Wer ist's?* 1.—5. Ausg.  
 (R) *Döllinger, Sektengesch. d. M.-A.*  
 (R) *Gross, russ. Sekten.*  
 (R) *de Backer et Sommervogel, Bibl. des écrivains de la comp. de Jésus.*
- W. Weber, Berlin, Charlottenstr.:**  
*Weiske, Prometheus u. s. Mythenkreis.* 1842.  
*Zeitschr. d. Vereins f. Volkskde.* Jg. 4. 1894 enthält Feilberg.  
*Davids ges. Werke, hrsg. v. Heilborn.* 7 Bde.  
*Dostojewskis Werke.* München. Abt. I, Bd. 9. 10. II, 11. 18. 20.  
*Kerler, Patronate der Heiligen.* 1905.  
*Stolze, Vorgesch. d. Bauernkrieges.* 1900.  
*Deutsche Erde. Vollst. od. einz.*  
*Nehring, foss. Lemminge.* 1895.  
*Wundt, Elem. d. Völkerpsych.*  
*Denifle, Gesch. d. Univ. in Mittelalter.* 1885.
- Lehmans med. Bh. Max Staedke** in München S.W. 2:
- Hirzel, Toilettenchemie.*  
*Kisch, Geschlechtsleb. d. Weibes.*  
*Griesinger, Infektionskrankheiten.*  
*Süssmilch, Ged. v. epid. Krankh. — die göttliche Ordnung.*  
*Frank, J. P., Biographie.* 1802.  
*— System einer mediz. Polizey.*  
*Zentralbl. f. klin. Medizin.* Bd. 1/4.  
*Arbeiten, Histol. u. histopath., v. Nissl.* I. III. V.  
*Bucherer, Teerfarbstoffe.* (Göschens 214.)  
*Sybel, Begründg. d. Dt. Reiches.*  
*Jäger, O., deutsche Geschichte.*  
*Friedjung, Kampf um d. Vorherrschaft in Deutschland.*
- B. Koetzold & Co. in Witten:**  
*Dinglers polytechn. Journal* 1904. Heft 30—50 oder vollständig.
- Jos. Eilers'sche Bh., Magdeburg:**  
*Singers Künstlerlexikon.*  
*Ansichten von Magdeburg.*
- Struppe & Winckler in Berlin:**  
*\*Enneccerus, Bürg. Recht.* II, 2. II, 3. L. A.  
*\*Jur. Wochenschr. bis einschl. 1911.*  
*\*Dt. Jur.-Zeitg.* Jahrg. 1907.  
*\*Sombart, Juden u. Wirtsch.-Leben.* Geb.  
*\*Friedrich, Komm. z. Ges. betr. Anleg. v. Strassen.*  
*\*Reichs-Militärger.-Entsch.* Bd. 1—19. Geb.  
*\*Warneyers Jahrb. d. Entsch. A.* XII. 1913.  
*\*— do. Erg.-Bd.* 1914, 15.  
*\*Marx, Kapital.* Kplt. Geb.  
*\*Rau, Gesch. des Pflugs.* 1845.  
*\*Richter, polit. A-B-C-Buch.*  
*\*Dante, göttl. Komödie.* Hörwarter u. Enke. 1830—31.  
*\*Meyers Ortslexikon.* Gr. Ausg.  
*\*Andrees Handatlas.* L. A.  
*\*Dühring, Kursus d. Nat.-Ökon.*  
*\*Senckpiehl, Speditionsgeschäft.*  
*\*Weissler, Formularb. freiw. Ger.*  
*\*Schroeder-Albrecht, Grundb.-Entscheid.*  
*\*Günther v. Treskow, Notariatsrevision.*  
*\*Zeitschr. f. d. Notariat: Rheinpr.*  
*\*— d. dt. Not.-Vereins.*  
*\*Frankenstein-Heckel, Hand- od. Lehrb. d. Staatswiss.* L. A.  
*\*Schmoller, Grundr. d. Volksw.-Lehre.* L. A.  
*\*Schönberg, Hdb. d. pol. Ök.* L. A.  
*\*Wagner, Lehrb. d. pol. Ök.* L. A.  
*\*Roscher, Syst. d. Finanzw.* L. A.  
*\*Stein, Hdb. d. Verw.-Lehre.* L. A.  
*\*Herrfurth, preuss. Etats-, Kassen- u. Rechnungswesen.* 2 Bde. L. A.  
*\*Pürschel, Ges. üb. d. Belagerguzustand.* L. A.  
*\*Herrfurth, preuss. Beamtenrecht.* L. A.  
*\*Städler, dtische Postordng.* L. A.  
*\*Delius, preuss. Fischereigesetz.* L. A.  
*\*Eger, preuss. Enteignungsgesetz.* L. A.  
*\*Zentralbl. f. d. Dtsche. Reich bis einschl. 1911.*  
*\*Min.-Blatt f. d. preuss. inn. Verwaltg. bis einschl. 1902.*  
*\*Fischbach, öfl. Recht d. Reichsl. Els.-Lothr.*  
*\*Molitor, Ausführungsges. z. B. G.-B. in Els.-Lothr.*  
*\*Nürek, Sachenrecht d. Reichs u. Els.-Lothr.*  
*Angebote direkt erbeten.*
- Gustav Klingenstein, Salzwedel:**  
*\*Seybold, evang. Hauspostille.* I. Evangelienpredigten.  
*\*Pohlmann, Gesch. v. Salzwedel.*
- Hermann Wulle in Münster i. W.:**  
*\*1 Salzer, Literaturgesch.* Kplt. Halbfrzbd.
- A. Reichmann in Wien IV/1:**  
*\*Baumann, japan. Mädel.* (Mehrf.)  
*\*Meyer, Gesch. d. Altert.* Bd. 2.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**  
*Carees, Lebenserinnergn.* 1865/66.  
*Chalandon, Domination normande en Italie.*  
*Ebert, Gesch. u. Lit. d. M.-A.* Bd. 2/3.  
*Erzählgn. d. M.-A., dt. v. Klapper, Förstemann, Namenbuch.* Lfg. 1/2.  
*Gesetz-Slg. d. preuss. Staat.* 1886—1912 m. Reg.  
*Gmelin-Kraut, Hdb. d. anorgan. Chemie.* 7. A.  
*Gottfried, A., sämtl. geistl. Lieder.* 1856.  
*Graesse, Orbis latinus.* 2. A.  
*Lorenz, Büro, Registratur.*  
*Mecklenb. Urkundenb.* Bd. 16 ff.  
*Methode Rustin, Studienanstalt.*  
*Partsch, Mitteleuropa.*  
*Scherr, dt. Kultur- u. Sittengesch.*  
*Joh. Schlaf, Alles.*  
*Schulchan-Aruch, übs. v. Lederer.*  
*Schultz, höfisches Leben.*  
*Stendhal, röm. Spaziergänge.*  
*Antiqu.-Katal. üb. »Neue Ztgn.«.*  
*Zeitschr. u. period. Literatur d. 15.—17. Jh.*
- P. Schober, Berlin N. 4, Hessische-Strasse 3:**  
*\*Werke über Braunkohle.*  
*Martens-H., Materialprüfungswes.*  
*Dorn, Liasschiefer.* 1877.  
*\*Cronau, 3 Jh. dt. Lebens in Amerika.* 1909.  
*\*Decharme, Colonisat. Allemande.*  
*\*Deutsche Kolonie in Engl.* 1913.  
*\*Faust, Deutschtum in Amerika.* 1912.  
*\*Fischer, E., Deutschtum in Rumänien.* 1911.  
*\*Gernhard, Hansa u. Blumenau.* 1900.  
*\*Münsterberg, Amerikaner.* 1904.  
*\*Schüler, Brasilien.* 1912.  
*\*Stricker, Germania-Archiv.* 1847—1850.  
*\*Zimmermann-W., Urkundenbuch z. Gesch. d. Deutschen in Siebenbürgen.* 1892.  
*\*Häberle, Auswanderung.* 1909.  
*\*Schmidt, E., Gesch. d. Deutschtums im Lande Posen.* 1904.  
*\*Seler, auf alt. Wegen in Mexiko.* 1900.
- H. Eisendrath in Amsterdam:**  
*Prowazek, Studien über Säugetiere: Trypanosomen.*  
*Zupitza, Beiträge z. Kenntnis der Vögel u. Fische Kameruns.*
- Nordiska Bokhandeln (A.-G.) in Stockholm:**  
*\*Weiss, Schriften d. Neuen Test.*  
*\*Hdb. f. d. Dtsche. Reich 1914.*  
*\*Schimper, Pflanzengeogr.*  
*\*Bekker, Beethoven.* III.
- D. E. Friedlein in Krakau:**  
*Theophrastus, Naturgeschichte der Gewächse oder andere Übersetzg.: Deutsch, franz., engl.*

**Jacob Levi** in Wiesbaden:  
Musäus, Volksmärchen, illustr. v. L. Richter. 1842.  
Kugler-Menzel, Friedrich d. Gr. 1840.  
Carmen, Alles über diese Oper in Wort u. Bild.  
Leunis, Synopsis: Botanik. Bücher mit eigenh. Widm. deutscher Dichter.  
Ridinger, wundersamste Hirsche. Kplt. u. Einzelbl. — Alle andern Werke.  
Kupferstiche v. Wille, — G. Fr. Schmidt, — Jer. Falck.  
Sibmachers Wappenbuch. Alle alten Ausgaben.  
Heptameron, Bonn 1780/81, 3 Bde. Erstausgaben v. Goethe, — Schiller, — Lessing u. a.  
Autograph. v. Chopin.  
Alte Atlanten 15.—18. Jahrh.  
Andrees Handatlas. Neuere Aufl.  
**Joh. Alt** in Frankfurt a. M.-Süd:  
Billroth, Mären u. Lehren auf deutschen Hochschulen.  
Vetter, moderne Weltanschauung. Heller, Sektionstechnik. 1902.  
Goubert, Manuel de l'art des autopsies. 1876.  
Harris-Suermondt, Manuel d'autopsie. 1888.  
1 Andrä, Orthopädie. 1744.  
1 Schweninger, der Arzt.  
1 Liebmann Sprachstörgn. Hft. 5.  
1 Hoffer, Volksmedizin u. Aberglaube. 1893.  
**G. Wimmer** in Nordhausen:  
\*Schaubek-Album. Perman.-Ausg. 37. Aufl.  
**R. Burkhardt** in Genf:  
\*1 Schleiermachers sämtl. Werke. 2. Abt. Predigten. Bd. 6. Liter. Nachlass II (event. Nachlass I/II. Herbig).  
\*1 Paul Schreckenbach. Alles. Angebote direkt.  
**Carl Greif** in Wien I:  
\*1 Alles über Vierschach.  
\*1 Dante, de Monarchia.  
\*1 Milton, politische Schriften.  
\*1 Nestroy, Werke, hrsg. v. Chia-vacci. Bd. 11/12.  
\*1 Zeitschr. f. priv. u. öffentl. Recht, v. Grünhut. Bd. 8—10.  
**Ulr. Meser** in Graz:  
\*Bier, chirurg. Operationslehre. 1. u. 3. Bd.  
\*Astrologie u. Ephemeriden. Ält.  
\*Dalla Torre, Atlas d. Alpenpfl.  
\*Hellwald, Erde u. d. Völker.  
\*Kraus, Oststeiermark.  
\*Kromes, Gesch. d. Univ. Graz.  
\*Mayr, fremdländ. Parkbäume. (Parey.)  
\*Peinlich, Gesch. d. I. Gymn. Graz.  
\*Wattenbach, Deutschlds. Gesch.-Quellen.  
**Ernst Haase** in Berlin W. 35:  
\*1 Meyers Konvers.-Lex. Neueste Aufl. 24 Bde.

**J. Diehl** in Hilchenbach (Westf.):  
\*Lea, d. brit. Reiches Schicks.-St.  
\*Handel-M., Jesse u. Maria.  
\*Freytag, Ahnen. — Handschrift.  
\*Kraemer, Weltall u. Menschh. V.  
\*Lomborg, Präparationen. Alles.  
\*Löwe, italien. Unterrichtsbriefe.  
\*Langenscheidt, Französ., — Russ. Harms, Länderkunde. I u. II.  
**Dultz & Co.** in München:  
\*Vogt, Köhlerglaube u. Wissensch. — aus mein. Leben.  
\*Botan. Zeitung. Bd. 4—6.  
\*Beitr. z. Biologie d. Pflanzen. Bd. 3—6.  
\*Flora. Bd. 61—71, 79, 81.  
\*Strasburger, Streifzüge a. d. Riv.  
\*Willkomm, Bilderatlas d. Pflanzenreichs.  
\*Linsbauer, Vorschule d. Pflanzenphysiologie.  
\*Ross, Pflanzengallen.  
\*Michael, Führer f. Pilzfunde.  
\*Silva-Tarouca, Freiland-Laubgehölze, — Nadelhölzer u. Staud.  
\*Doflein, Ostasienfahrt.  
\*Haberlandt, physiolog. Pflanzenanatomie.  
**J. Frank's Antiqu.** in Würzburg:  
Angebote frdl. direkt.  
\*Schiller, allg. Sammlg. histor. Memoiren. Abt. II, Bd. 5.  
\*Goethes Werke. Ausg. 1850. Bd. 8, 10.  
\*Schopenhauers Werke. Ausg. v. Grisebach oder Frauenstädt.  
**Georg Reipprich** in Lauban:  
\*Müller-Benigson, chem. Industrie Angebote direkt.  
**Holze & Pahl** in Dresden:  
Wünsche, Schullflora v. Dtschl. II.  
**Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:  
\*Lamprecht, Initialornam. 1882.  
\*Hoppe, Epiklesis d. griech. Liturg. 1864.  
\*Stockmayer u. Reber, Basler Buchdruckergesch. 1840.  
\*Lieber, in Sachen d. oberrh. Kirchenprov. 1853.  
\*Hasbach, Unters. üb. A. Smith. 1891, — allg. phil. Grundl., dt. v. Quesnay u. Smith. 1890.  
\*Prediger, accur. Buchbinder. 4 B.  
\*Procop, Opera, ed. Haury. II.  
\*Prutz, Kulturgesch. d. Kreuzzüge.  
\*Pückler-Muskau Rückkehr. Bd. 3.  
\*Puschkins Werke, übers. von Bodenstedt.  
\*Rabehl, de sermone defie. Attic. 1906.  
\*Rafn, Antiquités russes.  
\*Rank, allg. Handwb. d. böhm. u. dt. Spr. 7. od. 8. A.  
\*Rein, Criminalr. d. Römer. 1844.  
\*Rembrandt, Radiern. II. Lux.-A.  
**Otto Enslin** in Berlin NW. 6:  
\*Kraus-Levaditi, Handbuch der Immunitätsforschung.  
\*Wilms u. Sick, Knochen.  
\*Ullsteins Weltgeschichte.  
\*Ernst Ludwig-Press. Alles.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Friedr. Wilhelm, Herzog v. Braunschweig-Oels (1771-1813). Handschriftl.  
Friedr. Gerstäcker. Handschriftl. Gerstäcker, Afrikareise im J. 1862 nach Abessynien, Aegypten. Das Buch wurde nur für d. betr. Jagdgesellschaft, Herz. Ernst II. v. Coburg-G., Brehm etc., geschrieben.  
Hackethorn, Printers of Basle in 15. a. 16. centuries. 1897.  
Schubert u. Sudhoff, Paracelsus' Forschungen. Heft 1 u. folg.  
Reise, Malerische, durch Sachsen. Reise an der Saale. Dresden u. Leipz. 1786.  
Evans, Tomb of the Double Axes. 1915.  
**Buehh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
(C) Monatsschrift, Statist., hrsg. v. d. k. k. Stat. Zentralkommission in Wien 1910—15.  
(C) Zentralblatt, Dtschs. statist. Jahrg. 1—7.  
(C) Monatsschr. f. Soziol. Jg. 1.  
(C) Lassalle, Reden. Bd. 1—3.  
(C) Hearn, Buddha.  
(C) Cantor, Vorlesungen. Bd. 4.  
(C) Wustmann, a. Leipzigs Vergangenheit. Tl. 1.  
(C) List, ges. Schriften. Bd. 3.  
(C) Washington, v. Sklaven empor.  
(C) Blenke, Krupp.  
(C) Deutsche Charakterköpfe. Bd. 1, 2, 3, 4, 7, 8.  
(C) Heims, auf blauem Wasser.  
(C) Lagerlöf, wunderbare Reise.  
(C) Sombart, Sozialismus.  
(C) Bret Harte, i. d. Prärie verl.  
(C) Graesel, Bibliothekslehre.  
(C) Herbertz, philosoph. Literatur.  
(C) Lichtwark, Hamburg.  
**Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:  
Marchot, les gloses de Vienne. 1895.  
\*Frédéric le Grand, Oeuvres. p. p. l'Acad. de Berlin.  
\*Kantz, K. (Reformat. in Nördlingen), wie man d. Kranken trösten soll. 1524 u. and. Schr. v. ihm.  
\*Martin, l'âge de bronze au Musée de Minoussinsk.  
\*Heyse, ital. Dichter s. d. Mitte d. 18. Jh. 5 Bde.  
\*Wagner, Ring d. Nibel., illustr. v. Rackham. I od. kplt.  
\*Maimons Leben, hrsg. v. Moritz. 1792.  
\*Hartwig, Uebertr. d. Erbprinzen Friedr. v. Hessen-Cassel.  
\*Hohenzollern-Jahrb. 1901. 03—05, 1907—09, 11, 12, 14, 15.  
\*Langbehn, Rembrandt als Erzieh.  
\*Müntzer, Chronographia. 1551.  
**Karl Ernst Henrici**, Berlin W. 35:  
Tschudi, Jahrhunderausstellung. München, Bruckmann, 1906.

**Carl P. Chrysellus'sche Buchh.** in Berlin SW. 68, Friedrichstr. 210:  
Militärwissenschaftl. Werke vor 1915, wie Reglements, Militärgerichtswesen, Fortifikation, Taktik, Artillerie, Heereskunde, Pulver u. alte Maschinenteknik vor 1815.  
**R. Levi** in Stuttgart:  
\*Gregorovius, Gesch. v. Rom und anderes v. ihm.  
\*Griesinger, belletr. Schriften.  
\*Leisching, fig. Holzplastik.  
\*Thienemann, Ridinger.  
\*Mergentheim O./A. Beschreib.  
\*Übele, Handlex. d. tierärztl. Pr.  
**Hinrichs'sche Hofbh.** in Detmold:  
\*Spitteler, lachende Warheiten. Angebote direkt!  
**F. Nennich** in Mannheim:  
Näher, die Burgen d. rhein. Pfalz. — do. in Els.-Lothr.  
Piper, Burgenkunde.  
— Baudenkmale d. Pfalz.  
Lehmann, Burgen i. d. bayr. Pfalz. — do. im Unterelsass.  
Renling, Abteien u. Klöster in Rheinbayern.  
Böhmer, die Wegelnburg.  
Mauchot, Kloster Limburg.  
Gärtner, Bayr. u. Rheinpfälz. Schlösser.  
**Hermann Koch** in Rostock i/M.:  
\*Lahmann, d. wichtigsten Kapitel d. natürl. Heilweise.  
**C. Hingst Nachf.** in Stralsund:  
1 Staudinger, Kommentar zum Bürgerl. Gesetzbuch.  
\*1 Dewall, Kadettengeschichten.  
**Speidel & Wurzel** in Zürich:  
Pohlhausen, Kohlendampfmasch. Bundesgesetz über Schuldbetreibg. m. Kommentar.  
Parany, Untersuchgn. über den Nystagmus.  
Landwirtschaftslexikon.  
Petersen, Hochspannungstechnik. Meyers kl. Konv.-Lexik. 6 Bde. Sachs-Villatte, franz. Wörterb.  
**Buehh. u. Druckerei vorm. E. J. Brill** in Leiden:  
\*Badschuri, Haschija z. Komm. d. ibn Qasim al-Gazzi. Kairo 1326. 2 Bde.  
\*Bibliotheca orientalis 1879.  
\*Sarasin, Reisen in Celebes.  
**Hochschulbuchhdlg. Max Hueber** in München N.W. 12:  
\*1 Münsterberg, chin. Kunstgesch.  
\*1 Keppler, Kunst u. Leben. I u. Folge. Gut erh.  
\*1 Schubert, Naturgesch. I. Bach, Maschinenelemente. 1908.  
**Georg Glöckner** in Pirna:  
\*Lösungen zu Reidt, Elemente d. Mathematik. Teil 2.  
\*Olfers, Naseweis u. Däumelch. (?)  
\*White, Geschichte d. Apostel.  
\*Zeller, theolog. Handwörterbuch.  
\*Zeller, bibl. Handwörterbuch.

- Julius E. G. Wegner Verlag** in Stuttgart:  
 \*1 Freytags ges. Werke. Neue wohlf. Gesamtausgabe. Serie II. Halbfrzbd.  
 \*1 Haupt, Baukunst d. Germanen.  
 \*1 Handb. d. Architektur Bd. II, 1, II, 3 I, II, 3 II, II, 4 I/II, II, 5. (Neueste Aufl.!)  
 \*1 Duncker, Variationen etc. von *Pleuronectes flexus*.  
 \*1 Gannan, *Cyprinodonts*.  
 \*1 Bloch, ökon. Naturg. d. Fische.  
 \*Boulenger, a collect. of fishes from the Riv. Paraguay.  
 \*1 — Catalogue of fresh-water-fishes of Africa in the Brit. Mus.  
 \*1 Gmelin, Naturgesch. d. Fische.  
 \*1 Günther, Hdb. d. Ichthyologie.  
 \*1 Boulenger, Revis. of the Afric. a. Syr. fishes of the fam. *Cichlidae*.  
 \*Day, Fishes of Brit. India.  
 \*1 Steindachner, Süßwasserfische d. süd-östl. Brasilien.  
 \*1 — z. Kenntn. d. Flussfische Südamerikas.  
 \*1 Valenciennes, Poissons rec. aux Indes Orientales, de Bélanger u. andere Werke u. Einzelschriften über Fischkunde.
- N. J. Gumperts Bokh.**, Göteborg: Kiessling u. Heinze, Horatius Flaccus, Oden u. Epoden. Teil 1.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:  
 (A) Fortlage, Syst. d. Phil. 2 Tle.  
 (A) Meusel, Lex. d. v. 1750—1800 verstorb. Schriftst.  
 (A) Eulenburgs Realencykl. 4. A. Bd. 12—15.  
 (A) Zeitschr. f. soz. Med. 1—5.  
 (A) Zahn, Marzellus v. Ankyra.  
 (A) Hütte, 22. A. 3 Bde. Ldr.  
 (A) Kunsttopographie, Oest., 4 ff.  
 (A) Fuchs, Sittengesch., — Frau in d. Karik., — Gesch. d. erot. Kunst, — Karik. d. eur. Völker.  
 (A) Zöckler, Hieronymus.  
 (A) Huemer, de Seduli vita.  
 (A) Hermann, Disput. de script. ill. 1848.  
 (A) Guhrauer, Leibniz. 1846.  
 (A) Palästina-Jahrbuch. 1—11.  
 (A) Sichert, Gesch. d. hann. Armees. V.  
 (A) Thikötter, metaphys. Grundlage d. soz.-demokr. Syst.  
 (A) Inama-Sternegg, Wirtschaftsgeschichte.  
 (A) Hirschfeld, Theorie d. Gartenkunst.  
 (A) Jahrb., Preuss. Bd. 156—165.
- Fritz Rebsch Nachf.** in Guben:  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. Gr. Ausg.  
 \*Caesar, Bellum gallicum. Ältere Erstausgabe. Mögl. illustriert, schön gebunden.
- Fehrle & Sippel** in Nürnberg: Lamprecht, deutsche Geschichte. Gebunden, komplett.
- Leo Liepmannssohn, Antiquariat** in Berlin SW. 11:  
 \*Nagel, Beethoven u. s. Klavier-sonaten.  
 \*van Heurn, de Orgelmaaker. Atlas. 1804.  
 \*Damanki, die Militärkapellm. Oesterr.-Ung.  
 \*Bohn (P), Magistri franc. ars cant. mens.  
 Gollmick, Handlex. d. Tonkunst.  
 \*Schönenberger, Ignaz Heim. 1881.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
 \*Vlämische Autoren: Multatuli, — Verlaine, — Conscience, — Verhaeren, — Coster. Ausg. in Orig.-Sprache.  
 \*Grisebach, alle Literaturkataloge.  
 \*Neue deutsche Rundschau 1899—1903.  
 \*Neue Rundschau 1903, 06—07.  
 \*Kants Werke. Akademie u. Cassirer. A. einz., sowie and. Gesamtausgaben.  
 \*Multatuli Werke. (Bruns.)  
 \*2 Berdrow, Rabel Varnhagen.  
 \*Swift, Gulliver, ill. v. Gavarni. In allen Sprachen.  
 \*Mäle, Kunstgesch. d. M.-A.  
 \*Neue Zeit 1884—86.  
 \*Orbis pictus. Alle kolor. Ausg.  
 \*Braun, Hussiten v. Naumburg. 1803.  
 \*Rouche, Schwäche üb. Stärke od. d. Hussiten v. Naumb. 1782.  
 \*Lepsius, Sage v. d. Hussit. 1811.  
 \*Semerau, Condottieri.  
 \*2 Huch, Condottieri.  
 \*Alles üb. d. Condottieri.  
 \*Hirts Formenschatz 1900—12.  
 \*Hoffmann, E. T. A., ausgewählte Schriften. Kplt. u. e.  
 \*Tiecks Werke. Bd. 15—28.  
 \*Heine, Buch Legrand.  
 \*Peiser, Kinderakt u. ähnl.  
 \*Katal. Sammlg. Lipperheide.  
 \*Montaigne, Essais. Alle ält. franz. Ausgaben.  
 \*Pater, imag. Porträts.  
 \*Sternheim, Fanale, — Judas.  
 \*Müllenhoff, dtische. Altertumskd. Bd. 4.  
 \*Wilson, Vectoranalysis. Engl.  
 \*2 Carpenter, w. d. Mensch. reif.
- P. Hoppenrath Nf.** in Osnabrück:  
 \*Rothenburg, aus dem Tagebuch einer Haushälterin.  
 \*Springer, Hdb. d. Kunstgesch. I. II. IV. V. Alter stahlblauer Einband.
- Zimmer** in Breslau:  
 \*Warnecke, Hauptwerke d. bild. Kunst.  
 \*Wissmann, Wolf, François, Müller, im Innern Afrikas.  
 \*Reitter, Käfer d. Dtschn. Reichs. 4 Bde.  
 \*Günther, Heilige.
- Ed. Rühl's Buchh.** in Bautzen:  
 \*Meyers Konv.-Lexikon.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Cervantes, Meisternovellen, von Baumstark. 1868.  
 Elster, Wrtrb. d. Volksw. 3. A.  
 Flaubert, Salammbö. (Franzö.)  
 Ganghofer, Schloss Hubertus.  
 Index of the miniatures of the British Mus., v. Gardner.  
 Klendehn, Zauber d. Südens.  
 Leuze, Gesch. d. röm. Zensur.  
 Lucanus, Restauration alt. Ölgem.  
 Schlatter, Anna, Leben u. Nachlass, v. Zahn. Bd. 1.  
 Schlie, mecklenburg. Denkmäler.  
 Vehse, Gesch. d. österr. Hofes.  
 Hansen, Goethes Metamorphose d. Pflanzen.  
 Mannheim, Cours de géométrie descript.  
 Peschka, darst. u. projekt. Geom.  
 Black, konserv. Zahnheilkunde.  
 Preuss. Verwaltungsblatt. Jg. 1—36.
- Deutsches Verlagshaus Bong & Co.** in Berlin:  
 Martin, Lehrbuch der Anthropologie. 1914.  
 Adloff, Gebiss des Menschen u. d. Anthropomorphen. 1908.  
 Hosäus, Ernst Wolff. Behrlich. 1883.  
 Schoetensack, der Unterkiefer des Homo Heidelbergensis. 1908.
- W. Schneider & Co.**, St. Gallen:  
 1 Dändliker, Schweizergeschichte. Geb. apart.
- K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig:  
 Bell, physiolog. u. patholog. Untersuchungen d. Nervensystems.  
 Fuchs, ill. Sittengesch. (ohne Erg.-Bände).  
 Hillebrand, Völker, Zeiten u. Menschen. Bd. 2—7.  
 Krehl-M., Lehrb. d. inneren Med.  
 Wullstein-W., Chirurgie.  
 Dieudonné, Immunität u. Schutzimpfung.\*
- F. Volckmar, Komm.-Gesch.** in Leipzig:  
 1 Kocher, chirurg. Operationslehre. (Gustav Fischer, Jena.)
- Körner'sche Buchh.** in Erfurt:  
 Ysentorff, Verhängnis.
- H. Woldag's Bh.**, Bad Harzburg:  
 \*Brehms Tierleben.  
 \*Andrees Handatlas.  
 Angebote direkt erbeten.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:  
 \*Chodowiecki, Minna v. Barnhelm, — Kabale u. Liebe, — Räuber, — Hamlet u. and. Folg. Vollst.
- Gebrüder Doppler**, Baden, Schw.:  
 Chamberlain, Grundl. d. 19. Jahrhundert. Originalausgabe.  
 Marx, Kapital.  
 Elektrotechn. Zeitschr. 1910—15.
- P. Wunschmann** in Wittenberg:  
 \*Alles üb. Entwickl. d. Sprache.  
 \*Shakespeare, v. Schlegel u. T.
- Schulthess & Co.** in Zürich:  
 1 Mann, die mod. Parfümerie.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
 \*2 Winkelmann, Kunst d. Altertums. Ausg. bis 1850.
- Limbinger Antiquariat u. Verlag Gebr. Steffen** in Limburg:  
 \*Weltpanorama. Bd. 1908, 09, 10.  
 \*Bibliothek d. allg. u. prakt. Wissens. Neue Auflage in 6 Bdn.  
 \*Dante, v. Philalethes. Mögl. die wohlfeile Ausgabe v. 1904.  
 \*Fliegende Blätter. Lesezirkel-exemplare, Serien.
- Hofantiquar Jacques Rosenthal** in München, Brienerstr. 47:  
 \*Souhart, Bibliographie sur la chasse.  
 \*Havensius, Vita G. Lindani. 1609.  
 \*Hugo, Sacrae antiquitatis Monumenta. Tomus II. S. Deodati 1731, ev. Band I u. II.  
 \*Kasp. Kantz (1522—44). Alles v. ihm.  
 \*Katechismus, gedr. bei Erasmus Scharpf, Nördlingen 1542.  
 \*Kaspar Löner. Alles v. u. üb. ihn.
- R. Werther Verlag** in Barmen:  
 \*Stuhrmann, Schwert u. Kelch. III. Letzte Folge.
- Th. Kriche, Univ.-Bh.**, Erlangen:  
 Vogt u. Koch, dtische. Lit.-Gesch. Salver, Proben d. dt. Reichsadels.  
 Biedermann, Geschlechtsreg. der Rittersch. i. Voigtl.  
 Stemler, Pagus Orla.  
 Pharestratus, Tract. de nobilitate.  
 Mennermann, Gloria fam. a Brandenstein.  
 Wagner, Chronik v. Saalfeld.  
 Röhrig, Pfarrei Langenschade.  
 Fritzsche, Orlagau.  
 Schultes, Saalfeld. Landesgesch.  
 Uechtritz, Geschlechterzähl. sächs. adel. Familien.
- Bangel & Schmitt** in Heidelberg:  
 \*Lommel, Experimentalphysik.  
 \*Ostwald, Einführg. in d. Chemie.  
 \*Dahn, ein Kampf um Rom.  
 \*Brockelmann, Lex. syriacum.  
 \*Grashey, Röntgenbilder.  
 \*Handwörterb. d. soz. Hygiene, v. Grotjahn.
- C. F. Schulz & Co.**, Plauen i. V.:  
 Schwenke, Adressb. d. deutschen Bibliotheken.  
 Bankart, the Art of the Plasterer.  
 Smith, Hist. of fine Arts in India  
 Roosval, Kirchen Gotlands.  
 Steinbrecht, Thorn im Mittelalter.  
 Vitry, Hôtels et maisons de la renaissance française.  
 Petrie, Tell-el-Amarna.  
 Goodyear, Gramm. of the Lotus.  
 Löwis of Monar, Prof. Arch. von Riga.
- A.-B. Sandbergs Bokh.** in Stockholm, Sturegatan 8:  
 Velhagen & Kl.'s Monatshefte. 30. Jahrg. Heft 1 apart.

G. Katz in Budapest:  
 \*Archiv f. soziale Gesetzgebung 1888—1914.  
 \*Larousse, Exercices d'orthogr.  
 \*Lenaus Gedichte. Ausg. v. 1841.  
 \*Glasenapp, Marie Gräfin d'Agoult.  
 \*Schossberger, Briefwechsel der Königin Katharina.  
 \*Hoffmann, Kreislerbuch. Insel.  
 \*Hrabak, Stahlröhre.  
 Angebote direkt erbeten.  
 C. E. Fritze in Stockholm:  
 \*Brehms Tierleben.  
 Braun'sche Hofbh. in Karlsruhe:  
 Brandes, Polen.  
 Evangel. Vereinsbh., Posen O. 1:  
 1 Die Cistercienser des nordöstl. Deutschland. Beim Verleger F. A. Perthes Akt.-Ges., Gotha (1868—71) vergriffen.  
 N. J. Gumperts Bokh., Göteborg:  
 Studien zur Kunstgesch. 1—175.  
 Weller'sche Buchh. in Bautzen:  
 Dittrich, gerichtsz. Geburtshilfe. (Hdb. d. ärztl. Sachverständ.-Tätigkeit.)  
 Fritsch, gerichtsz. Geburtsh.  
 Hermann Wildt in Stuttgart:  
 \*1 Brehms Tierleben. Gr. A.

**Kataloge.**

Erbitten Antiquariatskataloge, betr. Geschichte (Memoiren usw.), Kultur- u. Sittengeschichte, Curiosa, Numismatik, Länder- und Reisebeschreibungen.  
 Carl P. Chryselius'sche Buchhandlg., Berlin SW 68, Friedrichstraße 210.

**Zurückverlangte Neuigkeiten**

**Dringend zurückerbeten:**

**Stiehl, Unsere Feinde**

96 Charakterköpfe  
 M 1.20 ord.

Bei Nichterfüllung meiner Bitte werde ich mich auf diese Anzeige berufen.

Stuttgart, 5. Dez. 1916.

**Julius Hoffmann.**

**Sofort**

über Leipzig zurück alle in Kommission bezogenen Ex von:

Hanow-Lehmann, Die Kriegsverordnungen zur Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung usw. Ladenpreis M 1.60, bedingt M 1.20.  
 Als Neuigkeit am 12. Nov. 1916 versandt.

Exemplare, die nach dem 10. März 1917 zurückgeliefert werden, kann ich nicht mehr zurücknehmen.

Berlin W. 8, 6. Dez. 1916.

**Carl Heymanns Verlag.**

**Sofort**

über Leipzig zurück alle in Kommission bezogenen Ex von:

Wegener, Deutsche Gebührenordnung für Zeugen und Sachverständige. 5. Aufl. 1916. Ladenpreis M 5.—, bedingt M 3.75.  
 Als Neuigkeit am 12. Juli 1916 versandt

Exemplare, die nach dem 10. März 1917 zurückgeliefert werden, können wir nicht mehr zurücknehmen.

Berlin W. 8, 6. Dez. 1916.

**Albert Nauck & Co.**

**Wiederholt zurückerbeten**

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Kreuter, Leitfaden f. Flugschüler. 1916. Kartoniert M 1.50, M 1.15 netto.  
 Nach dem 6. Januar 1917 eingehende Exemplare kann ich nicht mehr annehmen.

M. Krayn, Verlagsbuchhandlg., Berlin W. 10, Genthiner Str. 39.

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Zum 1. Januar oder später suche zuverlässigen, militärfreien

**Gehilfen**

(auch Kriegsbeschädigten), Gehalt bis 250 M., in dauernde Stellung. Angebote mit Zeugnissen erbittet

**F. Böhnke,**  
 Marienwerder, Wpr.

Zum 1. Januar oder sofort suche wir Sort.-Gehilfen, event. Kriegsbeschäd., auch Gehilfen, für dauernden Posten. Angeb. erbitten **Wilh. Weisner Nachf., Bitterfeld**

Wir suchen zum sofortigen oder baldigen Antritt einen fleißigen und gewandten

**Gehilfen**

für einen Buchauslieferungsposten. Kurze Angebote mit Gehaltsansprüchen ohne Bild oder persönliche Vorstellung zwischen 12 und 2 Uhr erbeten.

**Ernst Reil's Nachf. (August Scherl)**  
 G. m. b. H., Leipzig.

Für das Kontor meiner Buchdruckerei nebst Verlag suche ich zum baldigen Antritt ein zuverlässiges **Fräulein** mit guter Handschrift, welches in Buchführung und Briefwechsel erfahren ist und in Buchhandlungen bereits gearbeitet hat. Angebote nebst Zeugnisschriften und Gehaltsansprüchen an **C. Grumbach, Leipzig, Querstr. 14.**

Militärfreier od. kriegsbeschädigter jüngerer Gehilfe, gut empfohlen, für Kontenführung und Ostermeharbeiten gesucht. Dauernde Stellg. **P. Naager's Buchhandlung,** Naagen.

**Zum 1. Januar wird jüngerer u. tüchtiger**

**Sortimentsgehilfe**

(militärfrei) für größeres Sortiment in mittlerer Stadt gesucht. Gehalt 150 M., bei zufriedenstellenden Leistgn. höher.

**G. Siwinna,**  
 Kattowitz.

Zum alsbaldigen Eintritt, ev. 1. Januar suche wir einen tüchtigen, militärfreien (ev. Kriegsinvaliden)

**Gehilfen**

oder

**Gehilfin.**

Bedingung ist sicheres, selbständiges Arbeiten.

Angebote mit Zeugnisschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an

**W. Kohlhammer, Verlag**  
 Stuttgart, Urbanstraße 14

**Zum 1. Januar wird tüchtiger**

**Verlagsgehilfe,**

der über größere Erfahrungen verfügt, von grösserem Verlage gesucht. Anfangsgehalt 150 M., das bei zufriedenstellenden Leistgn. erhöht wird.

**G. Siwinna,**  
 Kattowitz.

Mögl. militärfreier od. kriegsbeschädigter

**Gehilfe**

mit guten Sortimentskenntnissen zum 1. Januar gesucht.

Angebote erbitte mit Gehaltsang., Zeugnisschr. u. Bild an **Craz & Gerlach (Joh. Stettner),** Freiberg i/Sa.

Für die im inneren Betrieb des Buchhandels vor kommenden schriftlichen Arbeiten suchen wir zu möglichst baldigem Antritt militärfreien

**Herrn oder Dame**

mit praktischen Kenntnissen der doppelten Buchführung.

Angebote mit Zeugnisschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an

**Bremen**  
**G. A. v. Halem**  
 Export- und Verlagsbuchhandlung  
 G. m. b. H.

**Gefuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 M für die Zeile.

**1a-Expeditionsgehilfe!**

u. tücht., erfahrener Auslieferer, intelligent, energisch u. zielbewußt, leistungsfähig in allen buchhändl. Arbeiten, flotter gewisserh Arbeiter, Mitte 30, große schlanke Figur, gesund u. vollständig militärfrei, sucht für 1. Januar selbständ., verantw. Position.

Gef. Angebote unter Nr. 2251 an d. Geschäftsstelle des B.-B.

Vielseitig ausgebildeter Verlagsgehilfe, erste Kraft, seit 25 Jahren im Buch-, Zeitschriften- und Zeitungsverlag, zurzeit im wissenschaftlichen Verlag tätig, mit dem gesamten

**Herstellungswesen**

(Autoren-Korrespondenz, Verkehr mit Buch- und Steindruckereien, Buchbindereien, graphischen Kunstanstalten usw.) gründlich vertraut, zuverlässiger Korrektor, redaktionell befähigt, im

**Betrieb**

(Propaganda und Reklame, buchhändl. Abrechnung, Inseratenwesen, Buchführung usw.) erfahren, mit nur besten Zeugnissen und Empfehlungen, militärfrei, sucht für 1. Januar Dauerposten.

Gef. Angebote erbittet Buchhändler **A. J.,** Leipzig, Götschenstraße 18, III.

**Verlag — Bibliothek.**

Anfangs der 30er stehender, bibliothek. geschulter Mann mit guten Sprach- und Lit.-Kenntnissen wünscht sich zu verbessern. Südb. Bibliothek bevorzugt. Militär d. u. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-B. unter A. B. 2235.



**Junger  
Buchhandlungsgehilfe**

mit umfassenden Literaturkenntnis, Einjährigem Zeugnis von humanistischem Gymnasium, bisher in erstem Hause tätig, sucht sofort Stellung. Angeb. u. L. K. 4835 an Rudolf Morise, Leipzig

**Junger Akademiker,**

human gebildet, 3 Semester Kunstgeschichte u. Philol., die französ., englische, tschech Sprache, Stenographie u. Schreibmasch beherrsch., mit einiger Kenntnis d. italien, poln., hebr. Sprache, bewandert in der Reproduktions- u. Buchdrucktechnik sowie im Zeitungswesen, schriftstellerisch bewandt (Proben zur Verfügung), zum Militärdienst nicht geeignet sucht für sofort oder später entsprechende Stellung in Verlag, Redaktion, Bibl.

Angebote unter 2263 durch die Geschäftsstelle des B. V.

**Berlin. Tüchtige Gehilfin, m.** a. Sort. Arb. vrr., gew. Stenotyp., f. Besch. f. d. Rendit. ab 5 U. r. i. Verlag od. Sortim. Gef. Angeb. an **H. Sattler**, Berlin W. 9 Schönhaar 9, erb.

**Vermischte Anzeigen.**

**Grundstück  
Potsdamerstraße  
in Berlin,**

verkehrsreichste Gegend nahe Hochbahn, ruhig im Garten gelegen, besonders geeignet für buchhändlerische Betriebe, bei geringer Anzahlung von 25 000 — **A** zu verkaufen. Anfragen erbeten unter 1157 an die Geschäftsstelle des B. V.

Ein mich seit Jahren beschleichen- des Leiden kam zum Ausbruch und fesselt mich seit über 10 Monaten ans Krankenlager. Es konnten daher die Abrechnungsarbeiten, da ohne Personal, nicht, wie gewünscht, erledigt werden. Es ist mir nur ob und zu möglich, eine Stunde pro Tag ins Geschäft gehen zu können, um das Dringende zu erledigen. Ich danke den Herren Verlegern für bisheriges Entgegenkommen vielmals und bitte noch kurze Zeit um Nachsicht.

Hochachtend

**R. Kreuzmann**  
vorm. J. Rath, Buchh.,  
Pachnang.

**Schwedisches  
Sortiment**

liefert

**C. E. Fritze's**  
Kgl. Hofbuchhandlung,  
Stockholm.

Oberlehrer i. N. (Alt-Philolog u. Germanist) sucht Beschäftigung f. Verlagshandlung od. Zeitschrift. Gef. Anerbiet. an **Herm. Beyer**, Leipzig, Charlottenstr. 25.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar **E. Bartels**, B. Weissenfee.

**Fr. Foerster** gegr. 1863 \* **Max Busch** (Inh. J. Kössling) — gegr. 1889 —

Kommissionsbuchhandlung — Leipzig — Grosssortiment empfehlen

ten Herren Verlegern ihre trockenen Auslieferungsläger und bei Kommissionsübertragung rationellen Vertrieb der Verlagsartikel durch ihr Grosssortiment, ten Herren Sortimentern ihre kombinierten, günstigen Kommissionsbedingungen

Berkdruck — Rundschreiben — Zeitschriften stellt her die Hofbuchdruckerei **F. W. Gadow & Sohn** Hildburghausen Sonderfach: Herstellung von Liederbüchern.

**Todesanzeigen.**

Am Morgen des 1. Dezember verschied hochbetagt der Gründer unserer Firma

**Herr Buchhändler Albert Koch.**

Mit aufrichtiger Trauer geben wir hiervon Kenntnis. In den vielen Jahren seines gesegneten Ruhestandes verfolgte der nun Entschlafene mit stetem Interesse die Weiterentwicklung unseres Geschäfts.

Sein vorbildliches Wirken, seine hohe Auffassung der Berufspflichten sowie seine schlichte Art und Herzengüte sichern dem Verewigten auch bei uns dauernd ein ehrendes und dauerndes Gedenken!

Stuttgart, 2. Dezember 1916.

Inhaber, Leitung und Angestellte von **Albert Koch & Co.**

**Inhaltsverzeichnis.**

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Geschäftsstelle des Bienenvereins, S. 1493, 1494. — Bekanntmachung des Vorstandes des Unterstützungsvereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen, S. 1494. — Urheberrechts-Geminnverteilung, S. 1494. — Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler, S. 1494. — Weihnachts-Geschenke? S. 1496. — Soldatenliteratur, S. 1498. — Kleine Mitteilungen, S. 1499. — Personalnachrichten, S. 1500. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 8805. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind, S. 8808. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels, S. 8809. — Anzeigen-Teil: S. 8810—8848.

- |   |   |   |                                     |   |  |
|---|---|---|-------------------------------------|---|--|
| <b>A.-B. Sandberg's Buchh.</b> 8846.                | <b>Duppler, Gebr.,</b> 8846.                    | <b>Gahn's, A., Verl. in Le.</b> 8821.         | <b>Koch &amp; Co. in Stu.</b> 8822  | <b>Rand &amp; Co.</b> 8847.                 | <b>Zeitschriftliche Bk.</b> 8843.                |
| <b>Alt in Brsk. a. M.</b> 8845.                     | <b>Duby &amp; Co.</b> 8845.                     | <b>v. Galem</b> 8847.                         | <b>Kochers Ant. in Le.</b> 8846     | <b>Remnich in Mannh.</b> 8845.              | <b>Zis-Verlag</b> 8830.                          |
| <b>Amelangs Verlag</b> 8828.                        | <b>Ebell in Zürich</b> 8842.                    | <b>Garrasowich</b> 8842.                      | <b>Koehold &amp; Co.</b> 8844.      | <b>Rordiska Buchh.</b> 8844.                | <b>Zwinna</b> 8847 (2).                          |
| <b>Appelhaus &amp; Comp.</b> 8830.                  | <b>Gilers in Magd.</b> 8844.                    | <b>Garrasowich</b> 8842.                      | <b>Kohlhammer in Stu.</b> 8847.     | <b>Deisterheld &amp; Co.</b> 8836.          | <b>Spidel &amp; W.</b> 8845.                     |
| <b>Asher &amp; Co.</b> 8843.                        | <b>Einhorn-Verlag</b> 8813.                     | <b>Geimkultar-Verlag</b> 8841.                | <b>Körner in Erfurt</b> 8846.       | <b>Paasche &amp; Luz</b> 8810.              | <b>Stadmann</b> 8822, 8831.                      |
| <b>Bacr &amp; Co.</b> 8845 (2).                     | <b>Eisendraht</b> 8844.                         | <b>Henrici</b> 8845.                          | <b>Köfeler in Erfurt</b> 8846.      | <b>Perles</b> 8819.                         | <b>Stichert &amp; Co.</b> 8843.                  |
| <b>Bangel &amp; Schmitt</b> 8846.                   | <b>Enoch, Gebr.,</b> 8832.                      | <b>Herder in Freib. i. B.</b> 8824, 8825.     | <b>Köfeler'sche Bk.</b> 8814, 8830. | <b>Phönix-Verlag</b> 8828.                  | <b>Stiller in Schwerin</b> 8842                  |
| <b>Bartels in Weik.</b> 8848.                       | <b>Evang. Vereinsbch. in Posen</b> 8847.        | <b>Hermann's Verl. in Berlin</b> 8840, 8847.  | <b>Kraus</b> 8847.                  | <b>Reich's Buchh.</b> 8846.                 | <b>Strom in Bremen</b> 8842.                     |
| <b>Berliner Buch- u. Kunstverlag</b> d. Meyer 8820. | <b>Fischer, S., in Brln.</b> 8840.              | <b>Hiersemann</b> 8845.                       | <b>Kreuzmann in Pachnang</b> 8848.  | <b>Reichmann</b> 8844.                      | <b>Treffland</b> 8842, 8846 (2).                 |
| <b>Beyer, D., in Le.</b> 8848.                      | <b>Joch W. m. b. H.</b> 8842, 8844, 8845, 8846. | <b>Hingst Buchh.</b> 8845.                    | <b>Krieger in Duisb.</b> 8842.      | <b>Reich, G., Berl.</b> 8833.               | <b>Truppe &amp; W.</b> 8844.                     |
| <b>Böhmke</b> 8847.                                 | <b>Joch W. m. b. H.</b> 8842, 8844, 8845, 8846. | <b>Hirich's Hofbch. in Detm.</b> 8845.        | <b>Krieger in Erl.</b> 8846.        | <b>Reich &amp; Kocher</b> 8842.             | <b>Süddeutsche Monatshefte</b> 8821.             |
| <b>Bon's Bk. in Königsb.</b> 8842.                  | <b>Jocher, Fr., in Le.</b> 8848.                | <b>Hobbing, R.,</b> 8815.                     | <b>Lampart &amp; Comp.</b> 8843.    | <b>Richter in Dr.</b> 8811.                 | <b>Theising'sche Bk.</b> 8843.                   |
| <b>Borngräber</b> 8811.                             | <b>Jocher, Fr., in Le.</b> 8848.                | <b>Hochschulbch. M. Queber in Mü.</b> 8845.   | <b>Lange Buchh. in Gera</b> 8842.   | <b>Richter in Jwidau</b> 8812.              | <b>Thieme, G., in Le.</b> 8812.                  |
| <b>Brandstetter, D., U. 3.</b> 8842.                | <b>Jocher, Fr., in Le.</b> 8848.                | <b>Hoffmann, R., G. m. b. H. in Le.</b> 8843. | <b>Lange Buchh. in Gera</b> 8842.   | <b>Rippel</b> 8838.                         | <b>Thum</b> 8821.                                |
| <b>Braun'sche Hofbch. in Karlsruhe.</b> 8847.       | <b>Jocher, Fr., in Le.</b> 8848.                | <b>Hoffmann, J., in Stu.</b> 8847.            | <b>Lange Buchh. in Gera</b> 8842.   | <b>Roland-Verlag</b> 8832.                  | <b>Trube in Offenb.</b> 8843.                    |
| <b>Breslauer</b> 8842, 8846.                        | <b>Jocher, Fr., in Le.</b> 8848.                | <b>Holze &amp; Pahl</b> 8843.                 | <b>Lange Buchh. in Gera</b> 8842.   | <b>Rosenthal, J., in Mü.</b> 8846.          | <b>Uhl</b> 8841.                                 |
| <b>Brill in Weiden</b> 8845.                        | <b>Jocher, Fr., in Le.</b> 8848.                | <b>Hoppentrath Buchh.</b> 8846.               | <b>Lange Buchh. in Gera</b> 8842.   | <b>Rühl's Bk. in Hanbrn</b> 8846.           | <b>Union in Stu.</b> 8826, 8827 U. 1, 2.         |
| <b>Buchh. d. S.-M. Evrosia in Posen</b> 8812.       | <b>Jocher, Fr., in Le.</b> 8848.                | <b>Huitten-Verlag</b> 8818.                   | <b>Lange Buchh. in Gera</b> 8842.   | <b>Sattler</b> 8843.                        | <b>Verlag f. Kunstwissen- schaft</b> 8820, 8821. |
| <b>Burkhardt in Genf</b> 8845.                      | <b>Jocher, Fr., in Le.</b> 8848.                | <b>Jacobsohn &amp; Co. in Brsl.</b> 8842.     | <b>Lange Buchh. in Gera</b> 8842.   | <b>Schauburg</b> 8823.                      | <b>Waldmar, F., in Le.</b> 8822, 8846.           |
| <b>Busch, M., in Le.</b> 8848.                      | <b>Jocher, Fr., in Le.</b> 8848.                | <b>Kaaper's Bk.</b> 8847.                     | <b>Lange Buchh. in Gera</b> 8842.   | <b>Scheidbach</b> 8842.                     | <b>Wagner in Stu.</b> 8846.                      |
| <b>Craig &amp; Werlach</b> 8847.                    | <b>Jocher, Fr., in Le.</b> 8848.                | <b>Kania</b> 8841.                            | <b>Lange Buchh. in Gera</b> 8842.   | <b>Schlemminger</b> 8842.                   | <b>Weber, W., in Brln.</b> 8844.                 |
| <b>Christliches</b> 8845, 8847.                     | <b>Jocher, Fr., in Le.</b> 8848.                | <b>Kant-Bk. in Charl.</b> 8841.               | <b>Lange Buchh. in Gera</b> 8842.   | <b>Schmid &amp; D.</b> 8842.                | <b>Weller in Baugen</b> 8847.                    |
| <b>Curtius</b> 8837.                                | <b>Jocher, Fr., in Le.</b> 8848.                | <b>Kay</b> 8847.                              | <b>Lange Buchh. in Gera</b> 8842.   | <b>Schneider &amp; Cie. in St. G.</b> 8846. | <b>Werther Verlag</b> 8846.                      |
| <b>Der Hinkel</b> 8810.                             | <b>Jocher, Fr., in Le.</b> 8848.                | <b>Kell's Buchh. (Zcherl) in Le.</b> 8847.    | <b>Lange Buchh. in Gera</b> 8842.   | <b>Schroll &amp; Co.</b> 8843.              | <b>Widt in Stu.</b> 8847.                        |
| <b>Deutsche Bangezeitg.</b> 8823.                   | <b>Jocher, Fr., in Le.</b> 8848.                | <b>Klinghardt &amp; B.</b> 8822.              | <b>Lange Buchh. in Gera</b> 8842.   | <b>Schulthess &amp; Co.</b> 8846.           | <b>Wimmer</b> 8845.                              |
| <b>Deutsches Verlagshaus Bonn &amp; Co.</b> 8846.   | <b>Jocher, Fr., in Le.</b> 8848.                | <b>Koch in Rostod</b> 8845, 8848.             | <b>Lange Buchh. in Gera</b> 8842.   | <b>Schulz &amp; Co. in Plauen</b> 8846.     | <b>Wittwer in Stu.</b> 8843.                     |
| <b>Diehl</b> 8845.                                  | <b>Jocher, Fr., in Le.</b> 8848.                | <b>Koch in Rostod</b> 8845, 8848.             | <b>Lange Buchh. in Gera</b> 8842.   | <b>Schwacht</b> 8842.                       | <b>Wolbag's Bk.</b> 8846.                        |
| <b>Dieterich'sche Hofbch. in Le. U. 4.</b>          | <b>Jocher, Fr., in Le.</b> 8848.                | <b>Koch in Rostod</b> 8845, 8848.             | <b>Lange Buchh. in Gera</b> 8842.   | <b>Schweiger in Wachen</b> 8843.            | <b>Wulfe</b> 8841.                               |
|   | <b>Jocher, Fr., in Le.</b> 8848.                |   | <b>Lange Buchh. in Gera</b> 8842.   | <b>Seemann &amp; Co.</b> 8834, 8835.        | <b>Wunschmann</b> 8846.                          |
|   | <b>Jocher, Fr., in Le.</b> 8848.                |   | <b>Lange Buchh. in Gera</b> 8842.   |   | <b>Zimmer in Brsl.</b> 8846.                     |

seife erfreuen, von Kaviar, Sering-Salat und Bratkartoffeln ganz zu schweigen. Aber wer auch an die Freuden des Magens und allerlei Gaumentiegel weniger denkt und praktische Dinge kaufen will, hat's nicht leicht. Der böse »Bezugschein« muß ja erst geholt werden, und zwar muß ihn der zu Beschenkende als des Geschenks bedürftig sich selbst verschaffen. Hat man dann den Bezugschein, so fragt sich aber noch, ob man in Wolle, Baumwolle, Leinen, Schuhzeug usw. dafür erhält, was man gern möchte.

Der tägliche Lebensunterhalt stellt zudem in jeder Familie heute ganz andere Anforderungen an den Geldbeutel; denn was von dem fürs Leben Nötigen ist heute nicht teurer geworden! Und doch wissen wir Rat. Ja, wir können ein Nahrungsmittel verraten, das nicht nur nicht teurer geworden ist, sondern auch ohne Bezugschein zu haben ist. Freilich keine leibliche Nahrung, denn diese würden unsere Leser schon viel früher ausfindig gemacht und ausgetauft haben, wohl aber erscheint es uns nicht unnötig, auf einen »Erfatz« hinzuweisen, nämlich die geistige Nahrung, die jeder ohne Mühe finden kann. Er braucht nur zu dem nächsten Buchhändler zu gehen und ihm zu sagen, wo es fehlt. Sofort wird ein Rezept verabfolgt, und alle Wünsche sind befriedigt. Sei es ein Aufenthalt bei den Kämpfern in Ost und West, in China und Ost-Afrika, eine U-Boots-Fahrt nach Amerika oder ein Zeppelin-Angriff auf London. Was Alt oder Jung aus dem großen Ringen der Gegenwart wissen will, kann für wenig Geld dargeboten werden. Aber noch mehr werden sich die meisten nach den unvergänglichen Werken unserer Geisteshelden sehnen, um aus diesen immer wieder Kraft und Mut für die Aufgaben der Gegenwart zu schöpfen. Man sagt, daß der Krieg viele zum Lesen erziehen würde, daß dem deutschen Buch endlich auch bei den breiteren Volksschichten bei uns zu Hause eine Gasse gebrochen würde. Möchte das wahr werden, gerade das diesjährige Weihnachtsfest kann es beweisen. Wer früher Bücher zu kaufen nicht gewohnt war, wohl aber für äußeren Tand, Schleckereien oder Vergnügungen viel Geld auszugeben für selbstverständlich hielt, der wird erstaunt sein, welche dauernden Werte er sich für wenig Geld aneignen kann: Gute Bücher sind zu allen Zeiten gute Freunde, und wer hätte nicht gerade in dieser Zeit gute Freunde, die er um Rat fragen, mit denen er Zwiesprache zu jeder Zeit halten kann, nötig? Darum ergeht unser Rat dahin: Stärkt Euch an geistiger Nahrung! Erfreut Euch selbst und Eure Mitmenschen mit guten Büchern!  
G. Braun.

Der vorstehende kleine Aufsatz, zuerst anonym in der »Oberhessischen Zeitung« in Marburg (Hessen) erschienen, ist u. E. recht geeignet, dem Publikum den Kauf von Büchern nahezu legen. Wir haben uns daher an den Einsender, Herrn G. Braun-Marburg, in dem wir ohne besondere Aufwendung von Scharfsinn den Verfasser des Aufsatzes vermuteten, gewandt und von ihm auf unser Ansuchen die Erlaubnis erhalten, den kleinen Artikel nicht nur an dieser Stelle abzudrucken, sondern ihn auch durch das Pressebureau zu verbreiten. Herr Braun gestattet weiter den sich dafür interessierenden Berufsgenossen, den Artikel ohne Angabe der Quelle den Zeitungen ihres Ortes zum Abdruck zur Verfügung zu stellen. Auch die Angabe des Verfassers kann unterbleiben, wenn sie der Verwendung hinderlich sein sollte.

Nicht minder zweckmäßig ist eine andere kleine Mitteilung, der wir in der »Täglichen Rundschau« begegneten. Sie geht vom Verband Evangelischer Buchhändler aus und betont vor allem die Notwendigkeit, Bestellungen mit Rücksicht auf die Zeitverhältnisse so rasch als möglich aufzugeben. Es läge im allgemeinen Interesse, ihr in der hier abgedruckten oder in einer ähnlichen Form recht weite Verbreitung zu geben und vielleicht auch einzelne größere Kunden brieflich oder durch Drucksache über die schwierigen Beförderungsverhältnisse zu unterrichten. Sonst könnte leicht die gute Absicht, Bücher zu schenken, an der Unmöglichkeit ihrer rechtzeitigen Beschaffung scheitern. Der Verband schreibt:

Wer Bücher für Weihnachten kaufen will, tue dies ohne Zögern, denn in den letzten Tagen vor dem Fest fehlt erfahrungsgemäß das Beste schon bei den Buchhändlern, und die Läden sind überfüllt. Überdies leiden die Buchhandlungen sehr unter dem Mangel an Personal; das wirklich vorhandene aber wird durch den Ansturm, den die letzten Tage vor Weihnachten zu bringen pflegen, ungemein überanstrengt. Auch ist zu berücksichtigen, daß bei den jetzt bekanntlich sehr erschwerten Verkehrsverhältnissen die Gefahr vorliegt, daß kurz vor dem Feste etwa bestellte Bücher nicht mehr rechtzeitig ein treffen.

Ein etwas umfangreicher, aber sehr anregender und interessanter Artikel wird uns im Augenblick der Niederschrift dieser Zeilen auf

den Redaktionstisch gelegt. Er stammt aus der Feder des energischen Herausgebers des »Zwiebelfischs« Hans von Weber und ist in den »Münchener Neuesten Nachrichten« vom 2. Dezember unter dem Titel »Des Buchhändlers Rat« abgedruckt. Da nach dem Vermerk unter der Überschrift Nachdruck mit Quellenangabe gestattet ist, so seien darauf besonders die Verleger von Zeitungen und Zeitschriften aufmerksam gemacht, insonderheit jene, die, auf höherer Warte stehend, mit dem Verfasser der Meinung sind, daß die Verbreitung des guten Buches und die Unterstützung des Sortimentsbuchhandels nicht nur im Interesse des Buchhandels liegt, sondern als eine Frage der nationalen Wohlfahrt anzusehen ist.

Zu einem genossenschaftlichen Zusammengehen haben sich die Stuttgarter Buchhandlungen zusammengetan, anscheinend wirksam von dem Leiter des dortigen Varsortiments Albert Koch & Co., Herrn Curt A. Hofmann, unterstützt. Zusammengeschlossen zu einer »Vereinigung der Stuttgarter Sortiments-Buchhandlungen« (Geschäftsstelle Eberhardstraße 10) werden sie in vier Stuttgarter Tageszeitungen vom 1.—24. Dezember täglich wechselnde Anzeigen veröffentlichen, von denen wir nachstehend einige Texte in verkleinerter Form wiedergeben:

Zur Aufmunterung

Gute Bücher

als Trost im Leid.

Man sende kein Paket ins Feld, das nicht

Ein gutes Buch

enthält.

Möglicher als Gold und Edelsteine sind

Gute Bücher

als Weihnachtsgaben fürs Feld und Haus.

Jedem Soldaten

Weihnachten

Ein gutes Buch

Weihnachten

allen Dahingeblichenen.

In der Zeit des Sparens sind für Feld und Haus

Gute Bücher

die wohlfeilsten und besten Weihnachtsgaben.

Keine Knappheit, keine Teuerung!

Gute Bücher

sind die billigste und beste geistige Nahrung.

Auf die Plakat-Propaganda des in der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins zusammengeschlossenen Groß-Berliner Buchhandels haben wir bereits in Nr. 284 des Börsenblattes hinge-

wiesen, in der auch die Maßnahmen der vereinigten Buchhandlungen Darmstadts Erwähnung gefunden haben. Daß jedoch ein gemeinschaftliches Vorgehen auch an kleineren Orten bei gutem Willen und der erforderlichen Einsicht möglich ist, zeigt das Beispiel der Heilbronner Kollegen. Sie haben sich auf den hier folgenden Text einer auf Karton im (Postkarten-)Format von 9×14 cm gedruckten Karte geeinigt, die auf der Rückseite als »Drucksache« kenntlich gemacht ist:

**Auf jeden Weihnachtstisch gehören gute Bücher!**

Verzeichnisse versenden auf Verlangen frei  
die Heilbronner Buchhandlungen

A. Scheurlen	Fr. Stritter	J. Determann
Fernruf 905	Fernruf 249	Fernruf 697
Heilbronn a. N.		

Diese Karte ist in der letzten November-Woche an eine ausgewählte Anzahl Heilbronner und auswärtiger Adressen versandt worden. Selbstverständlich versendet jede Firma für sich an ihren besonderen Kundenkreis geeignete Weihnachtsprospekte oder Kataloge von Fall zu Fall. Auf diese Weise wird ein dreifaches Bombardieren der Bücherkäufer mit den für den Sortimenter teuren Katalogen vermieden, dagegen die Aufmerksamkeit weiterer Kreise auf das Buch als Weihnachtsgeschenk gelenkt.

Den Weg der gemeinsamen Zeitungsanzeige haben drei Kieler Buchhandlungen beschritten, indem sie, gegen die Zeitungsprämien Front machend, sich mit dem Verlag der Kieler Zeitung verbündeten, der von sich aus unter der Überschrift Weihnachtsbücher! mit nachstehender Bekanntmachung eine unmittelbar folgende größere Anzeige der erwähnten Firmen über Geschenkwerke aller Art wirksam unterstützte:

Die drei angesehenen Kieler Buchhandlungen Lipsius & Fischer, Walter G. Mühlau und Hof- und Universitäts-Buchhandlung Paul Toebe haben an uns die Bitte gerichtet, in Zukunft von dem Vertriebe von Weihnachtsbüchern absehen zu wollen, da sie hierin eine Schädigung des regelrechten Buchhandels erblicken. Der ortsansässige Buchhändler, als berufener Vermittler, habe ein besonderes Interesse daran, daß das bücherkaufende Publikum von den Zeitungen in die Buchhandlungen zurückgeführt werde.

Dieser Anregung wollen wir nicht widersprechen, zumal schon vor längerer Zeit die Vorstände des Vereins Deutscher Zeitungsverleger und des Deutschen Buchdrucker-Vereins in einer öffentlichen gemeinsamen Erklärung die sogenannten Zeitungsprämien gleichfalls als ein unerwünschtes Geschäftsmittel bezeichnet haben, das einen fremden Betrieb in das Zeitungsgeschäft bringe und das geordnete Buchhändlergeschäft beeinträchtige. Wenn wir uns diesen Anschauungen anschließen, so glauben wir des Einverständnisses unserer Leser sicher zu sein, die den Antrag der Buchhandlungen als sachlich begründet anerkennen werden. Vor allem werden Leser aus solchen Kreisen, die selber unter dem Zugabewesen oder unter ähnlichen Verschiebungen geschäftlicher Tätigkeit zu leiden haben, es billigen, daß wir fortan Buchhändlergeschäfte dem Buchhandel überlassen.

Zwar sind bei dieser Frage die Ansichten im Zeitungsfache noch geteilt, aber wir meinen, daß die Zeitungen keine Veranlassung haben, den auswärtigen Weihnachtsbücher-Fabriken nicht nur die Arbeit des Büchervertriebs, sondern auch die Unkosten der Ankündigung abzunehmen, während der ortsansässige Buchhandel gezwungen ist, seine gelegentlichen Zeitungsanzeigen ordnungsmäßig zu bezahlen. Wie wir hören, werden auch in der Provinz die Zeitungen im Sinne eines Beschlusses des Vereins Schleswig-Volsteinischer Zeitungsverleger größtenteils auf diesen buchhändlerischen Nebenbetrieb verzichtet, soweit sie nicht noch durch bestehende Geschäftsabschlüsse (über Lieferungsverträge usw.) gebunden sind.

Schließlich machen wir auf die nachstehende Anzeige der Buchhandlungen aufmerksam und empfehlen unseren Lesern die darin enthaltene Einladung zur Besichtigung der angebotenen Werke.

Verlag der Kieler Zeitung.

In recht zweckmäßiger Weise stellen die Firmen Heinrich Pfeiffer in Rumburg und Oskar Gullig in Lissa i. P. die in ihrem Verlage erscheinenden Blätter »Rumburger Zeitung« und »Lissaer Anzeiger« in den Dienst des Buches und der ihren Zeitungsverlagen angegliedereten Sortimentsbetriebe, indem die erstere eine Reihe redaktioneller Artikel veröffentlicht, während die letztere hauptsächlich den Anzeigenteil ihres Blattes benutzt. Zu einer Zeitungsanzeige ist dort auch der »Buchspruch aus dem Schützengraben« (Vbl. Nr. 263) verwendet worden, den die Firma Aug. Steiger in Mörs durch den Maler Mayer-Lukas zu einem künstlerischen Wandschmuck ausgestaltet hat. Geru weisen wir an dieser Stelle auf dieses Plakat hin, das sowohl im Laden des Sortimenters wie auch als Zimmerschmuck für Bücherliebhaber Verwendung finden kann (Papiergröße 41:33 cm; Preis M. 1.— ord.).

So regt sich allerorten im Buchhandel, und wenn wir auch nur von den Maßnahmen berichten können, von denen uns Kenntnis gegeben wird, so muß doch angenommen werden, daß ein jeder die Zeichen der Zeit versteht und sich in den Dienst der guten Sache stellt. Durch die Einführung der Zivildienstpflicht den draußen im Felde stehenden Kämpfern nunmehr auch offiziell enger verbunden, muß es das Bestreben des Buchhandels sein, sich zunächst auf dem Gebiete zu betätigen, auf das ihn seine Kenntnisse und Fähigkeiten in erster Linie hinweisen. Möge daher jeder seine ganze Kraft daran setzen, der geistigen Not der Kämpfer an den Fronten zu steuern und ihnen durch seine Arbeit eine Weihnachtsfreude zu bereiten!

### Soldatenlektüre.

Mit Interesse habe ich die Ausführungen des Kameraden Kupferschmidt in Nr. 267 des Börseblattes gelesen, und es reizt mich, meine Betrachtungen während meiner bald zweijährigen Dienstzeit mit denen des Kameraden Kupferschmidt zu vergleichen. Während unserer Ausbildungszeit war »Der Dienstunterricht des Infanteristen« so ziemlich die einzige Lektüre; abgesehen davon, daß der neue ungewohnte Dienst den meisten Kameraden wenig Muße zum Lesen ließ, war auch in den begeisterungsvollen Wochen des Jahres 1914 wenig Sinn für Bücher vorhanden, nur unser braver alter Feldwebel bat mich von Zeit zu Zeit um ein Buch. Das änderte sich aber, als wir zu unserem Regiment in die Schützengräben vor Reims kamen, und da ich viel Bücher geschickt bekam, hatte ich bald eine Schützengrabenbibliothek im kleinen in meinem Unterstande, an dem ein Spottvogel ein Schild mit der Aufschrift »Büchersammelstelle« angebracht hatte. In der ersten Zeit verlangten die Kameraden viel Kriegsliteratur aller Art, so machten Georg Heidemanns »Männer« die Runde durch die ganze Kompanie, allgemein wurden diese vor dem Kriege entstandenen Skizzen für Tatsachen genommen. Je mehr wir jedoch das Kriegsleben aus eigener Anschauung kennen lernten, desto mehr änderte sich die Geschmacksrichtung, mehr und mehr machte sich eine starke Abneigung gegen jede Art von Kriegsliteratur geltend. Von den Gebildeten wurden Diederichs' Tat-Flugschriften, Velhagen & Klasing's Volksbücher, verschiedene Bändchen von Voigtländers Quellenbüchern und kleine Gedichtsammlungen, z. B. Jacobowski, »Neue Lieder fürs Volk« und Berns »Zehnte Muse«, viel begehrt, während der einfache Mann aus dem Volke gern zu Hesses Volksnovellenschau griff, wohl durch die farbigen Umschlagbilder an die Ric Carterhefte früherer Zeit erinnert. Ist es mir doch passiert, daß man Gerstäders »Herr Hobelmann« in dem schlichten Umschlag von Hesses Volksbüchern zurückwies, während dieselbe Ausgabe in dem bunten Gewande des »Novellenschau« gern gelesen wurde. Als wir, aus der Front zurückgezogen, in einem kleinen französischen Städtchen in Ruhestellung lagen, schloß das Interesse für Bücher merklich ein, die meisten Kameraden zogen es vor, ihre karg bemessene freie Zeit in der Kantine oder in unserer Soldatenkaffeestube zuzubringen. Nur von den Wachtkommandos kamen hin und wieder Leute zu mir und baten um einen »alten Schmöcker«; dabei wurden besonders Kriminalromane bevorzugt, und der »Hund von Paskerville« war »der Schlager der Saison«.

Im Kriegslazarett in der Champagne war begreiflicherweise das Lesebedürfnis ungleich größer. Hier draußen kam hauptsächlich die humoristische Literatur zu ihrem Recht, und Karlhens »Kriegsberichte« haben manchen armen Jungen auf unserer Schwerverwundetensstation, wo ich mit zerschossener Lunge lag, zum Lachen gebracht. Auch Charlotte Nieses sonniger Humor hat vielen wohlgetan. Mit »Willis Werdegang« machte Rideamus seinem Namen viel Ehre. Auch hier bewies der bunte Umschlag seine alte Anziehungskraft, so daß Webers bunte Bändchen über Kürschners Bücherschau und die schmucklosen Reclam-Bändchen den Sieg davontrugen.

In dem Lazarett eines kleinen sächsischen Städtchens war zwar eine kleine und nicht schlechte Bibliothek vorhanden, doch mußten die Bücher von dem Vorgesetzten der Station verlangt werden, weshalb die Bibliothek wenig oder gar nicht benutzt wurde.

In einem norddeutschen Lazarett war von Damen des Frauenvereins eine Art Wanderbücherei eingerichtet, die zwischen den Infassen der drei Lazarette des Ortes verteilt wurde. Außer einigen wenigen guten Romanen und Abhandlungen bestand die Bibliothek in der Hauptsache aus Biographien berühmter Heerführer und religiösen Volkserzählungen, die zwar herzlich gut gemeint waren, aber nur wenig Anklang fanden. Außerdem konnten die Kranken sich die Bücher nicht selbst aussuchen, sondern es wurde jedem Mann einfach ein Buch hingelegt. Daß, wie ich es erlebt habe, ein Pöse, der kaum ein Wort Deutsch konnte, Lagardes »Deutscher Glaube« und ein Dr. phil. ein Bändchen der W. D. v. Gornschen Volkserzählungen erhielt, war bei diesem abgekürzten Verfahren nicht weiter verwunderlich. Da war es natürlich, daß lieber zur Schundliteratur gegriffen wurde,

und bald war das Lazarett mit Hefen von »Krieg und Liebe« und »Der neue Lederstrumpf« überschwemmt. Schließlich wurde mir erlaubt, die Bibliothek durchzusehen und die Verteilung zu übernehmen. Bald gelang es mir, die bunten Hefen wieder zu verdrängen, und besonders die Gerstäderschen Reiseerzählungen beherrschten das Feld. Aber auch Werke wie Sven Hedins »Abenteuer in Tibet« fanden dankbare Leser, ebenso wurden Max Kregers Berliner Romane und besonders Eug. Kriminalbibliothek gern gelesen. Ein Tischler, der, wie er mir erzählte, früher außer seiner Zeitung kaum etwas gelesen hatte, wurde durch sachgemäße Auswahl des Stoffes bald einer der eifrigsten Leser, und ich habe später manches Buch in der Buchhandlung für ihn kaufen müssen.

War es hier also bei richtiger Verteilung möglich, jeden Mann einigermaßen mit passendem Lesestoff zu versehen, so war dies in dem Genesungsheim, in das ich kam, ein Ding der Unmöglichkeit, denn die ganze Bücherei bestand außer einem Jahrgang »Daheim« von 1898 nur aus Schlicht, »Der Gardegraf« und dem ersten Bande von Ganghofers »Schweigen im Walde«; nach langem Suchen fand ich noch einige Hefchen »Hüter Israels«, die aber natürlich als Soldatenlektüre nicht in Betracht kamen. Die Folge war, daß von morgens bis abends »Schafkopf« gedroschen wurde. Meine Bitte um Lesestoff bei einigen angesehenen Familien des Ortes, mit denen ich bekannt wurde, hatte so gut wie gar keinen Erfolg. Romanlesen galt selbst bei den ersten Familien des Städtchens als unnütze Zeitverschwendung. Einige alte Hefen der »Flotte« waren meine ganze Ausbeute. Die einzige Buchhandlung am Orte hatte zwar eine kleine Leihbibliothek, aber abgesehen von dem recht dürftigen Bestand waren die Bedingungen für die Verhältnisse der meisten Kameraden zu teuer.

Ich, der ich es am eigenen Leibe erfahren habe, wie sehr sich der Verwundete und Kranke nach gutem Lesestoff sehnt und wie sehr gerade die Versorgung der Lazarette mit wirklich guter Literatur noch im argen liegt, kann mich nur von ganzem Herzen dem Wunsche anschließen, daß hier bald Besserung eintreten möge.

Rudolf Brandes.

### Kleine Mitteilungen.

**Druckpreiserhöhung** (vgl. Nr. 260, 267 u. 278). — In den »Mitteilungen des Deutschen Verlegervereins« Nr. 344 vom 2. Dezember lesen wir:

Der Hauptvorstand des Deutschen Buchdrucker-Vereins hat gemeinsam mit den Prinzipals-Kreisvertretern der Tarifgemeinschaft der Deutschen Buchdrucker Anfang November ein Rundschreiben »an alle Drucksachenverbraucher, insbesondere an die Herren Verlagsbuchhändler« versandt, mit der Mitteilung, »daß beschlossen werden mußte«: vom 1. November 1916 ab einen Aufschlag von 25 % (bzw. 30 %) auf Satz-, Druck- und Buchbinderarbeiten zu berechnen, während sich die Aufschläge für Stereotypplatten, Galvanos usw. nach den jeweiligen Tagespreisen für Papiere und Metalle richten sollen.

Die genannten Vereinigungen haben es nicht für notwendig gehalten, sich mit dem Deutschen Verlegerverein als der berufenen Vertretung des deutschen Verlagsbuchhandels über diese Zuschläge in Verbindung zu setzen, haben sie vielmehr einseitig beschlossen und den vom 1. November ab wirksamen Beschluß erst Anfang November, also nach Eintritt der Wirksamkeit, den Interessenten mitgeteilt. In welchem Ausmaße die »beschlossenen« Zuschläge berechtigt sind, entzieht sich angesichts des einseitigen Vorgehens der genannten Vereinigungen vollständig unserer Kenntnis, und wir können daher unseren Mitgliedern nur empfehlen, etwaigen Forderungen ihrer Buchdrucker in dieser Hinsicht mit größtem Nachdruck entgegenzutreten und gegebenenfalls ihre Druckaufträge nach Möglichkeit einzuschränken.

Diesen Ausführungen hat sich der Vorstand des Deutschen Musikalien-Verleger-Vereins mit folgender geharnischten Erklärung in »Musikhandel und Musikpflege« vom 7. Dezember angeschlossen:

Der Lebenskraft des Musikalien-Verlags sind ebenso bestimmte Schranken gezogen wie jedem anderen Berufsstande, und wenn auch schließlich dafür gesorgt ist, daß die Bäume nicht in den Himmel wachsen, so kann doch, trotz aller schwierigen Kriegsverhältnisse, nicht zugegeben werden, daß da ein notleidender Teil dem anderen einseitig, d. h. ohne jedwede Verständigung, Lasten aufbürdet, die einem feindlichen Überfall aufs Haar gleichen. Einfach durch Beschluß des Deutschen Buchdrucker-Vereins (gleichartig den Papiermachern und Buchbindern) mit rückwirkender Kraft vom 1. November 1916 ab wird ein übertriebener Aufschlag in Anwendung gebracht, der den Kern des Buch- und Musikalien-Verlags bis in seine äußersten Spitzen verfährt.

Wir schließen uns deshalb der nachfolgenden, im Wortlaut wiedergegebenen Bekanntmachung des Deutschen Verlegervereins (siehe oben. Red.) an und ersuchen unsere Mitglieder, mit aller Tatkraft danach zu handeln.

Wer sich nicht wehrt, muß sich gefallen lassen, über einen Kamm geschoren zu werden. Es gibt Auswege, die, weil vielleicht ungewohnt, zunächst etwas unbequem, aber gangbar und lohnend sind. Das Heil ist durchaus nicht in den Großstadt-Betrieben zu suchen.

**Gesetz über den Kriegszustand.** Vom 4. Dezember 1916. —  
Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen etc.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesrats und des Reichstags, was folgt:

#### Einziger Artikel

Bis zum Erlaß des in Artikel 68 der Reichsverfassung angekündigten Gesetzes über den Kriegszustand wird gegenüber den Anordnungen der Militärbefehlshaber eine militärische Zentralinstanz als Aufsichtsstelle und Beschwerdestelle errichtet.

Die näheren Anordnungen ergehen durch Kaiserliche Verordnung. Vorstehende Bestimmung findet auf das Königreich Bayern keine Anwendung.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insiegel.

Gegeben Großes Hauptquartier, den 4. Dezember 1916.

(Siegel)

Wilhelm.

Dr. Helfferich.

Zu diesem Gesetz sowie dem gleichfalls unterm 4. Dezember veröffentlichten Gesetz, betr. Verhaftung und Aufenthaltbeschränkung auf Grund des Kriegszustandes und des Belagerungsgesetzes erschienen am gleichen Tage folgende Ausführungsbestimmungen:

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen etc.

verordnen auf Grund des Gesetzes über den Kriegszustand vom 4. Dezember 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 1331) im Namen des Reichs, was folgt:

#### § 1.

Aufsichts- und Beschwerdestelle gegenüber den Anordnungen, die die Militärbefehlshaber auf Grund des in der Verordnung vom 31. Juli 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 263) erklärten Kriegszustandes treffen, ist ein Obermilitärbefehlshaber mit dem Sitz in Berlin.

#### § 2.

Für die Beschwerden an den Obermilitärbefehlshaber gilt folgendes:

1. Die Beschwerde ist zulässig gegen Verfügungen, die im Einzelfall zum Gegenstand haben:

- a) Beschränkungen der persönlichen Freiheit, soweit nicht das Gesetz, betreffend die Verhaftung und Aufenthaltbeschränkung auf Grund des Kriegszustandes und des Belagerungszustandes, vom 4. Dezember 1916, Anwendung findet;
- b) Zensurmaßnahmen gegenüber der Presse sowie gegenüber den Theatern, Lichtspieltheatern und anderen Schaustellungen;
- c) Beschränkungen der Vereins- und Versammlungsfreiheit.

2. Das Beschwerderecht steht dem zu, gegen den die Verfügung des Militärbefehlshabers gerichtet ist.

Die Beschwerde wird bei dem Militärbefehlshaber eingelegt, der die Verfügung getroffen hat.

Erachtet er die Beschwerde für begründet, so hat er ihr abzuhelpfen, andernfalls sie sofort dem Obermilitärbefehlshaber vorzulegen.

4. Die Beschwerde hat keine aufschiebende Wirkung, jedoch kann der Vollzug der angefochtenen Verfügung sowohl vom Militärbefehlshaber, als auch vom Obermilitärbefehlshaber ausgesetzt werden.

5. Erachtet der Obermilitärbefehlshaber die Beschwerde für begründet, so kann er die erforderliche Verfügung selbst treffen oder dem Militärbefehlshaber übertragen.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insiegel.

Gegeben Großes Hauptquartier, den 4. Dezember 1916.

(Siegel)

Wilhelm.

Dr. Helfferich.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 288 vom 7. Dezember 1916.)

**Erhöhung des Verleger-Rabatts.** — In Nr. 344 der »Mitteilungen des Deutschen Verlegervereins« ist der nachstehende Briefwechsel abgedruckt worden, der sich über den Kreis der Mitglieder des D. V. V. von Interesse sein dürfte:

Köln, den 30. September 1916.

Titl. Deutscher Verlegerverein, Leipzig.

Im Auftrage des Vereins der Kölner Buchhändler unterbreite ich Ihnen zur gefälligen Erwägung das Nachfolgende:

Der Sortimentsbuchhandel leidet in besonderem Maße unter den heutigen Zeitverhältnissen, die ihm Erhöhung der Spesen, neue

Steuern aller Art und vor allem erheblich höhere Gehälter gebracht haben. Nicht in diesem Maße hat der Verleger-Rabatt eine Erhöhung gefunden. Während die meisten andern Geschäftsteile in der Lage sind, ihre Verkaufspreise im Verhältnis zur Steigerung der Geschäftskosten zu erhöhen, ist das dem Sortiment-Buchhändler, der an den vom Verleger festgesetzten Ladenpreis gebunden ist, nicht möglich.

Die Verkaufsordnung des Börsenvereins gestattet ihm ohne Zweifel auch nicht die Erhebung eines sogenannten Feuerungszuschlages.

Von verschiedenen Mitgliedern unseres Vereins wurde beantragt, durch Vermittlung der Buchhändlergilde Schritte zu tun, die dahin gehen, dem Sortimenter die Möglichkeit der Berechnung eines Kriegs-Feuerungszuschlages zu gewährleisten.

Ich halte jedoch einen derartigen Schritt nach verschiedenen Gesichtspunkten hin als gefährlich und habe die Überzeugung, daß die schwierige Frage gemeinschaftlich mit dem Verlegerverein um so eher gerade jetzt zu lösen ist, als Ihr geschätzter Vorstand durch ein kürzliches Zirkular Schritte zu einer allgemeinen Erhöhung der Ladenpreise eingeleitet hat, die gleichzeitig auch auf die Erhöhung des Sortiment-Rabatts abzielen.

Ich bin überzeugt, daß alle einsichtigen Kollegen vom Sortimente Ihnen hierfür warmen Dank wissen, und gestatte mir, Ihnen folgende Wünsche maßgebender Sortiment-Buchhändler zur Kenntnis zu bringen:

1. Es sollte erreicht werden, daß die Mitglieder des Verlegervereins dem Sortiment einen Mindestrechnungsrabatt von 30% gewähren. Der Varrabatt sollte mindestens 35% betragen.
2. Es sollte eine Änderung des § 7 der B.-O. erreicht werden, gemäß welcher auf Werke, die mit einem geringeren Rabatt als 30% vom Ladenpreise geliefert werden, ein entsprechender Aufschlag (bis zu 30%) berechnet werden darf.
3. Die von gewissen Verlegern beliebte Methode, dem Sortimenter einen Feuerungszuschlag vom Nettopreise abzuverlangen, ohne ihn zu verpflichten, den Ladenpreis um 10% zu erhöhen, ist zu vermeiden. Das reelle Sortiment wird dadurch geschädigt und die Bestimmungen über den festen Ladenpreis werden illusorisch gemacht.

Ich bitte höflichst, diese Wünsche aus Sortimenterkreisen bei Ihren Entschliessungen zu berücksichtigen und mir f. Bt. Nachricht über das Ergebnis zukommen zu lassen.

Hochachtungsvoll

für den Verein der Kölner Buchhändler  
der stellvertretende Vorsitzende:

F. Bettichart jr.

i. B.-A. Benziger & Co. A.-G., Filiale Köln.

Berlin N. 24, den 20. Oktober 1916.  
Friedrichstraße 105 b.

An den Verein der Kölner Buchhändler,  
3. Bd. des stellvertretenden Vorsitzenden

Herrn F. Bettichart, Köln (Rhein).

Auf Ihr Schreiben vom 30. September, das bei den Mitgliedern unseres Vorstands in Umlauf gewesen ist, erlauben wir uns, das Folgende zu erwidern:

Der Deutsche Verlegerverein hat während der letzten Zeit zu wiederholten Malen Gelegenheit gehabt, sich mit der von Ihnen angeregten Frage zu beschäftigen und ist immer befürwortend dafür eingetreten, daß in allen Fällen, wo es irgend möglich ist, die Wünsche des Sortiments nach auskömmlicherem Rabatt erfüllt werden. Wir verweisen auf die gemeinsam mit dem Börsenverein in der diesjährigen Ostermesse ergangene Kundgebung. Durch eine daran sich anschließende Umfrage haben wir festgestellt, daß in vielen Fällen von Seiten der Verleger eine Rabatterhöhung eingetreten ist. Ihr durchaus berechtigter Hinweis, daß der Sortiment-Buchhandel in besonderem Maße unter den heutigen Zeitverhältnissen leide, veranlaßt uns zu der Bemerkung, daß das gleiche auf einen großen Teil des Verlages, insbesondere auf den wissenschaftlichen, sowie den Schulbücher-Verlag, zum Teil sogar in erhöhtem Maße, zutrifft. Jenem ist durch den Krieg ein großer Teil seines Absatzgebietes genommen, dieser leidet in besonderem Maße unter den erhöhten Herstellungskosten, ohne im gleichen Verhältnis seine Verkaufspreise erhöhen zu können. Die dem Teil des Verlages kann also nicht zugemutet werden, zu seinen ohne dies großen Verlusten neue Opfer zu tragen. Ganz allgemein sind wir überzeugt, daß jeder einsichtige Verleger, gleichgültig, welcher Richtung er angehört, schon in seinem eigenen Interesse mit einem Entgegenkommen seinen Kollegen im Sortiment gegenüber insbesondere da nicht zurückhalten wird, wo er eine besondere Verwendung für seinen Verlag erwarten kann. In diesem Sinne dürfte Punkt 1 Ihre Wünsche in den meisten Fällen durch Verhandlung von Firma zu Firma Erfüllung finden.

Zu Punkt 2 bemerken wir, daß das Buch an und für sich eine Schematisierung hinsichtlich des Rabattes nicht verträgt und wir infolgedessen zu einer Änderung des § 7 der Verkaufsordnung, die lediglich einen Mindeststrabatt bestimmt, die Hand nicht bieten können. Mit Recht würde auch derjenige Sortimenter, der auf Grund besonderer Vereinbarungen Sondervorteile genießt, es als Ungerechtigkeit empfinden, wenn ein gleichmäßiger höherer Rabatt eingeführt würde, der naturgemäß dem Verleger nicht mehr erlauben kann, dem einzelnen noch außerdem über ein gewisses Maß Sondervorteile einzuräumen. Wir verweisen auch auf den ausführlichen und in jeder Hinsicht zutreffenden Beitrag von Dr. Wilh. Ruprecht-Göttingen »Allgemeine Erhöhung des Verlegerrabatts?« im Börsenblatt Nr. 221 vom 22. September 1916.

Zu Punkt 3 haben wir bereits in den von uns nach Kantate 1916 veröffentlichten Leitfäden in Ihrem Sinne Stellung genommen und hoffen, daß die darin gerügten Mißstände dadurch inzwischen beseitigt sind.

Hochachtungsvoll

Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins

Eduard Urban,

1. Vorsteher.

**Zum Warenumsatzstempel.** — In Nr. 344 der »Mitteilungen des Deutschen Verlegervereins« lesen wir:

Eines unserer Mitglieder hat die Königlich Preussische Oberzolldirektion für Berlin und die Provinz Brandenburg um Entscheidung darüber gebeten, ob für die vom Verleger ins Ausland geschickten Waren der Warenumsatzstempel zu zahlen ist. Die uns in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellte Antwort bringen wir hiermit allen Kollegen zur Kenntnis:

Nr. 3 b. G. 328.

Berlin, den 15. November 1916.

Auf die an das Reichsschatzamt gerichtete Anfrage vom 11. v. Mts. betr. Warenumsatzstempel.

Der in das Ausland liefernde inländische Verleger ist als Hersteller der Ware von der Steuer nicht befreit (vgl. Auslegungsgrundsätze des Bundesrats zu Ziffer XI, Zentralblatt für das Deutsche Reich 1916, S. 383 ff.).

Liefert der Verleger an den Sortimenter und dieser ins Ausland, so ist die Lieferung des Verlegers an den Sortimenter steuerpflichtig (vgl. Grundsätze Ziffer III, Abs. 1), während die Weiterlieferung des Sortimenters in das Ausland von der Steuerentrichtung auf Grund der Befreiungsvorschrift 3 des Tarifs befreit ist.

F. B.

S. Klingmann.

Die hier behandelte Frage hat auch das Börsenblatt bereits beschäftigt (vgl. den Sprechsaal-Artikel in Nr. 235) und ist dort in derselben Weise beantwortet worden wie jetzt von der befragten Behörde.

## Personalnachrichten.

### Gestorben:

am Morgen des 1. Dezember hochbetagt Herr Buchhändler Albert Koch in Stuttgart.

Der Verstorbene übernahm am 8. April 1872 das 1860 gegründete erste Stuttgarter Barsortiment, das er unter der Firma Albert Koch weiterführte. Mit dem Aufleben Stuttgarts als Kommissionsplatzes gewann auch das Barsortiment allmählich an Bedeutung, dem Koch mit nie ermüdendem Eifer und Fleiß vorstand. 1888 nahm er Friedrich Grub als Teilhaber auf, wodurch sich die Firma in die jetzt wohlbekannte: »Albert Koch & Co.« umänderte. Im Jahre 1901 zog sich Koch ins Privatleben zurück und überließ Grub sein Geschäft, das dieser am 1. Januar 1904 an die Firma F. Volkmar, Leipzig, verkaufte. Mit unvermindertem Interesse folgte Koch der weiteren Entwicklung seines Geschäfts, die ihn voll befriedigen konnte.

Ferner: am 7. Dezember nach längerem Leiden Herr Robert Müller in Leipzig, der 22 Jahre lang der Firma Ferdinand Hirt & Sohn, daselbst seine Dienste geleistet hat und ihr ein treuer, zuverlässiger Mitarbeiter gewesen ist.

### Gefallen:

am 30. November durch Granatschuß Herr Carl Köhler, Vizefeldwebel der Reserve (Offiziersaspirant) und Zugführer in einem Reserve-Infanterie-Regiment.

Der fürs Vaterland Gefallene war ein Sohn des Antiquars Herrn Carl Köhler in Leipzig und im Beruf des Vaters tätig gewesen.

**Paolo Tosti f.** — Wie die Tageszeitungen melden, ist der berühmte neapolitanische Viederkomponist Francesco Paolo Tosti im Alter von 70 Jahren in Rom gestorben.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.  
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

# Buchgewerbliches Hilfsbuch

Darstellung der buchgewerblich-technischen Verfahren  
für den Verkehr mit Druckereien und buchgewerblichen Betrieben

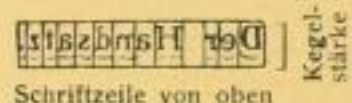
von  
**Otto Säuberlich**

164 S. Grossoktav mit vielen Abbildungen und Beilagen. Wörterbuch-Register von 600 Stichworten, Papierproben mit Angabe der Stoffzusammensetzung, metallne Buchdrucktypen und Maschinensatz-Zeile, Korrekturzeichen-Schema und Zeilenzähler

Gebunden M. 2.80. Nur bar mit 40% zu M. 1.70. Auf Wunsch mit vierwöchigem Rückgaberecht. 8seitiger Prospekt mit Probeseiten, Abbildungen und Besprechungen steht auf Verlangen zu Diensten

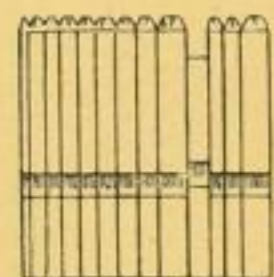
Allgemeines. Typographisches System. Das Setzen 35

Die zu einer Schrift gehörigen Typen liegen in offenen Schriftkästen, deren Fächer je nach der erfahrungsmäßigen Häufigkeit des Auftretens der einzelnen Buchstaben verschieden groß und überdies so angeordnet sind, daß die am meisten gebrauchten Buchstaben der Hand des Setzers am nächsten liegen. Der Setzer, der vor dem Schriftkasten steht, hält in der linken Hand den „Winkelhaken“, eine Art Lineal mit einer rechtwinkligen Rückwand und zwei Seitenwänden, deren Abstand die Zeilenlänge darstellt und von denen eine verstellbar ist. Mit der Rechten greift er die Typen und reiht sie im Winkelhaken zur Zeile, an kleinen seitlichen Einkerbungen, der „Signatur“, fühlend, ob der Buchstabe die richtige Lage

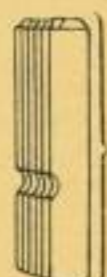


Schriftzeile von oben

Kegelstärke



Schriftzeile von vorn



Kegelstärke

Schrifthöhe



Handhaltung beim Setzen, Schriftkasten, Winkelhaken

hat. Der Winkelhaken faßt 6 bis 10 Zeilen; sobald diese gesetzt sind, werden sie aus dem Winkelhaken auf das „Schiff“ gehoben, einem Rahmen von reichlicher Buchseitengröße mit Blechboden, in welchem die Zeilen zu Seiten, die der Buchdrucker „Kolumnen“ nennt, formiert werden. Vom Setzer aus gelangt der Satz an die Abziehpresse, um für die Hauskorrektur abgezogen zu werden, die alle durch den Setzer veranlaßten Fehler berichtigen soll, damit dem Verfasser ein völlig mit dem Manuskript überein-

3\*

Probeseite aus dem Buchgewerblichen Hilfsbuche von Otto Säuberlich

Verlag von Oscar Brandstetter, Leipzig

Der Absatz des ungemöhnlich günstig aufgenommenen Buches steigert sich in dem Maße, wie es durch die bisherigen Käufer weiterempfohlen wird.

Wenige Monate nach dem Erscheinen machte sich eine zweite Auflage erforderlich.

Es ist wertvoll und interessant für jeden Schriftsteller, Graphiker, Buchgewerbler, Lehrer, Bücherliebhaber, Schüler und sonst jedermann von geistiger Regsamkeit.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, Leipzig.

... Ein reiches interessantes Abbildungsmaterial steht ihm dazu zur Verfügung; selbst eine Originalprobe Zeilengussmaschinensatz und Originaltypen liegt er in einem kleinen Täschchen bei. Recht wertvoll sind insbesondere für den Anfänger auch die Papierproben: auf jeder ist die Stoffzusammensetzung analysiert, die Druckfähigkeit ersichtlich und die Holzschillhaltigkeit durch Auftropfen von Phlorogluzinlösung festgestellt. Die „Inhaltsangabe nach Schlagworten“ ist gleichzeitig äußerst praktisch zu einem Wörterbuch ausgearbeitet, das die meisten im Buchgewerbe vorkommenden Fachausdrücke prägnant erklärt. Auf den weiteren Inhalt einzugehen, erübrigt sich; es ist eben alles enthalten, was zur Druck- und Einbinderkunst gehört. Das Buch, das in interessanter Darstellung viel Wissenswertes bietet, kann man mit Recht einen Baedeker für das drucktechnische Gebiet nennen. Es verdient in der Handbibliothek des Verlegers und Sortimentlers einen ehrenvollen Platz.

Direktion der Kgl. Akademie für Graphische Kunst- und Buchgewerbe, Leipzig.

... Soweit ich beim Durchblättern erkennen kann, scheint es mir im besten Sinne ein buchgewerbliches technisches Hilfsbuch und ein guter praktischer Ratgeber, den viele oft zur Hand nehmen dürfen. Ich gratuliere Ihnen also bestens und herzlich zu der Arbeit und wünsche Ihnen und Ihrem Verlage besten Erfolg...

Geh. Hofrat Prof. M. Seliger.

Geh. Hofrat Prof. Dr. Karl Lamprecht, Leipzig.

Wie ausserordentlich haben Sie mich durch die freundliche Übersendung Ihres Buches erfreut. Das ist wirklich einmal etwas, was man brauchen kann, und ich werde nicht verfehlen, den Inhalt dadurch, dass ich das Buch der Bibliothek meines Institutes einverleibe, auch anderen in nützlichster Weise zugänglich zu machen.

Lamprecht.

Verwaltungsdirektor des Deutschen Buchgewerbevereins Max Fiedler, Leipzig.

... Der Inhalt des Buches hat mir so gut gefallen, dass ich Herrn Direktor Frenzel gebeten habe, es als Lehrbuch für Buchgewerbekunde an der Buchhändler-Lehranstalt einzuführen.

... Das Buch wird mich sehr interessieren, und ich hoffe noch manches aus ihm zu lernen ... Eugen Diederichs, Verlag.

*Den Vielen, die jetzt in Vertretung Einberufener beim Verkehr mit Druckereien usw. eingreifen müssen, leistet das Buch besonders gute Dienste. Es ist auch ein vorzügliches Weihnachtsgeschenk für Schüler, Lehrlinge und alle am Buchgewerbe beteiligten Kreise.*



Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Z

Soeben gelangt zur Ausgabe:

# Goethe = Kalender

begründet von Otto Julius Bierbaum

Auf das Jahr 1917

herausgegeben von Carl Schüddekopf

Eleg. Kart. M. 2.—, Luxus-Ausgabe auf Bütten in Pergament geb. M. 7.50



Da das Kalendergeschäft sich erfahrungsmäßig  
nicht nur in der Zeit vor Weihnachten

abwickelt, sondern meist

bis tief in den Februar hinein

anhält, bitte ich

den Goethe = Kalender

wo dies nicht bereits geschehen, auch jetzt noch auf Lager zu nehmen und sich durch  
Auslegen im Schaufenster und auf dem Ladentisch

tätig dafür zu verwenden.

Remissionstermin: O. = M. 1917.